



Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein- Westfalen

Heft 421

Privathaushalte und Familien in Nordrhein- Westfalen 1976 bis 1978

Ergebnisse des Mikrozensus



Herausgeber:
Landesamt
für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Heft 421

**Privathaushalte
und Familien
in
Nordrhein-
Westfalen
1976 bis 1978**

Ergebnisse des Mikrozensus

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Postfach 1105, 4000 Düsseldorf 1, Fernruf (0211) 4 49 71

Preis dieser Ausgabe 5,20 DM zuzüglich Versandkosten

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

VORWORT

Im vorliegenden Band werden erstmals haushalts- und familienstatistische Angaben aus den Ergebnissen der Mikrozensususerhebungen von 1976 bis 1978 veröffentlicht. Neben Daten zur Gesamtzahl und Größe der nordrhein-westfälischen Privathaushalte und Familien liefert diese 1 %-Stichprobe Zahlen zur Erwerbsbeteiligung, sozialen Stellung und Einkommenssituation der Haushalts-bzw. Familienvorstände.

Düsseldorf, im September 1979

**Landesamt
für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen**

Benker

INHALT

Seite	7	1. Methodische Erläuterungen
	8	2. Begriffliche Erläuterungen
	11	3. Privathaushalte und Familien
		Tabellen
		1. Privathaushalte
22	1.1	– insgesamt und mit ausländischen Haushaltsvorständen nach Haushaltsgröße
23	1.2	– nach Altersgruppen des Haushaltsvorstandes und Haushaltsgröße
24	1.3	– nach Familienstand des Haushaltsvorstandes und Haushaltsgröße
25	1.4	– nach Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes
26	1.5	– nach Familienstand, Beteiligung am Erwerbsleben und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes
27	1.6	– nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen
28	1.7	– nach Altersgruppen des Haushaltsvorstandes und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen
29	1.8	– nach Familienstand des Haushaltsvorstandes und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen
30	1.9	–, deren Haushaltsvorstand Rentner ist, nach Altersgruppen des Haushaltsvorstandes und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen
31	1.10	–, deren Haushaltsvorstand Rentner ist, nach Familienstand des Haushaltsvorstandes und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen
		2. Familien
32	2.1	– nach Altersgruppen des Familienvorstandes, Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie
36	2.2	– nach Familienstand des Familienvorstandes, Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie
40	2.3	– nach Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und sozialer Stellung des Familienvorstandes
41	2.4	– nach Familienstand, Beteiligung am Erwerbsleben und sozialer Stellung des Familienvorstandes
42	2.5	– nach Familientyp, Beteiligung am Erwerbsleben und sozialer Stellung des Familienvorstandes

Noch: **2. Familien**

Seite	44	2.6	– nach Altersgruppen des Familienvorstandes und monatlichem Nettoeinkommen
	46	2.7	– nach Familienstand des Familienvorstandes und monatlichem Nettoeinkommen
	48	2.8	– nach Familientyp und monatlichem Nettoeinkommen

3. Frauen – 15 Jahre und älter –

50	3.1	– nach Altersgruppen sowie Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie
54	3.2	– nach Familienstand sowie Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie
58	3.3	– nach Beteiligung am Erwerbsleben und sozialer Stellung sowie nach Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie
62	3.4	– mit Erwerbstätigkeit nach Wirtschaftsbereichen und normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit sowie Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie

Erhebungsprogramm

Die Notwendigkeit, stets neueste Daten über die Erwerbs- und Sozialstruktur der Bevölkerung zur Verfügung zu haben, führte 1957 zur Schaffung einer laufenden Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus). Die Erhebung enthält ähnliche Merkmale wie die Volkszählungen, die jedoch in der Regel nur in 10-jährigem Turnus stattfinden. Der Mikrozensus besteht aus einem Grundprogramm, das im Bedarfsfall durch ein Zusatzprogramm erweitert werden kann. Die Tatbestände des Grundprogrammes werden in einem konstanten, jährlich erhebenden und in einem variablen, in zwei- oder mehrjährigen Abständen zu erhebenden Teil ermittelt. Im konstanten Teil werden folgende Merkmale erfaßt:

Merkmale der Person, der Familie, des Haushalts, Staatsangehörigkeit und Wohnsitz.

Wirtschaftliche Verhältnisse, insbesondere Erwerbstätigkeit.

Soziale Verhältnisse, insbesondere soziale Sicherheit sowie vermögenswirksames Sparen.

Angaben über Urlaubs- und Erholungsreisen.

Im variablen Teil hingegen werden erfaßt:

Berufliche Verhältnisse, insbesondere Tätigkeitsmerkmale sowie Aus- und Weiterbildung (ab 1976 im Abstand von zwei Jahren).

Bei Ausländern Merkmale der zu unterhaltenden Familienangehörigen, Sprachkenntnisse, Aufenthaltsdauer (ab 1976 im Abstand von zwei Jahren).

Bei Pendlern benutzte Verkehrsmittel, Zeitaufwand für den Weg und Entfernung (ab 1978 im Abstand von zwei Jahren).

Mietbelastung und Unterbringung des Haushalts (ab 1978 im Abstand von zwei Jahren).

Fragen zur Gesundheit (ab 1976 im Abstand von zwei Jahren).

Vertriebenen- (Flüchtlings-) eigenschaft (ab 1978 im Abstand von vier Jahren).

Gesetzesgrundlage

Nach mehreren Novellierungen der Rechtsgrundlage wurde das Mikrozensusgesetz im Jahre 1975 den geänderten erwerbs- und bevölkerungsstatistischen Bedingungen angepaßt, in wesentlichsten Teilen geändert und als Gesetz für den Zeitraum von 1975 bis 1982 neu formuliert. Die derzeitige Rechtsgrundlage ist daher das „Gesetz über die Durchführung einer Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus)“ vom 15. 6. 1975 (BGBl I S. 1909).

Methodische Hinweise

Der Mikrozensus wird – abweichend von den Jahren 1957 bis 1974 – ab 1975 jährlich nur noch einmal mit einem Auswahlsatz von 1 % durchgeführt. Als Berichtswoche wurde 1963 die letzte feiertagsfreie Woche im April festgelegt. Stichtag ist der Mittwoch der jeweiligen Berichtswoche. Der April wurde als Erhebungszeitraum gewählt, um saisonale Einflüsse auf den Beschäftigungsstand möglichst auszuschließen.

Seit 1972 wird für den Mikrozensus ein Stichprobenplan angewendet, der auf der Basis der Volks- und Berufszählung 1970 beruht. Erhebungs- und Darstellungseinheit ist der Haushalt, das heißt eine Gruppe von Menschen, die zusammen wohnen und wirtschaften, oder eine für sich allein wirtschaftende Person. Auswahlinheit hingegen ist der sogenannte Begehrbezirk (Segment); es handelt sich dabei um mehrere räumlich benachbarte Haushalte, die zu einer geschlossenen Einheit zusammengefaßt werden (Flächenstichprobe).

Die Normengröße für die Zahl der Haushalte je Segment wird durch eine Richtzahl, die sich nach der gemeindlichen Einwohnerzahl richtet, gekennzeichnet. Sie beträgt in Gemeinden unter 2 000 Einwohnern 20 und in Gemeinden mit 2 000 und mehr

Einwohnern 30 Haushalte. Weiterhin erfolgt eine Schichtenbildung nach sieben Gemeindegrößenklassen, wobei die kleinste Klasse (unter 5 000 Einwohner) noch nach dem Anteil der in der Landwirtschaft Erwerbstätigen (größer oder gleich 25 %, kleiner 25 %) unterteilt wird. Die Großgebäude (25 und mehr Haushalte) und größeren Anstalten (50 und mehr Personen) bilden eine eigene Auswahlinheit. Anschließend wird jeder Straße eine Segmentzahl zugeordnet, die sich nach der Zahl der Haushalte in der Straße richtet. Das nach Gemeindegrößenklassen und Straßenkategorien geschichtete und nach den Schlüsselnummern der Gemeinde sowie Straßen und Hausnummern angeordnete Auswahlmaterial wird formal in Zonen zu je 10 x 10 Segmente gegliedert; jede Zone besteht aus 10 Teilzonen mit je 10 Segmenten. In einem ersten Auswahlschritt wird dann innerhalb jeder Zone zufällig eine ganze Teilzone ausgewählt, anschließend aus jeder Teilzone ein Segment. So werden simultan 10 Stichproben bereitgestellt, die durch eine Zusatzauswahl aus den jährlich neu zu meldenden Neubaugebieten ergänzt werden.

Seit 1977 findet eine partielle Rotation von Stichprobenvierteln statt, d. h. ganze Segmente werden durch entsprechende der nächsten Serie ersetzt. Dadurch verteilt sich die Auskunftspflicht auf breitere Bevölkerungskreise, da jeder Haushalt nur noch maximal viermal befragt wird. Da die Haushalts- und Personenstruktur in benachbarten Serien verhältnismäßig ähnlich sind, bleibt so auch die Möglichkeit von Jahresvergleichen erhalten.

Die mit der Stichprobenerhebung nach der Bearbeitung ermittelten Werte über Haushalte und Personen werden nach dem Verfahren der freien Hochrechnungen mit dem Faktor 100 multipliziert. Vor der eigentlichen Hochrechnung wird jedoch ein zufalls-gesteuertes Verfahren des Doppelns und des Streichens angewendet, um Ausfälle, die auf Schwierigkeiten bei der Durchführung der Erhebung zurückzuführen sind, auszugleichen. Dabei werden aus der Menge der mit Erhebungsangaben vorhandenen Einheiten zufällig einige Einheiten ausgewählt und mit ihren Angaben doppelt in die Auswertung einbezogen oder ganz fortgelassen. Mit diesem Verfahren können die Ist-Zahlen des Mikrozensus an die Soll-Zahlen, die sich aus der Bevölkerungsfortschreibung zum 30. 4. des betreffenden Jahres in der Gliederung nach Regierungsbezirk, nach Deutschen und Ausländern sowie nach dem Geschlecht (einschließlich Division durch 100) ergeben, angeglichen werden.

Bei Stichprobenerhebungen treten neben den systematischen Fehlern auch Stichprobenfehler auf, d. h. Abweichungen, die darauf zurückzuführen sind, daß nicht alle Einheiten der untersuchten Gesamtheit, sondern nur eine Stichprobe aus der Gesamtheit wirklich für die Statistik herangezogen wird. Der genaue Stichprobenfehler läßt sich nur aus einem Vergleich mit den Ergebnissen der entsprechenden Totalerhebung ermitteln. Bei Stichproben, die nach dem Zufallsprinzip gezogen wurden, kann jedoch die Größenordnung des Stichprobenfehlers aus den Werten der Stichprobe abgeschätzt werden. Dafür wird eine aus den Unterlagen der Stichproben ermittelte Meßzahl, der sogenannte Standardfehler, zugrundegelegt. Die Größe des Standardfehlers hängt im wesentlichen vom Auswahlverfahren, vom Umfang der Stichprobe sowie der Häufigkeitsverteilung der einzelnen Untersuchungsmerkmale ab. Da der relative Standardfehler für hochgerechnete Besetzungszahlen unter 10 000, d. h. für weniger als 100 Personen oder Fälle in der Stichprobe, bei über 10 % liegt und die Daten somit nur noch bedingt verwendbar sind, werden Zahlen dieser Größe und die aus ihnen berechneten Quoten in den Tabellen eingeklammert.

Begriffliche Erläuterungen

Abhängige

Beamte (in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis) und Arbeitnehmer, das sind Angestellte (alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger), Arbeiter (alle Lohnempfänger einschl. Heimarbeiter) sowie Auszubildende (Personen in praktischer Berufsausbildung).

Alleinstehende Personen

Im Sinne der Familienstatistik sind es ledige Personen mit ledigen Kindern in der Familie, verheiratete getrennt lebende, verwitwete oder geschiedene Personen ohne/ mit ledigen Kindern in der Familie.

Alter

Ab der Darstellung für das Erhebungsjahr 1975 werden in allen Tabellen, die eine Gliederung nach Altersgruppen enthalten, einheitlich nur noch Ergebnisse entsprechend der sog. Altersjahrmethode nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Erhebungstichtag (stets um den 30. April gelegen). Aus erhebungstechnischen Gründen ist der Stichtag zur Berechnung des Alters – unabhängig vom genauen Erhebungstichtag (Mittwoch der Berichtswoche) – in allen Jahren der 30. April (0.00 Uhr).

Altersgruppen der ledigen Kinder

Es handelt sich um kumulative Darstellungen, d. h. die jeweils niedrigere Altersgruppe ist in der höheren mit eingeschlossen.

Ausländer

Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116, Abs. 1 GG sind. Dazu gehören auch die Staatenlosen und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern. Die Mitglieder der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen im Bundesgebiet unterliegen mit ihren Familienangehörigen nicht den Bestimmungen des Ausländergesetzes und werden somit auch nicht statistisch erfaßt.

Beteiligung am Erwerbsleben

Gemäß der Beteiligung am Erwerbsleben sind Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen zu unterscheiden (sog. „Erwerbskonzept“). Als Erwerbstätige werden alle Personen gezählt, die irgendeinem Erwerb, sei es auch nur kleinsten Umfangs – beispielsweise einige Wochenstunden – nachgehen, gleichgültig, ob sie hieraus ihren überwiegenden Lebensunterhalt bestreiten oder nicht. Als Erwerbslose werden diejenigen Personen erfaßt, die bei der Befragung keine Erwerbstätigkeit angegeben, sondern sich als arbeitslos bezeichnet haben. Erfragt wurden neben der ersten Tätigkeit auch eine weitere Tätigkeit. Die in dem Band dargestellten Ergebnisse der Erwerbstätigkeit beziehen sich immer auf die einzige oder erste Tätigkeit. Alle nicht im Erwerbsleben stehenden Personen (z. B. Schulkinder, Rentner, Hausfrauen) werden als Nichterwerbspersonen bezeichnet. In den Tabellen sind die Erwerbslosen und Nichterwerbspersonen in einer Summe als Nichterwerbstätige zusammengefaßt.

Familie

Familie im Sinne der Familienstatistik ist immer die in einem Haushalt zusammenlebende Familie. Unter Familie versteht man sowohl die Eltern-Kind-Gemeinschaft als auch verwitwete oder geschiedene Personen, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben, daneben aber Ehepaare ohne ledige Kinder sowie auch verwitwete oder geschiedene Personen ohne ledige Kinder. Ledige Personen mit ledigen Kindern, insbesondere ledige Mütter, gelten ebenfalls als Familien. Nicht als familienzugehörig wurden alle ledigen Personen gezählt, die weder mit ihren Eltern noch mit ihren eigenen ledigen Kindern zusammenleben. Da die Familie durch die Eltern-Kind-Gemeinschaft begrenzt ist, wobei die Kinder immer ledig sein müssen, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

Familienstand

Es wird zwischen Ledigen, Verheirateten, Verwitweten und Geschiedenen unterschieden. Personen, deren Ehegatte vermißt, aber noch nicht für tot erklärt worden ist, gelten als verheiratet; zu den Geschiedenen zählen auch Personen, deren Ehe aufgehoben worden ist. Dagegen werden Personen, deren Ehe für nichtig erklärt wurde, mit ihrem Familienstand vor der Eheschließung erfaßt.

Familienvorstand

Familienvorstand im Sinne der Familienstatistik ist bei Ehepaaren der Ehemann. Lebt der Ehemann nicht im Haushalt und wurde für ihn kein Erhebungsbogen ausgefüllt, so galt die Ehefrau als Familienvorstand. Ebenfalls als Familienvorstand gezählt wurden verwitwete und geschiedene Personen mit und ohne ledige Kinder sowie ledige Personen, wenn sie mit ihren ledigen Kindern zusammenlebten.

Haushalt (Privathaushalt)

Als Haushalt zählt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und gemeinsame Hauswirtschaft führt. Zum Haushalt können außer Verwandten auch familienfremde Personen gehören, z. B. häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte. Anstalten gelten nicht als Haushalte, können aber solche Haushalte im Anstaltsbereich beherbergen, z. B. den Haushalt des Anstaltsleiters, des Pfortners usw. Auch eine alleinwohnende und -wirtschaftende Person (z. B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt.

Haushaltsgröße

Als Haushaltsgröße wird die Zahl der Haushaltsmitglieder bezeichnet.

Haushaltsvorstand

Haushaltsvorstand ist, wer sich als solcher im Erhebungsbogen bezeichnet hat. Da nach dem Gleichheitsgrundsatz bei Ehepaaren beide Ehepartner Haushaltsvorstand sein können, wurde in den Fällen, in denen mehr als ein Haushaltsvorstand genannt worden war, aus statistischen Gründen die männliche Person als Vorstand betrachtet.

Kinder

Ledige Personen, die mit ihren Eltern oder einem Elternteil, etwa der verwitweten Mutter, in einem Haushalt zusammenleben. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind ist nicht vorgenommen worden. Ledige Personen, von denen kein Elternteil im Haushalt lebt, werden nicht als Kinder gezählt. Gleichfalls als Kinder gelten ledige Stief-, Adoptiv- oder Pflegekinder, sofern sie die o. g. Voraussetzungen erfüllen. In der Gliederung der Familie nach Zahl und Alter der Kinder werden jeweils nur die Kinder einer bestimmten Altersgruppe nachgewiesen.

Nettoeinkommen

Das monatliche Nettoeinkommen ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen im Monat März abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen). Bei unregelmäßigem Einkommen war der Nettodurchschnitt im Jahr anzugeben. Bei Selbständigen in der Landwirtschaft und mithelfenden Familienangehörigen wurde das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Soziale Stellung

Unter der „sozialen Stellung“ wird die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

1. **Selbständige:** Zu diesen gehören tätige Eigentümer, Miteigentümer, Pächter, selbständige Handwerker, selbständige Handelsvertreter usw., also auch die freiberuflich Tätigen, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z. B. die selbständige Filialleiterin). Zu den Selbständigen zählen auch Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister, die mit fremden Hilfskräften in eigener Arbeitsstätte im Auftrag von Gewerbetreibenden Arbeit an Heimarbeiter weitergeben oder Waren herstellen und bearbeiten.

2. **Mithelfende Familienangehörige:** Mithelfende Familienangehörige sind in der Regel Haushaltsmitglieder, die, ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen, in einem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb des Haushaltsvorstandes oder eines anderen Haushaltsmitgliedes mitarbeiten und auch keine Sozialversicherungs-pflichtbeiträge entrichten. Hierzu gehören ferner Personen, die im Betrieb eines nicht im gleichen Haushalt wohnenden Familienangehörigen arbeiten.

3. **Beamte:** Hierzu zählen Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts einschl. der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst, ferner Geistliche der zur Evangelischen Kirche in Deutschland gehörenden Kirchen und der römisch-katholischen Kirche. Nicht als Beamte gezählt werden Beamte im Ruhestand und Personen, die Berufsbezeichnungen wie „Versicherungsbeamter“ oder „Bankbeamter“ führen, ohne in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis zu stehen. Den Beamten werden neben den Richtern auch Soldaten zugeordnet.

4. **Angestellte:** Angestellte arbeiten überwiegend in den kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen.

Werkmeister sind in der Regel Angestellte, auch wenn sie ihre Versicherung in der Rentenversicherung für Arbeiter beibehalten haben. Dasselbe gilt auch für Angestellte, die aufgrund ihrer langjährigen Zugehörigkeit zum Betrieb vom Arbeiter in das Angestelltenverhältnis übernommen wurden und weiterhin Beiträge zur Rentenversicherung der Arbeiter zahlen, da die Zuordnung zur Stellung im Beruf, nicht unter versicherungsrechtlichen Gesichtspunkten (Mitglieder der Arbeiterrentenversicherung = Arbeiter) erfolgte, sondern primär unter dem Gesichtspunkt der Vereinbarungen im Arbeitsvertrag.

Leitende Angestellte und Direktoren großer Betriebe gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind. Des weiteren zählen „Versicherungsbeamte“, „Betriebsbeamte“ und „Bankbeamte“, soweit sie nicht in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis stehen (z. B. bei der Bundesbank) zu den Angestellten. Hausangestellte sind meist in der Rentenversicherung für Arbeiter versichert und gelten in der Regel als Arbeiterinnen. In seltenen Fällen sind sie im Angestelltenverhältnis (meist dann als Hausdame bezeichnet) und in der Rentenversicherung für Angestellte versichert.

Gemeindeschwestern (Nonnen oder Diakonissen), die von ihrem Mutterhaus versorgt werden, zählen wie die Nonnen und Ordensbrüder in den Häusern als Angestellte. Mit Ausnahme der Geistlichen der evangelischen und römisch-katholischen Kirchen werden alle Geistlichen und Sprecher von Religionsgemeinschaften zu den Angestellten gezählt.

5. **Arbeiter:** Als Arbeiter gelten alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Es ist auch unerheblich, ob es sich um Facharbeiter, angelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter handelt. Ebenfalls zu den Arbeitern rechnen Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.

6. **Auszubildende in kaufmännischen und technischen Lehrberufen:** Hierbei handelt es sich um Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einem Angestelltenberuf einmündet.

7. **Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen:** Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen sind Personen, deren Ausbildung normalerweise in einem Arbeiterberuf einmündet.

Den Auszubildenden in kaufmännischen, technischen und gewerblichen Lehrberufen wurden Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre mit entsprechender Tätigkeit gleichgestellt.

8. **Vollständige Familien:** Ehepaare ohne oder mit ledigen Kindern in der Familie.

Privathaushalte und Familien

Vorbemerkung

Die im folgenden dargestellten Daten über Privathaushalte und Familien in Nordrhein-Westfalen beruhen auf Ergebnissen der Mikrozensus 1976 bis 1978. Obwohl diese jährlich durchgeführte 1 %-Stichprobe in erster Linie eine Repräsentativstatistik

der Bevölkerung und des Erwerbslebens ist, enthält sie doch eine Anzahl von Merkmalen, die geeignet sind, sozio-ökonomische Strukturdaten für Haushalte und Familien zu liefern.

Als Haushalt im Sinne des Mikrozensus gilt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und gemeinsam wirtschaftet. Zum Haushalt können außer verwandten auch familienfremde Personen gehören, z. B. häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte. Auch alleinstehende Personen, die eine eigene Wohnung haben und für sich allein wirtschaften, zählen als Haushalt. Die Haushaltsstatistik richtet sich somit auf die sozialökonomische Institution Haushalt.

Die Familienstatistik hingegen befaßt sich mit der sozial-biologischen Institution Familie. Unter Familie versteht man sowohl die in einem Haushalt zusammen lebende Eltern-Kind-Gemeinschaft als auch verwitwete oder geschiedene Personen, die mit ihren ledigen Kindern zusammen leben, daneben aber auch Ehepaare ohne ledige Kinder sowie verwitwete oder geschiedene Personen ohne ledige Kinder. Ledige Personen mit ledigen Kindern, insbesondere ledige Mütter, gelten ebenfalls als Familien. Nicht als familienzugehörig werden ledige Personen gezählt, die weder mit ihren Eltern noch mit ihren eigenen ledigen Kindern zusammen leben. Als Kinder gelten auch ledige Stief-, Adoptiv- oder Pflegekinder, sofern sie mit ihren „Eltern“ oder einem Elternteil in einem Haushalt leben. Da die Familie durch die Eltern-Kind-Gemeinschaft begrenzt ist, wobei die Kinder immer ledig sein müssen, können in einem Haushalt gemäß statistischer Institution mehrere Familien leben.

Ergebnisse

Haushalte

Haushaltsgröße

Eine Analyse der Daten zur Gesamtzahl und Größe der Privathaushalte in Nordrhein-Westfalen zeigt, daß in den Jahren von 1976 bis 1978 nur geringfügige Veränderungen stattgefunden haben. So stieg die Zahl der Haushalte von 6,596 Mill. 1976 lediglich auf 6,6689 Mill. 1978, der Anteil der Ein- und Mehrpersonenhaushalte blieb jedoch mit rd. 28 % bzw. rd. 72 % nahezu konstant. Auch die durchschnittliche Haushaltsgröße von 2,5 Personen je Haushalt ist seit 1976 unverändert.

Deutlichere Verschiebungen hingegen sind bei den Haushalten mit ausländischen Haushaltsvorstand zu verzeichnen. Die Zahl der Privathaushalte sank von 412 700 1976 auf 406 400 1978, wobei sich gleichzeitig der Anteil der Ein-Personenhaushalte von 25,8 % auf 19,6 % verringerte, während der der Mehrpersonenhaushalte von 74,2 % um 6,2 Punkte auf 80,4 % stieg. Die Abnahme der Gesamtzahl und auch teilweise die der Ein-Personenhaushalte ist auf die Rückwanderung ausländischer Arbeitnehmer in ihre Heimatländer zurückzuführen, während andererseits die Zunahme bei den Mehrpersonenhaushalten überwiegend dadurch verursacht wurde, daß weitere Familienangehörige der ausländischen Erwerbstätigen ebenfalls nach Nordrhein-Westfalen kamen. Aufgrund dieser Entwicklung stieg die durchschnittliche Haushaltsgröße bei Privathaushalten mit ausländischen Haushaltsvorstand von 2,9 auf 3,1 Personen je Haushalt.

Privathaushalte insgesamt und mit ausländischem Haushaltsvorstand 1976 – 1978 nach Haushaltsgröße

Jahr	Privathaushalte									
	insgesamt	Einpersonenhaushalte		Mehrpersonenhaushalte						Personen je Haushalt
				zusammen		davon mit ... Personen (in %)				
		1000	%	1000	%	2	3	4	5 u. mehr	
Insgesamt										
1976	6 596,0	1 811,0	27,5	4 785,0	72,5	39,9	25,8	20,5	13,8	2,5
1977	6 637,2	1 836,3	27,7	4 800,9	72,3	39,8	26,3	20,6	13,3	2,5
1978	6 668,6	1 853,1	27,8	4 815,5	72,2	40,0	26,2	20,8	13,0	2,5
darunter mit ausländischem Haushaltsvorstand										
1976	412,7	106,3	25,8	306,4	74,2	27,8	26,4	25,0	20,9	2,9
1977	408,9	94,1	23,0	314,8	77,0	26,4	28,3	24,6	20,6	3,0
1978	406,4	79,7	19,6	326,7	80,4	23,3	27,8	25,9	23,0	3,1

Die Gliederung der Mehrpersonenhaushalte nach der Zahl der Personen im Haushalt zeigt, daß bei den Privathaushalten insgesamt in den Jahren 1976 bis 1978 kaum Verschiebungen stattgefunden haben. Die größte Gruppe bildeten mit rd. 40 % stets die Zwei-Personenhaushalte, gefolgt von den Haushalten mit 3 Personen (rd. 26 %). Rd. 20 % der Mehrpersonenhaushalte bestanden aus 4 Personen und rd. 13 % hatten 5 und mehr Haushaltsmitglieder.

Ein anderes Bild ergibt sich bei den Mehrpersonenhaushalten mit ausländischem Haushaltsvorstand. Zum einen veränderten sich die Anteilswerte in den einzelnen Größenklassen von 1976 auf 1978 stärker als dies bei den Haushalten mit deutschem Haushaltsvorstand der Fall war, zum anderen ist eine andere Verteilung auf die verschiedenen Kategorien feststellbar. So sank z. B. der Anteil der Zwei-Personenhaushalte mit ausländischem Haushaltsvorstand von 27,8 % 1976 auf 23,3 % 1978, während gleichzeitig der Anteil der Haushalte mit 5 und mehr Haushaltsmitgliedern von 20,9 % auf 23 % stieg. Familienzusammenführung und Vergrößerung der bereits in NW ansässigen Familien durch die Geburt von Kinder spielen hierbei eine nicht unbedeutende Rolle.

Erwerbsbeteiligung

Die Erwerbsbeteiligung der nordrhein-westfälischen Haushaltsvorstände hat sich in den Jahren von 1976 bis 1978 nur wenig verändert. Der Anteil der Erwerbstätigen lag 1976 bei 61,9 %, stieg 1977 um 0,1 Punkte und war mit 61,6 % 1978 um 0,4 Punkte geringer als der entsprechende Vorjahreswert.

Privathaushalte 1976 – 1978 nach Familienstand, Beteiligung am Erwerbsleben und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes

Familienstand		Insgesamt	Haushaltsvorstände						
			Erwerbstätige				Nichterwerbstätige		
			zusammen	Selbständige, mithelfende Familien- angehörige	Beamte, Angestellte	Arbeiter			
		1000	%				1000	%	
Ledig	1976	670,8	416,1	62,0	6,0	58,4	35,7	254,7	38,0
	1977	683,4	425,5	62,3	6,2	58,9	34,8	257,9	37,7
	1978	704,8	453,9	64,4	6,1	60,7	33,2	250,9	35,6
Verheiratet, zusammen lebend	1976	4 284,4	3 275,4	76,4	11,8	40,3	47,8	1 009,0	23,6
	1977	4 301,3	3 295,0	76,6	11,4	40,7	47,9	1 006,3	23,4
	1978	4 271,0	3 244,4	76,0	11,3	41,4	47,3	1 026,6	24,0
Verheiratet, getrennt lebend	1976	119,1	83,2	69,9	(7,6)	25,6	66,8	35,9	30,1
	1977	106,5	74,8	70,2	(8,4)	29,4	62,2	31,7	29,8
	1978	127,8	82,8	64,8	(7,6)	38,3	54,1	45,0	35,2
Verwitwet	1976	1 225,4	132,3	10,8	18,3	42,2	39,5	1 093,1	89,2
	1977	1 234,4	128,6	10,4	17,0	42,5	40,5	1 105,8	89,6
	1978	1 248,7	130,3	10,4	17,3	45,0	37,8	1 118,4	89,6
Geschieden	1976	296,3	178,1	60,1	8,1	53,3	38,6	118,2	39,9
	1977	311,5	190,9	61,3	9,3	53,2	37,5	120,6	38,7
	1978	316,1	193,5	61,2	7,6	56,2	36,2	122,6	38,8
Insgesamt	1976	6 596,0	4 085,1	61,9	11,2	42,5	46,3	2 510,9	38,1
	1977	6 637,1	4 114,8	62,0	10,9	43,0	46,1	2 522,3	38,0
	1978	6 668,4	4 104,9	61,6	10,7	44,3	45,0	2 563,5	38,4

Die Aufgliederung der Haushaltsvorstände nach dem Familienstand zeigt, daß die gravierendsten Veränderungen bei den verheirateten Haushaltsvorständen, die von ihrem Ehepartner getrennt leben, stattgefunden haben. So stieg der Anteil der Erwerbstätigen zunächst von 69,9 % 1976 auf 70,2 % 1977 und sank dann bis auf 64,8 % 1978 ab.

Die einzige Gruppe, in der eine Zunahme der Erwerbsbeteiligung feststellbar ist, ist die der ledigen Haushaltsvorstände. Im Beobachtungszeitraum wuchs der Anteil der Erwerbstätigen von 62 % auf 64,4 %, während in allen übrigen Kategorien eine rückläufige Tendenz zu beobachten war.

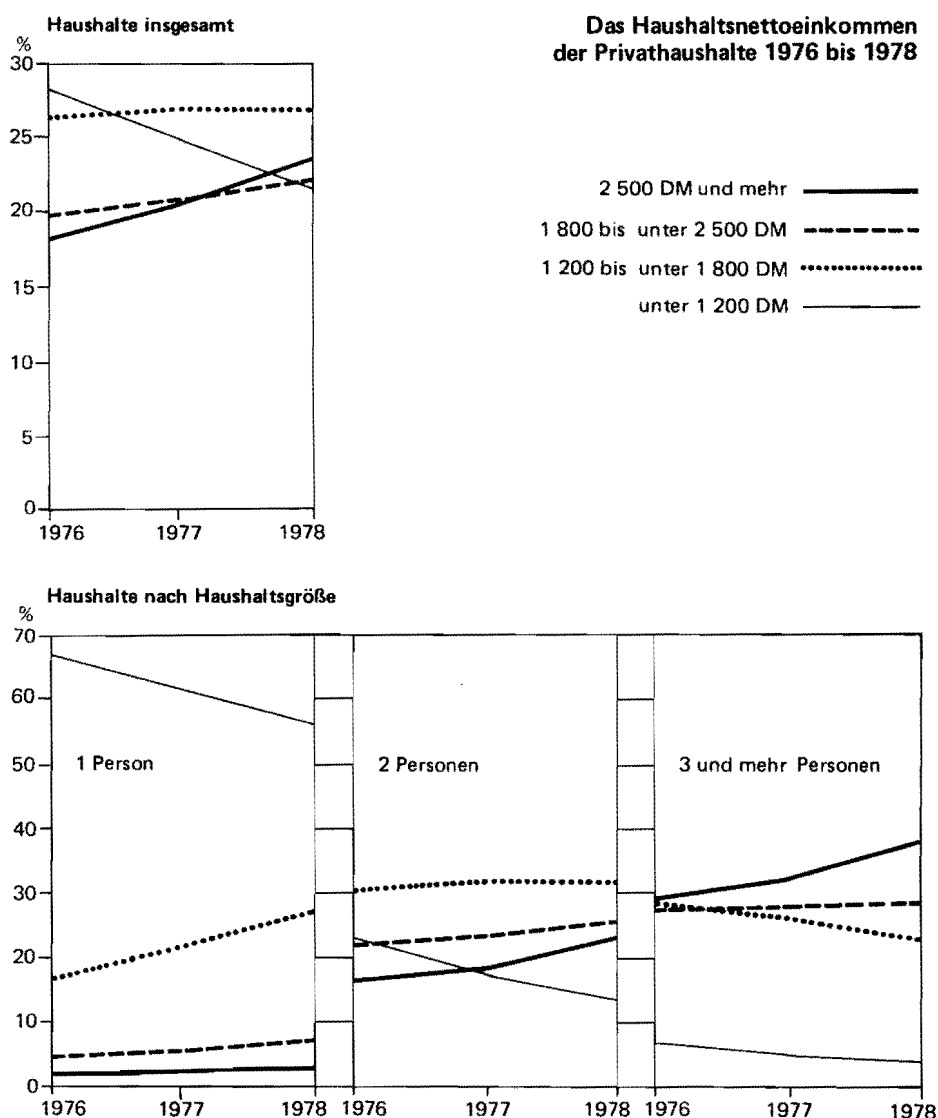
Die Gliederung der erwerbstätigen Haushaltsvorstände nach der sozialen Stellung zeigt, daß sowohl der Anteil der Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen als auch der Anteil der Arbeiter in den Jahren von 1976 bis 1978 leicht

abgenommen hat (0,5 bzw. 0,8 Punkte). Demgegenüber stieg im gleichen Zeitraum der Anteil der Beamten und Angestellten von 42,5 % 1976 auf 44,3 % 1978, so daß dieser fast die Werte der Arbeiter (45 %) erreichte.

Die stärksten Veränderungen in diesen beiden Gruppen fanden bei den verheirateten, getrennt lebenden Haushaltsvorständen statt: der Anteil der Beamten und Angestellten stieg im Beobachtungszeitraum von 25,6 % auf 38,3 %, während gleichzeitig der Anteil der Arbeiter von 66,8 % auf 54,1 % sank. Dennoch war 1978 das Verhältnis zwischen Arbeitern auf der einen und Beamten/Angestellten auf der anderen Seite in dieser Gruppe der Haushaltsvorstände am deutlichsten zugunsten der Arbeiter ausgeprägt. Nahezu ausgeglichen war es bei den verheirateten Haushaltsvorständen: 41,4 % Beamte und Angestellte gegenüber 47,3 % Arbeiter. In den übrigen Kategorien hingegen überwog der Anteil der Beamten und Angestellten: bei den ledigen Haushaltsvorständen betrug er mit 60,7 % fast das Doppelte des Anteils der Arbeiter (33,2 %).

Haushaltsnettoeinkommen

Die Entwicklung bei den Einkommen zeigt, daß im Zeitraum von 1976 bis 1978 lediglich der Anteil der nordrhein-westfälischen Privathaushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 1 200 DM bis unter 1 800 DM mit rd. 26 % nahezu unverändert blieb. In allen übrigen Einkommenskategorien waren deutliche Verschiebungen – bis zu 5,7 Punkte – zu verzeichnen. Insgesamt hat sich die finanzielle Lage der Haushalte gebessert: der mit 5,2 % relativ niedrige Anteil von Haushalten, die 1976 ein monatliches verfügbares Einkommen von unter 600 DM hatten, sank bis 1978 auf 3,2 %. Auch der Anteil in der nächsthöheren Einkommensgruppe



„600 DM bis unter 1 200 DM“ ging von 22,9 % auf 18,1 % zurück. Demgegenüber stiegen die Anteile der Privathaushalte mit einem höheren monatlichen Haushaltsnettoeinkommen. 1976 hatten lediglich 19,8 % der Haushalte 1 800 DM bis unter 2 500 DM monatlich zur Verfügung, 1978 waren es bereits 21,9 %. Ein noch stärkerer Anstieg war bei den Haushalten mit 2 500 DM und mehr zu verzeichnen: 18,2 % 1976 gegenüber 23,9 % 1978.

**Privathaushalte 1976 – 1978 nach
Haushaltsgröße und monatlichem
Haushaltsnettoeinkommen**

Haushalte mit ... Personen		Privat- haushalte ins- gesamt	Davon mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM					Ohne Angabe ¹⁾
			unter 600	600 — 1 200	1 200 — 1 800	1 800 — 2 500	2 500 u. mehr	
			%					
		1000						
Haushalte mit 1 Person	1976	1 811,0	16,8	50,4	17,6	4,7	2,1	8,4
	1977	1 836,3	13,7	48,4	21,6	5,3	2,3	8,7
	1978	1 853,1	10,0	46,2	27,3	7,0	2,7	6,9
Haushalte mit 2 Personen	1976	1 907,6	1,5	21,3	30,5	22,1	16,2	8,4
	1977	1 912,0	1,1	16,6	31,7	23,6	18,4	8,5
	1978	1 925,1	1,1	12,6	31,4	25,7	22,9	6,2
Haushalte mit 3 und mehr Personen	1976	2 877,4	(0,3)	6,6	28,4	27,8	29,5	7,5
	1977	2 888,9	(0,2)	4,8	26,5	28,0	32,7	7,9
	1978	2 890,4	(0,2)	3,8	22,8	28,8	38,0	6,3
Insgesamt	1976	6 596,0	5,2	22,9	26,0	19,8	18,2	8,0
	1977	6 637,2	4,2	20,3	26,6	20,4	20,2	8,3
	1978	6 668,6	3,2	18,1	26,5	21,9	23,9	6,4

1) einschl. selbständige Landwirte und mithelfende Familienangehörige, für die kein Einkommen erfragt wurde

Die Verbesserung der Einkommenssituation kam – wie die Gliederung nach der Haushaltsgröße zeigt – allen Haushaltsgruppen zugute, besonders jedoch den Privathaushalten mit 3 und mehr Personen. Bei ihnen waren alle Anteilswerte in den Einkommenskategorien bis unter 1 800 DM im Beobachtungszeitraum rückläufig, wogegen es in den beiden höchsten Klassen zu deutlichen Steigerungen kam. So veränderte sich der Anteil der Haushalte mit 3 und mehr Personen und einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 1 800 DM bis unter 2 500 DM von 27,8 % 1976 auf 28,8 % 1978 und der Anteil der Haushalte mit einem zur Verfügung stehenden Einkommen von 2 500 DM und mehr sogar von 29,5 % auf 38 %. Bei den Ein-Personenhaushalten war die Veränderung in den oberen Einkommensgruppen weniger gravierend: sie betrug 2,3 bzw. 0,6 Punkte. Der größte Zuwachs war bei den Haushalten mit monatlich 1 200 DM bis unter 1 800 DM zu verzeichnen: von 17,6 % 1976 veränderte sich der Anteil auf 27,3 % 1978. Jedoch waren auch die Prozentsätze in den niedrigeren Kategorien rückläufig: – 6,8 Punkte bei den Ein-Personenhaushalten mit unter 600 DM monatlichem Einkommen und – 4,2 Punkte in der Klasse von 600 DM bis unter 1 200 DM. Die Nettoeinkommen der Zwei-Personenhaushalte sind im Vergleich zu denen der Ein-Personenhaushalte stärker gestiegen: die positiven Veränderungen in den beiden oberen Einkommensklassen fielen deutlicher aus. Der Anteil der nordrhein-westfälischen Privathaushalte mit 2 Personen und einem monatlichen Einkommen von 1 800 DM bis unter 2 500 DM stieg von 22,1 % 1976 auf 25,7 % 1978 und der in der Gruppe von 2 500 DM und mehr sogar von 16,2 % auf 22,9 %. Nur eine geringfügige Zunahme war bei den Zwei-Personenhaushalten mit einem verfügbaren Einkommen von 1 200 DM bis unter 1 800 DM zu verzeichnen: ihr Anteil veränderte sich im Beobachtungszeitraum lediglich um 0,9 Punkte von 30,5 % auf 31,4 %. Deutlich hingegen war der Rückgang bei den Haushalten mit 2 Haushaltsmitgliedern in den unteren Einkommensklassen bis unter 1 200 DM: – 8,1 Punkte.

Rentnerhaushalte

Die Gliederung der Privathaushalte, deren Haushaltsvorstand Rentner ist, nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen zeigt, daß sich auch die finanzielle Lage dieser Privathaushalte in den Jahren von 1976 bis 1978 gebessert hat. Der Anteil der Rentnerhaushalte mit einem verfügbaren Monatseinkommen von unter 600 DM sank von 11,5 % 1976 auf 6,6 % 1978. Auch der Anteil derer, denen lediglich 600 DM bis unter 1 200 DM zur freien Verfügung standen, nahm ab: 1976 waren es noch 42,8 %, 1978 36,8 %. Zunahmen sind hingegen bei den übrigen Einkommensgruppen zu verzeichnen: die größte (+ 6,3 Punkte) bei den Haushalten mit 1 200 DM bis unter 1 800 DM monatlich. Um 3,6 Punkte von 9,9 % auf 13,5 % stieg auch der Anteil der

Rentnerhaushalte, denen 1 800 DM bis unter 2 500 DM zur Verfügung standen. Selbst in der obersten Einkommenskategorie bei den Rentnerhaushalten mit 2 500 DM und mehr war ein Anstieg von 6,5 % auf 9 % feststellbar.

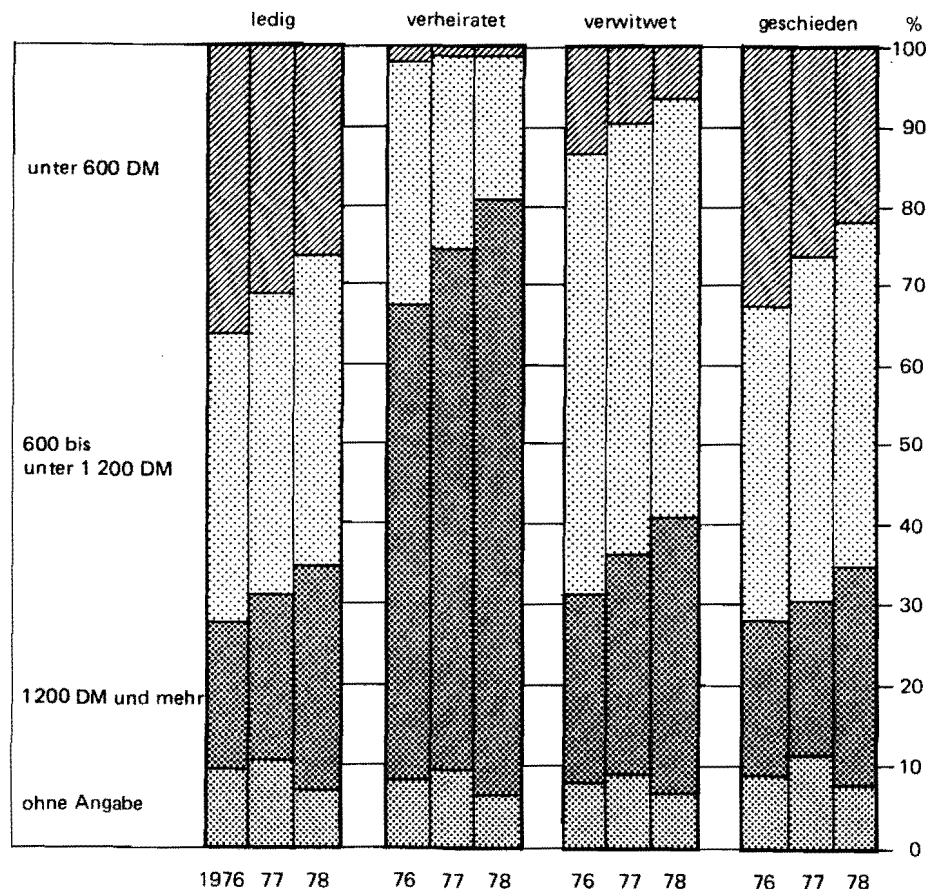
Eine tiefere Untergliederung der nordrhein-westfälischen Rentnerhaushalte nach dem Familienstand des Haushaltsvorstandes macht deutlich, daß die Einkommenssituation der verheirateten Haushaltsvorstände gegenüber der Lage der alleinstehenden besser ist. So betrug der Anteil der verheirateten Rentner, die mit ihrem Ehepartner zusammen lebten, in den beiden oberen Einkommensklassen „1 800 DM bis unter 2 500 DM“ und „2 500 DM und mehr“ bereits 1976 26,4 % und stieg bis 1978 auf 37,5 %. Demgegenüber gehörten 1976 nur 10,3 % und auch 1978 erst 13,2 % der verwitweten Rentner diesen Einkommensgruppen an. Dennoch: auch in dieser sozialen Schicht sank der Anteil der Haushaltsvorstände, die mit weniger als 600 DM

Privathaushalte 1976 – 1978, deren Haushaltsvorstand Rentner ist, nach Familienstand des Haushaltsvorstandes und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Familienstand		Privat- haushalte Ins- gesamt	Davon mit einem monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM					Ohne Angabe ¹⁾
			unter 600	600 — 1 200	1 200 — 1 800	1 800 — 2 500	2 500 u. mehr	
			%					
		1 000						
Ledig	1976	197,8	36,2	36,2	10,3	5,2	(2,6)	9,6
	1977	202,4	31,2	37,6	12,8	5,2	(2,6)	10,5
	1978	196,2	26,1	39,2	17,0	7,1	(3,7)	6,8
Verheiratet, zusammen lebend	1976	944,3	1,6	30,1	33,6	15,3	11,1	8,3
	1977	948,9	(1,0)	23,5	36,7	17,2	12,4	9,2
	1978	952,3	(0,9)	17,1	38,2	22,0	15,5	6,2
Verheiratet, getrennt lebend	1976	23,3	(27,0)	(39,1)	(9,0)	(8,6)	(4,3)	(12,0)
	1977	19,7	(20,3)	(43,7)	(13,7)	(3,0)	(3,0)	(16,2)
	1978	30,9	(14,6)	33,0	(28,2)	(10,0)	(3,2)	(11,0)
Verwitwet	1976	1 100,7	13,4	55,2	13,2	6,5	3,8	8,0
	1977	1 118,6	9,6	54,2	16,1	7,2	4,1	8,8
	1978	1 118,2	6,6	52,7	20,6	8,1	5,1	6,9
Geschieden	1976	96,5	32,2	39,3	11,3	(5,6)	(2,3)	(9,3)
	1977	95,2	26,2	43,1	11,7	(6,3)	(1,3)	11,6
	1978	99,0	21,6	43,3	17,5	(6,0)	(3,5)	(8,1)
Insgesamt	1976	2 362,6	11,5	42,8	21,0	9,9	6,5	8,3
	1977	2 384,8	8,8	40,0	23,8	10,9	7,1	9,3
	1978	2 396,6	6,6	36,8	27,3	13,5	9,0	6,7

1) einschl. selbständige Landwirte und mithelfende Familienangehörige, für die kein Einkommen erfragt wurde

Das Haushaltsnettoeinkommen der Privathaushalte, deren Haushaltsvorstand Rentner ist, 1976 bis 1978



im Monat auskommen mußten, von 13,4 % 1976 auf 6,6 % 1978. Deutlich ungünstigere Einkommensverhältnisse lagen bei den ledigen und geschiedenen Rentnern vor: zwar ging der Anteil der Haushaltsvorstände mit einem Monatseinkommen von unter 600 DM von 1976 bis 1978 um jeweils mehr als 10 Punkte zurück, jedoch lag er mit 26,1 % bzw. 21,6 % noch erheblich über dem Landesdurchschnitt. Verheiratete Rentner waren in der Einkommensgruppe von 600 DM bis unter 1 200 DM 1976 mit 30,1 %, 1978 nur noch mit 17,1 % vertreten. Bei den ledigen und geschiedenen Haushaltsvorständen hingegen stiegen die Anteile im gleichen Zeitraum an: von 36,2 % auf 39,2 % bzw. von 39,3 % auf 43,3 %. In den oberen Einkommenskategorien war dieser Personenkreis auch 1978 unterrepräsentiert: nur 10,8 % der ledigen und 9,5 % der geschiedenen Rentner hatten ein Einkommen von mehr als 1 800 DM monatlich.

Familien

Zahl der Kinder in der Familie

Die Untersuchungen der familienstatistischen Angaben innerhalb der Mikrozensus-erhebungen von 1976 bis 1978 zeigten, daß sich zwei Entwicklungen durchsetzen. Zum einen sank der Anteil der Familien mit Kindern an den Familien insgesamt, zum anderen nahm innerhalb der Familien mit Kindern der Anteil der Familien mit mehr als 2 Kindern kontinuierlich ab.

Der Anteil der Familien mit Kindern sank von 49,3 % 1976 auf 48,9 % 1978, verursacht durch den Rückgang der verwitweten Familienvorstände mit Kindern von 16,1 % auf 14,8 %. Die größte Gruppe innerhalb der Familienvorstände mit Kindern bildeten in allen drei betrachteten Jahren die verheirateten: rd. 2,7 Mill. der rd. 3 Mill. Familien in Nordrhein-Westfalen waren sog. vollständige Familien. Bei den unvollständigen Familien, d. h. Familien, die nur aus einem Elternteil und Kindern bestehen, waren mehr als die Hälfte der Familienvorstände verwitwet. Obwohl dies die zahlenmäßig größte Gruppe war, betrug ihr Anteil an den verwitweten Familienvorständen insgesamt höchstens 16,1 % (1976). Demgegenüber standen rd. 35 % der geschiedenen Familienvorstände einer Familie mit Kindern vor und bei den Verheirateten, jedoch getrennt Lebenden, waren es noch Anteile von rd. 20 bis 23,2 %. Diese Verteilung der alleinstehenden Familienvorstände auf die Familien mit/ohne Kinder hat ihre Ursache weitgehend in der Altersstruktur. Verwitwete Familienvorstände sind im allgemeinen älter als die der beiden übrigen Gruppen, so daß deren Kinder bereits zum Großteil erwachsen sind und daher nicht mehr mit ihren Eltern in einem Haushalt leben.

Die Gliederung nach der Zahl der Kinder macht deutlich, daß von 1976 bis 1978 der Anteil der Familien mit einem und zwei Kind(ern) weiter anstieg, während der Anteil der Familien mit 3 und mehr Kindern zurückging. Hatten 1976 von den rd. 3 Mill. Familien mit Kindern in Nordrhein-Westfalen 45,6 % ein Kind, so waren es 1978

Familien 1976 – 1978 nach Familienstand des Familienvorstandes und Zahl der ledigen Kinder in den Familien

Familienstand		Familien								
		insgesamt	ohne Kinder		mit Kindern		davon mit ... Kind(ern) (in %)			
			1 000	%	1 000	%	1	2	3	4 u. mehr
Ledig	1976	24,7	—	—	24,7	100	87,0	(10,5)	(1,6)	(0,8)
	1977	25,5	—	—	25,5	100	86,7	(9,8)	(2,7)	(0,8)
	1978	27,4	—	—	27,4	100	84,3	(12,4)	(1,1)	(2,2)
Verheiratet, zusammen lebend	1976	4 312,6	1 651,6	38,3	2 661,0	61,7	42,6	35,5	14,5	7,4
	1977	4 327,9	1 658,1	38,3	2 669,8	61,7	43,3	35,6	14,1	7,0
	1978	4 301,2	1 643,4	38,2	2 657,8	61,8	43,3	36,2	13,7	6,9
Verheiratet, getrennt lebend	1976	130,8	104,6	80,0	26,2	20,0	56,9	(26,3)	(8,8)	(8,0)
	1977	113,9	90,1	79,1	23,8	20,9	53,4	(31,5)	(8,8)	(6,3)
	1978	150,6	115,7	76,8	34,9	23,2	57,0	(25,2)	(11,7)	(6,0)
Verwitwet	1976	1 379,5	1 157,9	83,9	221,6	16,1	71,2	19,8	5,9	(3,1)
	1977	1 375,5	1 159,0	84,3	216,5	15,7	70,7	19,6	6,1	(3,6)
	1978	1 403,5	1 195,2	85,2	208,3	14,8	70,3	19,3	7,0	(3,3)
Geschieden	1976	325,4	213,4	65,6	112,0	34,4	54,9	27,4	10,8	(6,9)
	1977	344,4	222,2	64,5	122,2	35,5	52,1	29,1	12,1	(6,6)
	1978	354,5	229,8	64,8	124,7	35,2	53,5	28,9	11,5	(6,1)
Insgesamt	1976	6 173,0	3 127,5	50,7	3 045,5	49,3	45,6	33,8	13,6	7,1
	1977	6 187,2	3 129,4	50,6	3 057,8	49,4	46,0	33,9	13,3	6,7
	1978	6 237,2	3 184,1	51,1	3 053,1	48,9	46,1	34,4	13,0	6,5

bereits 46,1 %, zwei Kinder besaßen 1978 34,4 % gegenüber 33,8 % 1976. Gleichzeitig sank der Anteil der Familien mit 3 Kindern von 13,6 % auf 13 % und bei den Familien mit 4 und mehr Kindern nahm er von 7,1 % auf 6,5 % ab. Bei den vollständigen Familien wichen die Relationen nur geringfügig von diesen Durchschnittswerten ab: rd. 43 % der Familien hatten ein Kind, rd. 36 % zwei Kinder, rd. 14 % drei Kinder und rd. 7 % vier und mehr Kinder. Obwohl auch in dieser Gruppe die Ein-Kind-Familie dominierte, lagen dennoch die Anteile der Familie mit einem und mit zwei Kind(ern) nahe beieinander. Anders war dies bei den alleinstehenden Familienvorständen: mehr als 84 % der ledigen und über 70 % der verwitweten Elternteile hatten nur ein Kind. Auch bei den verheirateten, aber getrennt lebenden und bei den geschiedenen Familienvorständen lebten in mehr als der Hälfte der Fälle nur ein Kind und nur knapp 30 % hatten 2 Kinder.

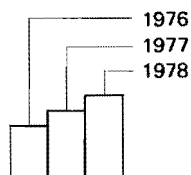
Erwerbsbeteiligung

Von den rd. 6,2 Mill. Familienvorständen in Nordrhein-Westfalen waren in den Jahren 1976 bis 1978 stets rd. 60 % erwerbstätig. 1978 wurde mit einem Anteil von 59,8 % der niedrigste Stand erreicht, verursacht durch die rückläufige Erwerbsbeteiligung der Vorstände von Familien ohne Kinder, die von 37,5 % 1976 auf 36,3 % 1978 sank. Bei den Familien mit Kindern blieb der Anteil der erwerbstätigen Vorstände nahezu gleich: er veränderte sich in dem betrachteten Zeitraum lediglich von 84,2 % 1976 auf 84,4 % 1978.

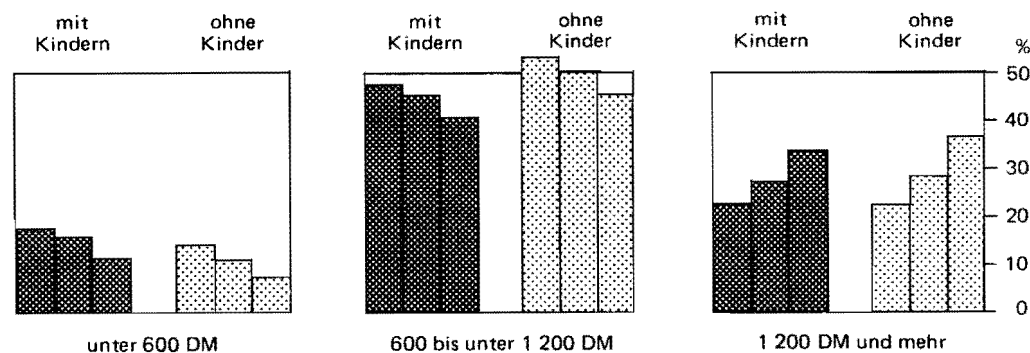
Familien 1976 – 1978 nach Familientyp, Beteiligung am Erwerbsleben und sozialer Stellung des Familienvorstandes

Familientyp		Insgesamt	Erwerbstätige					Nichterwerbstätige	
			zusammen	Selbständige, mithelfende Familien- angehörige	Beamte, Angestellte	Arbeiter			
							1 000	%	
Familien mit Kindern	1976	3 045,5	2 564,3	84,2	12,2	40,0	47,8	481,2	15,8
	1977	3 057,8	2 587,9	84,6	11,7	40,5	47,8	469,9	15,4
	1978	3 053,1	2 578,0	84,4	11,6	41,6	46,8	475,1	15,6
Familien ohne Kinder	1976	3 127,5	1 171,5	37,5	11,2	41,7	47,1	1 956,0	62,5
	1977	3 129,4	1 165,4	37,2	11,0	42,0	47,0	1 964,0	62,8
	1978	3 184,1	1 154,8	36,3	10,4	43,7	45,9	2 029,3	63,7
Familien insgesamt	1976	6 173,0	3 735,8	60,5	11,9	40,6	47,6	2 437,2	39,5
	1977	6 187,2	3 753,3	60,7	11,5	41,0	47,5	2 433,9	39,3
	1978	6 237,2	3 732,8	59,8	11,2	42,2	46,5	2 504,4	40,2

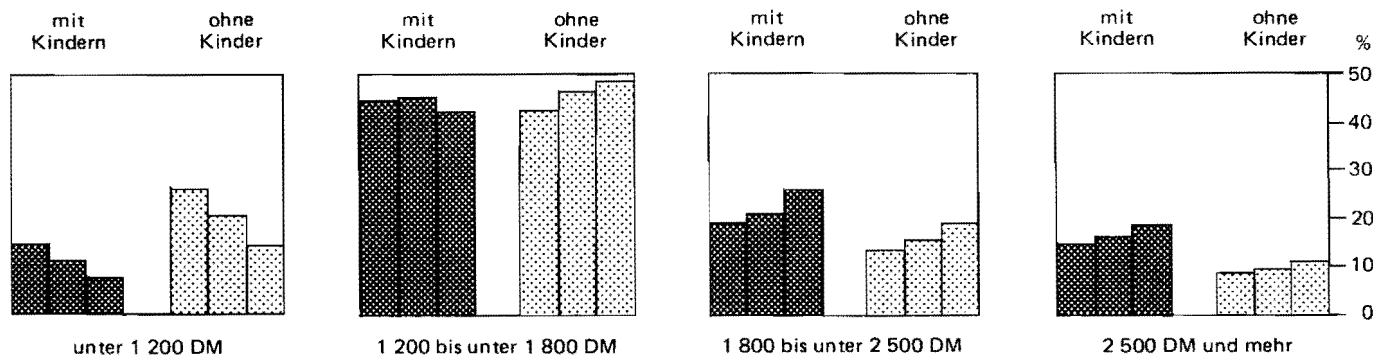
Familientyp und monatliches Nettoeinkommen 1976 bis 1978



Familienvorstand nicht erwerbstätig



Familienvorstand erwerbstätig



Die größte Gruppe innerhalb der erwerbstätigen Familienvorstände stellten stets die Arbeiter mit einem Anteil zwischen 47,6 % 1976 und 46,5 % 1978. Der Anteil der Beamten und Angestellten lag nur wenige Punkte unter diesem Wert, im Gegensatz zu dem der Arbeiter stieg er jedoch, und zwar von 40,6 % 1976 auf 42,2 % 1978. Am wenigsten verändert hat sich im Laufe der drei Jahre der Anteil der Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen: er sank lediglich um 0,7 Punkte von 11,9 % auf 11,2 %.

Obwohl der Anteil der erwerbstätigen Familienvorstände an den Familienvorständen mit und ohne Kinder unterschiedlich hoch war — rd. 84 % gegenüber rd. 37 % — war die Verteilung der Erwerbstätigen auf die drei Merkmalsgruppen für die soziale Stellung nahezu gleich. Die Abweichung bei den Arbeitern betrug maximal 0,9 Punkte zugunsten der Vorstände von Familien mit Kindern, bei den Beamten/Angestellten zwischen 1,5 und 2,1 Punkte und auch bei den Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen war eine Verschiebung von höchstens 1,2 Punkten festzustellen.

Einkommensgliederung

Die Gliederung nach Einkommensgruppen bei erwerbstätigen und nichterwerbstätigen Familienvorständen weist deutliche Unterschiede auf. Zwar ist in beiden Schichten festzustellen, daß sich der Anteil der Familienvorstände, denen weniger als 1 200 DM monatlich zur Verfügung standen, im Zeitraum von 1976 bis 1978 deutlich verringerte (— 8,7 Punkte bzw. — 14,4 Punkte), jedoch sind die Anteilswerte selbst sehr unterschiedlich. So lag der Anteil der erwerbstätigen Familienvorstände mit einem monatlichen Nettoeinkommen von weniger als 600 DM stets unter 1 %, bei den nichterwerbstätigen hingegen schwankte er zwischen 15,1 % (1976) und 8,4 % (1978). Ähnlich deutliche Unterschiede gab es in der Einkommensgruppe „600 DM bis unter 1 200 DM“: bei den Erwerbstätigen sank der Anteil von 17,6 % 1976 auf 9,1 % 1978, während bei den Nichterwerbstätigen im gleichen Zeitraum ein Rückgang von 52,6 % auf 44,9 % zu verzeichnen war. Insgesamt mußten also mehr als die Hälfte der nordrhein-westfälischen Familien, die einen nichterwerbstätigen Familienvorstand hatten, mit weniger als 1 200 DM monatlich auskommen, während

Familien 1976 — 1978 nach Familientyp und monatlichen Nettoeinkommen

Familientyp		Ins- gesamt	Familienvorstand ist erwerbstätig							
			zusammen		davon mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM ²⁾					ohne Ein- kommens- angabe ¹⁾
					1 000	%	unter 600	600 — 1 200	1 200 — 1 800	
Familien mit Kindern	1976	3 045,5	2 564,3	84,2	0,5	14,2	44,0	19,7	14,7	6,9
	1977	3 057,8	2 587,9	84,6	0,5	10,7	45,0	21,0	16,1	6,7
	1978	3 053,1	2 578,0	84,4	0,5	6,9	42,0	25,7	18,4	6,5
Familien ohne Kinder	1976	3 127,5	1 171,5	37,5	1,3	25,0	42,1	13,6	8,7	9,2
	1977	3 129,4	1 165,4	37,2	1,1	19,7	45,7	15,1	9,4	9,0
	1978	3 184,1	1 154,8	36,3	1,0	13,9	48,1	18,9	11,1	7,1
Familien insgesamt	1976	6 173,0	3 735,8	60,5	0,8	17,6	43,4	17,8	12,9	7,6
	1977	6 187,2	3 753,3	60,7	0,7	13,5	45,2	19,1	14,0	7,4
	1978	6 237,2	3 732,8	59,8	0,6	9,1	43,9	23,6	16,1	6,7

Familientyp		Ins- gesamt	Familienvorstand nicht erwerbstätig						ohne Ein- kommens- angabe ¹⁾
			zusammen		davon mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM ³⁾				
					1 000	%	unter 600	600 — 1 200	
Familien mit Kindern	1976	3 045,5	481,2	15,8	17,7	48,2	23,1	11,0	
	1977	3 057,8	469,9	15,4	16,0	45,8	27,6	10,7	
	1978	3 053,1	475,1	15,6	11,5	41,1	33,9	13,4	
Familien ohne Kinder	1976	3 127,5	1 956,0	62,5	14,4	53,7	22,8	9,1	
	1977	3 129,4	1 964,0	62,8	11,1	51,0	28,7	9,2	
	1978	3 184,1	2 029,3	63,7	7,7	45,8	37,1	9,4	
Familien insgesamt	1976	6 173,0	2 437,2	39,5	15,1	52,6	22,8	9,4	
	1977	6 187,2	2 433,9	39,3	12,0	50,0	28,4	9,5	
	1978	6 237,2	2 504,4	40,2	8,4	44,9	36,5	10,2	

1) einschl. selbständige Landwirte und mithelfende Familienangehörige, für die kein Einkommen erfragt wurde. — 2) prozentualer Anteil an erwerbstätigen Familienvorständen zusammen — 3) prozentualer Anteil an nicht erwerbstätigen Familienvorständen zusammen

es bei den Familien von erwerbstätigen Familienvorständen höchstens rd. 18 % waren. Die Anteile in den Einkommensklassen über 1 200 DM sind allerdings bei beiden Gruppen in den Jahren von 1976 bis 1978 deutlich gestiegen: bei den Erwerbstätigen um 9,5 % von 74,1 % auf 83,6 % und bei den Nichterwerbstätigen um 13,7 Punkte von 22,8 % auf 36,5 %. Insbesondere der Anteil der erwerbstätigen Familienvorstände, denen 1 800 DM bis unter 2 500 DM zur Verfügung standen, nahm deutlich zu: er wuchs von 17,8 % 1976 auf 23,6 % 1978.

Die Trennung in Familienvorstände mit und ohne Kinder zeigt, daß die Einkommenssituation bei den erwerbstätigen Familienvorständen mit Kinder gegenüber denen ohne Kinder besser ist. Während 1978 in den Einkommensgruppen unter 1 200 DM bei erwerbstätigen Familienvorständen mit Kindern nur 7,4 % zu finden waren, waren es mit 14,9 % mehr als das Doppelte bei den erwerbstätigen Familienvorständen ohne Kinder. Ähnliche Relationen waren bereits 1976 zu verzeichnen: 14,7 % bei Familienvorständen mit Kindern, 26,3 % bei Familienvorständen ohne Kinder. In der mittleren Einkommensgruppe „1 200 DM bis unter 1 800 DM“ waren die Anteile bei den erwerbstätigen Familienvorständen mit und ohne Kinder annähernd gleich (Abweichung zwischen 0,7 und 6,1 Punkte), wobei allerdings zu bemerken ist, daß die Anteilswerte bei den Familienvorständen mit Kindern von 1976 bis 1978 um 2 % sanken, während die bei den Familienvorständen ohne Kinder im gleichen Zeitraum um 6 % anstiegen. Deutlichere Unterschiede sind bei den Anteilen in den oberen Einkommensgruppen festzustellen: 44,1 % der erwerbstätigen Familienvorstände mit Kindern hatten 1978 ein monatliches Einkommen von 1 800 DM und mehr im Gegensatz zu nur 30 % der erwerbstätigen Familienvorstände ohne Kinder.

Dipl.-Math. H. Pöschl

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- () Aussagewert eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Tabellenteil

1.1 Privathaushalte insgesamt und mit ausländischem Haushaltsvorständen 1976 – 1978 nach Haushaltsgröße

Geschlecht des Haushaltsvorstandes	Privathaushalte							Personen je Haushalt
	insgesamt	Ein- person- haushalte	Mehrpersonenhaushalte					
			zusammen	davon mit ... Personen				
				2	3	4	5 u. mehr	

Privathaushalte insgesamt
1 000

männlich	1976	4 898,2	508,5	4 389,7	1 653,6	1 145,6	949,2	641,3	3,0
	1977	4 934,5	521,7	4 412,8	1 666,1	1 171,7	954,3	620,7	3,0
	1978	4 921,6	514,0	4 407,6	1 664,3	1 170,8	968,1	604,4	3,0
weiblich	1976	1 697,8	1 302,5	395,3	254,0	89,6	32,1	19,6	1,4
	1977	1 702,7	1 314,6	388,1	245,9	90,0	32,5	19,7	1,4
	1978	1 747,0	1 339,1	407,9	260,8	92,6	32,8	21,7	1,4
Insgesamt	1976	6 596,0	1 811,0	4 785,0	1 907,6	1 235,2	981,3	660,9	2,5
	1977	6 637,2	1 836,3	4 800,9	1 912,0	1 261,7	986,8	640,4	2,5
	1978	6 668,6	1 853,1	4 815,5	1 925,1	1 263,4	1 000,9	626,1	2,5

darunter mit ausländischem Haushaltsvorstand
1 000

männlich	1976	378,6	81,5	297,1	79,5	78,6	75,6	63,4	3,0
	1977	376,4	70,8	305,6	77,5	87,1	76,4	64,6	3,1
	1978	372,9	56,2	316,7	71,2	88,3	82,8	74,4	3,3
weiblich	1976	34,1	24,8	(9,3)	(5,6)	(2,2)	(0,9)	(0,6)	1,5
	1977	32,5	23,3	(9,2)	(5,6)	(2,1)	(1,1)	(0,4)	1,5
	1978	33,5	23,5	10,0	(4,9)	(2,5)	(1,9)	(0,7)	1,6
Zusammen	1976	412,7	106,3	306,4	85,1	80,8	76,5	64,0	2,9
	1977	408,9	94,1	314,8	83,1	89,2	77,5	65,0	3,0
	1978	406,4	79,7	326,7	76,1	90,8	84,7	75,1	3,1

Privathaushalte insgesamt
%

männlich	1976	100	10,4	89,6	37,7	26,1	21,6	14,6	
	1977	100	10,6	89,4	37,8	26,6	21,6	14,1	
	1978	100	10,4	89,6	37,8	26,6	22,0	13,7	
weiblich	1976	100	76,7	23,3	64,3	22,7	8,1	5,0	
	1977	100	77,2	22,8	63,4	23,2	8,4	5,1	
	1978	100	76,7	23,3	63,9	22,7	8,0	5,3	
Insgesamt	1976	100	27,5	72,5	39,9	25,8	20,5	13,8	
	1977	100	27,7	72,3	39,8	26,3	20,6	13,3	
	1978	100	27,8	72,2	40,0	26,2	20,8	13,0	

darunter mit ausländischem Haushaltsvorstand
%

männlich	1976	100	21,5	78,5	26,8	26,5	25,4	21,3	
	1977	100	18,8	81,2	25,4	28,5	25,0	21,1	
	1978	100	15,1	84,9	22,5	27,9	26,1	23,5	
weiblich	1976	100	72,7	(27,3)	(60,2)	(23,7)	(9,7)	(6,5)	
	1977	100	71,7	(28,3)	(60,9)	(22,8)	(12,0)	(4,3)	
	1978	100	70,1	29,9	(49,0)	(25,0)	(19,0)	(7,0)	
Zusammen	1976	100	25,8	74,2	27,8	26,4	25,0	20,9	
	1977	100	23,0	77,0	26,4	28,3	24,6	20,6	
	1978	100	19,6	80,4	23,3	27,8	25,9	23,0	

1.2 Privathaushalte 1976 – 1978 nach Altersgruppen des Haushaltsvorstandes und Haushaltsgröße

Haushaltsvorstand im Alter von ... bis unter ... Jahren	Privathaushalte							Personen je Haushalt
	insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte					
			zusammen	davon mit ... Personen				
				2	3	4	5 u. mehr	

1 000

Unter 25	1976	319,0	164,8	154,2	95,8	47,9	(8,7)	(1,8)	1,7
	1977	309,1	157,0	152,1	96,6	45,6	(7,3)	(2,6)	1,7
	1978	313,9	161,3	152,6	94,6	46,8	(8,6)	(2,6)	1,7
25 – 45	1976	2 358,9	301,7	2 057,2	421,4	610,6	631,3	393,9	3,2
	1977	2 394,4	321,7	2 072,7	431,3	628,1	638,3	375,0	3,1
	1978	2 376,7	320,4	2 056,3	433,6	623,9	634,2	364,6	3,1
45 – 65	1976	2 254,8	476,9	1 777,9	725,2	481,7	320,8	250,2	2,6
	1977	2 246,8	466,1	1 780,7	719,0	492,1	321,0	248,6	2,6
	1978	2 251,1	454,7	1 796,4	715,7	496,6	339,8	244,3	2,6
65 und mehr	1976	1 663,3	867,6	795,7	665,2	95,0	20,5	15,0	1,6
	1977	1 686,9	891,5	795,4	665,1	95,9	20,2	14,2	1,6
	1978	1 726,9	916,7	810,2	681,2	96,1	18,3	14,6	1,6
Insgesamt	1976	6 596,0	1 811,0	4 785,0	1 907,6	1 235,2	981,3	660,9	2,5
	1977	6 637,2	1 836,3	4 800,9	1 912,0	1 261,7	986,8	640,4	2,5
	1978	6 668,6	1 853,1	4 815,5	1 925,1	1 263,4	1 000,9	626,1	2,5

%

Unter 25	1976	100	51,7	48,3	62,1	31,1	(5,6)	(1,2)
	1977	100	50,8	49,2	63,5	30,0	(4,8)	(1,7)
	1978	100	51,4	48,6	62,0	30,7	(5,6)	(1,7)
25 – 45	1976	100	12,8	87,2	20,5	29,7	30,7	19,1
	1977	100	13,4	86,6	20,8	30,3	30,8	18,1
	1978	100	13,5	86,5	21,1	30,3	30,8	17,7
45 – 65	1976	100	21,2	78,8	40,8	27,1	18,0	14,1
	1977	100	20,7	79,3	40,4	27,6	18,0	14,0
	1978	100	20,2	79,8	39,8	27,6	18,9	13,6
65 und mehr	1976	100	52,2	47,8	83,6	11,9	2,6	1,9
	1977	100	52,8	47,2	83,6	12,1	2,5	1,8
	1978	100	53,1	46,9	84,1	11,9	2,3	1,8
Insgesamt	1976	100	27,5	72,5	39,9	25,8	20,5	13,8
	1977	100	27,7	72,3	39,8	26,3	20,6	13,3
	1978	100	27,8	72,2	40,0	26,2	20,8	13,0

1.3 Privathaushalte 1976 – 1978 nach Familienstand des Haushaltsvorstandes und Haushaltsgröße

Familienstand		Privathaushalte							Personen je Haushalt
		insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte					
				zusammen	davon mit ... Personen				
					2	3	4	5 u. mehr	
1 000									
Ledig	1976	670,8	571,4	99,4	82,7	12,6	(3,1)	(1,0)	1,2
	1977	683,5	581,7	101,8	83,7	13,5	(2,9)	(1,7)	1,2
	1978	704,9	581,4	123,5	103,2	15,0	(3,6)	(1,7)	1,2
Verheiratet, zusammen lebend	1976	4 284,4	—	4 284,4	1 576,3	1 128,0	943,2	636,8	3,2
	1977	4 301,3	—	4 301,3	1 586,2	1 151,3	947,0	616,8	3,2
	1978	4 271,0	—	4 271,0	1 560,4	1 149,9	959,8	600,9	3,1
Verheiratet, getrennt lebend	1976	119,1	89,1	30,0	17,0	(8,0)	(2,7)	(2,3)	1,4
	1977	106,5	80,6	25,9	13,3	(7,9)	(2,6)	(2,1)	1,4
	1978	127,8	85,0	42,8	24,5	10,8	(4,1)	(3,4)	1,6
Verwitwet	1976	1 225,4	976,2	249,2	166,2	52,4	18,5	12,1	1,3
	1977	1 234,4	995,6	238,8	159,1	51,5	17,7	10,5	1,3
	1978	1 248,8	1 007,0	241,8	165,4	48,6	16,9	10,9	1,3
Geschieden	1976	296,3	174,3	121,7	65,4	34,2	13,5	(8,6)	1,7
	1977	311,5	178,4	133,1	69,7	37,5	16,6	(9,3)	1,8
	1978	316,1	179,7	136,4	71,6	39,1	16,5	(9,2)	1,7
Insgesamt	1976	6 596,0	1 811,0	4 785,0	1 907,6	1 235,2	981,3	660,9	2,5
	1977	6 637,2	1 836,3	4 800,9	1 912,0	1 261,7	986,8	640,4	2,5
	1978	6 668,6	1 853,1	4 815,5	1 925,1	1 263,4	1 000,9	626,1	2,5
%									
Ledig	1976	100	85,2	14,8	83,2	12,7	(3,1)	(1,0)	
	1977	100	85,1	14,9	82,2	13,3	(2,8)	(1,7)	
	1978	100	82,5	17,5	83,6	12,1	(2,9)	(1,4)	
Verheiratet, zusammen lebend	1976	100	—	100,0	36,8	26,3	22,0	14,9	
	1977	100	—	100,0	36,9	26,8	22,0	14,3	
	1978	100	—	100,0	36,5	26,9	22,5	14,1	
Verheiratet, getrennt lebend	1976	100	74,8	25,2	56,7	(26,7)	(9,0)	(7,7)	
	1977	100	75,7	24,3	51,4	(30,5)	(10,0)	(8,1)	
	1978	100	66,5	33,5	57,2	25,2	(9,6)	(7,9)	
Verwitwet	1976	100	79,7	20,3	66,7	21,0	7,4	4,9	
	1977	100	80,7	19,3	66,6	21,6	7,4	4,4	
	1978	100	80,6	19,4	68,4	20,1	7,0	4,5	
Geschieden	1976	100	58,8	41,1	53,7	28,1	11,1	(7,1)	
	1977	100	57,3	42,7	52,4	28,2	12,5	(7,0)	
	1978	100	56,8	43,2	52,5	28,7	12,1	(6,7)	
Insgesamt	1976	100	27,5	72,5	39,9	25,8	20,5	13,8	
	1977	100	27,7	72,3	39,8	26,3	20,6	13,3	
	1978	100	27,8	72,2	40,0	26,2	20,8	13,0	

**1.4 Privathaushalte 1976 – 1978 nach Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben
und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes**

Haushaltsvorstand im Alter von ... bis unter ... Jahren		Privat- haushalte insgesamt	Davon Haushaltsvorstände				Nicht- erwerbs- tätige
			Erwerbstätige				
			zusammen	Selbständige, mithelf. Fami- lienangehörige	Beamte, Angestellte	Arbeiter	

1 000							
Unter 25	1976	319,0	233,3	(5,1)	113,0	115,2	85,7
	1977	309,1	225,9	(4,3)	106,4	115,2	83,2
	1978	313,9	231,9	(5,4)	118,3	108,2	82,0
25 — 45	1976	2 358,9	2 186,0	197,0	928,7	1 060,3	172,9
	1977	2 394,4	2 220,7	195,4	968,6	1 056,7	173,7
	1978	2 376,7	2 204,9	192,1	1 000,2	1 012,6	171,8
45 — 65	1976	2 254,8	1 591,1	209,3	677,0	704,8	663,7
	1977	2 246,8	1 599,1	204,7	681,4	713,0	647,7
	1978	2 251,0	1 600,8	197,2	686,5	717,1	650,2
65 und mehr	1976	1 663,3	74,7	46,4	16,5	11,8	1 588,6
	1977	1 686,8	69,1	43,1	12,6	13,4	1 617,7
	1978	1 726,8	67,3	43,5	13,5	10,3	1 659,5
Insgesamt	1976	6 596,0	4 085,1	457,8	1 735,2	1 892,1	2 510,9
	1977	6 637,1	4 114,8	447,5	1 769,0	1 898,3	2 522,3
	1978	6 668,4	4 104,9	438,2	1 818,5	1 848,2	2 563,5

%							
Unter 25	1976	100	73,1	(2,2)	48,4	49,4	26,9
	1977	100	73,1	(1,9)	47,1	51,0	26,9
	1978	100	73,9	(2,3)	51,0	46,7	26,1
25 — 45	1976	100	92,7	9,0	42,5	48,5	7,3
	1977	100	92,7	8,8	43,6	47,6	7,3
	1978	100	92,8	8,7	45,4	45,9	7,2
45 — 65	1976	100	70,6	13,2	42,5	44,3	29,4
	1977	100	71,2	12,8	42,6	44,6	28,8
	1978	100	71,1	12,3	42,9	44,8	28,9
65 und mehr	1976	100	4,5	62,1	22,1	15,8	95,5
	1977	100	4,1	62,4	18,2	19,4	95,9
	1978	100	3,9	64,6	20,1	15,3	96,1
Insgesamt	1976	100	61,9	11,2	42,5	46,3	38,1
	1977	100	62,0	10,9	43,0	46,1	38,0
	1978	100	61,6	10,7	44,3	45,0	38,4

**1.5 Privathaushalte 1976 – 1978 nach Familienstand, Beteiligung am Erwerbsleben
und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes**

Familienstand	Privathaushalte insgesamt	Davon Haushaltsvorstände			
		Erwerbstätige			Nicht- erwerbstätige
		Selbständige, mithelfende Familienangehörige	Beamte, Angestellte	Arbeiter	

1 000

Ledig	1976	670,8	24,8	242,8	148,5	254,7
	1977	683,4	26,5	250,8	148,2	257,9
	1978	704,8	27,6	275,4	150,9	250,9
Verheiratet, zusammen lebend	1976	4 284,4	388,1	1 320,4	1 566,9	1 009,0
	1977	4 301,3	375,1	1 340,0	1 579,9	1 006,3
	1978	4 271,0	367,0	1 344,1	1 533,3	1 026,6
Verheiratet, getrennt lebend	1976	119,1	(6,3)	21,3	55,6	35,9
	1977	106,5	(6,3)	22,0	46,5	31,7
	1978	127,8	(6,3)	31,7	44,8	45,0
Verwitwet	1976	1 225,4	24,2	55,8	52,3	1 093,1
	1977	1 234,4	21,9	54,6	52,1	1 105,8
	1978	1 248,7	22,5	58,6	49,2	1 118,4
Geschieden	1976	296,3	14,4	94,9	68,8	118,2
	1977	311,5	17,7	101,6	71,6	120,6
	1978	316,1	14,8	108,7	70,0	122,6
Insgesamt	1976	6 596,0	457,8	1 735,2	1 892,1	2 510,9
	1977	6 637,1	447,5	1 769,0	1 898,3	2 522,3
	1978	6 668,4	438,2	1 818,5	1 848,2	2 563,5

%

Ledig	1976	100	3,7	36,2	22,1	38,0
	1977	100	3,9	36,7	21,7	37,7
	1978	100	3,9	39,1	21,4	35,6
Verheiratet, zusammen lebend	1976	100	9,1	30,8	36,6	23,6
	1977	100	8,7	31,2	36,7	23,4
	1978	100	8,6	31,5	35,9	24,0
Verheiratet, getrennt lebend	1976	100	(5,3)	17,9	46,7	30,1
	1977	100	(5,9)	20,7	43,7	29,8
	1978	100	(4,9)	24,8	35,1	35,2
Verwitwet	1976	100	2,0	4,6	4,3	89,2
	1977	100	1,8	4,4	4,2	89,6
	1978	100	1,8	4,7	3,9	89,6
Geschieden	1976	100	4,9	32,0	23,2	39,9
	1977	100	5,7	32,6	23,0	38,7
	1978	100	4,7	34,4	22,1	38,8
Insgesamt	1976	100	6,9	26,3	28,7	38,1
	1977	100	6,7	26,7	28,6	38,0
	1978	100	6,6	27,3	27,7	38,4

1.6 Privathaushalte 1976 – 1978 nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Haushaltsgröße		Privat- haushalte ins- gesamt	Davon mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM					Ohne Angabe
			unter 600	600 — 1 200	1 200 — 1 800	1 800 — 2 500	2 500 und mehr	
1 000								
Haushalte mit 1 Person	1976	1 811,0	303,9	913,1	318,2	84,6	38,8	152,4
	1977	1 836,3	250,8	889,3	397,2	98,2	41,7	159,1
	1978	1 853,1	185,4	855,4	505,1	128,8	50,4	128,0
Haushalte mit 2 Personen	1976	1 907,6	27,9	406,3	581,7	422,3	309,9	159,5
	1977	1 912,0	20,9	318,2	606,4	451,1	352,2	163,2
	1978	1 925,1	21,2	243,3	605,2	495,4	440,9	119,1
Haushalte mit 3 und mehr Personen	1976	2 877,4	(7,9)	189,2	816,4	798,6	848,6	216,7
	1977	2 888,9	(6,4)	138,4	764,8	807,9	943,5	227,9
	1978	2 890,4	(7,2)	110,6	658,9	833,1	1 099,3	181,3
Insgesamt	1976	6 596,0	339,7	1 508,6	1 716,3	1 305,5	1 197,3	528,6
	1977	6 637,2	278,1	1 345,9	1 768,4	1 357,2	1 337,4	550,2
	1978	6 668,6	213,8	1 209,3	1 769,2	1 457,3	1 590,6	428,4
%								
Haushalte mit 1 Person	1976	100	16,8	50,4	17,6	4,7	2,1	8,4
	1977	100	13,7	48,4	21,6	5,3	2,3	8,7
	1978	100	10,0	46,2	27,3	7,0	2,7	6,9
Haushalte mit 2 Personen	1976	100	1,5	21,3	30,5	22,1	16,2	8,4
	1977	100	1,1	16,6	31,7	23,6	18,4	8,5
	1978	100	1,1	12,6	31,4	25,7	22,9	6,2
Haushalte mit 3 und mehr Personen	1976	100	(0,3)	6,6	28,4	27,8	29,5	7,5
	1977	100	(0,2)	4,8	26,5	28,0	32,7	7,9
	1978	100	(0,2)	3,8	22,8	28,8	38,0	6,3
Insgesamt	1976	100	5,2	22,9	26,0	19,8	18,2	8,0
	1977	100	4,2	20,3	26,6	20,4	20,2	8,3
	1978	100	3,2	18,1	26,5	21,9	23,9	6,4

1.7 Privathaushalte 1976 – 1978 nach Altersgruppen des Haushaltsvorstandes und Haushaltsnettoeinkommen

Haushaltsvorstand im Alter von ... bis unter Jahren		Privat- haushalte ins- gesamt	Davon mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM					Ohne Angabe
			unter 600	600 — 1 200	1 200 — 1 800	1 800 — 2 500	2 500 und mehr	
1 000								
Unter 25	1976	319,0	57,1	96,7	74,5	50,8	17,8	22,1
	1977	309,1	53,9	85,2	76,7	52,1	18,8	22,4
	1978	313,9	45,1	86,1	85,5	53,5	27,5	16,2
25 — 45	1976	2 358,9	35,4	272,3	755,3	622,1	512,6	161,2
	1977	2 394,4	35,0	221,2	746,4	645,1	584,4	162,3
	1978	2 376,7	26,9	175,3	668,2	684,9	698,8	122,6
45 — 65	1976	2 254,8	64,7	404,6	539,0	489,4	557,1	200,0
	1977	2 246,8	52,5	342,7	539,9	491,5	616,1	204,1
	1978	2 251,1	40,3	288,3	538,2	507,7	714,7	161,9
65 und mehr	1976	1 663,3	182,5	735,0	347,5	143,2	109,6	145,3
	1977	1 686,9	136,7	696,8	405,4	168,5	118,1	161,4
	1978	1 726,9	101,5	659,6	477,3	211,2	149,6	127,7
Insgesamt	1976	6 596,0	339,7	1 508,6	1 716,3	1 305,5	1 197,3	528,6
	1977	6 637,2	278,1	1 345,9	1 768,4	1 357,2	1 337,4	550,2
	1978	6 668,6	213,8	1 209,3	1 769,2	1 457,3	1 590,6	428,4
%								
Unter 25	1976	100	17,9	30,3	23,4	15,9	5,6	6,9
	1977	100	17,4	27,6	24,8	16,9	6,1	7,2
	1978	100	14,4	27,4	27,2	17,0	8,8	5,2
25 — 45	1976	100	1,5	11,5	32,0	26,4	21,7	6,8
	1977	100	1,5	9,2	31,2	26,9	24,4	6,8
	1978	100	1,1	7,4	28,1	28,8	29,4	5,2
45 — 65	1976	100	2,9	17,9	23,9	21,7	24,7	8,9
	1977	100	2,3	15,3	24,0	21,9	27,4	9,1
	1978	100	1,8	12,8	23,9	22,6	31,7	7,2
65 und mehr	1976	100	11,0	44,2	20,9	8,6	6,6	8,7
	1977	100	8,1	41,3	24,0	10,0	7,0	9,6
	1978	100	5,9	38,2	27,6	12,2	8,7	7,4
Insgesamt	1976	100	5,2	22,9	26,0	19,8	18,2	8,0
	1977	100	4,2	20,3	26,6	20,4	20,2	8,3
	1978	100	3,2	18,1	26,5	21,9	23,9	6,4

1.8 Privathaushalte 1976 – 1978 nach Familienstand des Haushaltsvorstandes und Haushaltsnettoeinkommen

Familienstand		Privat- haushalte ins- gesamt	Davon mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM					Ohne Angabe
			unter 600	600 — 1 200	1 200 — 1 800	1 800 — 2 500	2 500 und mehr	
1 000								
Ledig	1976	670,8	119,6	235,3	149,6	64,2	37,2	64,9
	1977	683,5	109,4	218,2	180,8	69,4	41,9	63,8
	1978	704,9	87,0	205,0	215,7	91,7	56,8	48,7
Verheiratet, zusammen lebend	1976	4 284,4	19,4	490,9	1 280,4	1 102,9	1 067,0	323,8
	1977	4 301,3	15,0	360,6	1 252,8	1 139,0	1 200,5	333,4
	1978	4 271,0	14,2	257,4	1 140,1	1 190,2	1 409,8	259,3
Verheiratet, getrennt lebend	1976	119,1	10,5	44,7	31,4	11,9	10,6	10,0
	1977	106,5	(8,9)	33,0	35,8	(9,4)	(9,0)	10,4
	1978	127,8	(8,4)	34,5	44,8	17,0	14,3	(8,8)
Verwitwet	1976	1 225,4	150,1	636,5	182,0	92,9	61,4	102,5
	1977	1 234,4	110,3	628,8	215,2	101,7	64,8	113,6
	1978	1 248,8	75,7	614,4	270,1	117,1	82,1	89,4
Geschieden	1976	296,3	40,1	101,2	72,9	33,6	21,1	27,4
	1977	311,5	34,5	105,3	83,8	37,7	21,2	29,0
	1978	316,1	28,5	98,0	98,5	41,3	27,6	22,2
Insgesamt	1976	6 596,0	339,7	1 508,6	1 716,3	1 305,5	1 197,3	528,6
	1977	6 637,2	278,1	1 345,9	1 768,4	1 357,2	1 337,4	550,2
	1978	6 668,6	213,8	1 209,3	1 769,2	1 457,3	1 590,6	428,4
%								
Ledig	1976	100	17,8	35,1	22,3	9,6	5,5	9,6
	1977	100	16,0	31,9	26,4	10,2	6,1	9,3
	1978	100	12,3	29,1	30,6	13,0	8,1	6,9
Verheiratet, zusammen lebend	1976	100	0,5	11,5	29,9	25,7	24,9	7,6
	1977	100	0,3	8,4	29,1	26,5	27,9	7,8
	1978	100	0,3	6,0	26,7	27,9	33,0	6,1
Verheiratet, getrennt lebend	1976	100	8,8	37,5	26,4	10,0	8,9	8,4
	1977	100	(8,4)	31,0	33,6	(8,8)	(8,5)	9,8
	1978	100	(6,6)	27,0	35,1	13,3	11,2	(6,9)
Verwitwet	1976	100	12,2	51,9	14,9	7,6	5,0	8,4
	1977	100	8,9	50,9	17,4	8,2	5,2	9,2
	1978	100	6,1	49,2	21,6	9,4	6,6	7,2
Geschieden	1976	100	13,5	34,2	24,6	11,3	7,1	9,2
	1977	100	11,1	33,8	26,9	12,1	6,8	9,3
	1978	100	9,0	31,0	31,2	13,1	8,7	7,0
Insgesamt	1976	100	5,2	22,9	26,0	19,8	18,2	8,0
	1977	100	4,2	20,3	26,6	20,4	20,2	8,3
	1978	100	3,2	18,1	26,5	21,9	23,9	6,4

**1.9 Privathaushalte 1976 – 1978, deren Haushaltsvorstand Rentner ist, nach Altersgruppen
des Haushaltsvorstandes und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen**

Haushaltsvorstand im Alter von ... bis unter Jahren		Privat- haushalte ins- gesamt	Davon mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM					Ohne Angabe ¹⁾
			unter 600	600 — 1 200	1 200 — 1 800	1 800 — 2 500	2 500 und mehr	
1 000								
Unter 45	1976	129,3	40,5	39,6	19,7	11,7	(5,4)	12,4
	1977	131,9	34,8	43,1	20,9	11,1	(4,9)	17,1
	1978	130,4	31,9	47,2	21,3	12,7	(7,5)	(9,8)
45 — 55	1976	125,6	11,0	40,7	28,0	22,2	14,5	(9,2)
	1977	117,2	(8,9)	34,8	27,2	20,2	14,4	11,7
	1978	119,9	(8,3)	32,4	30,6	23,0	18,0	(7,6)
55 — 65	1976	505,6	39,5	203,5	110,4	65,4	42,9	43,9
	1977	500,2	30,9	185,8	123,4	67,5	49,8	42,8
	1978	490,8	20,4	153,0	136,9	85,3	65,4	29,8
65 — 75	1976	1 083,9	105,0	476,0	244,4	98,5	68,5	91,5
	1977	1 090,7	79,4	439,6	278,5	117,6	73,9	101,7
	1978	1 091,8	61,0	403,2	317,0	141,0	96,8	72,8
75 und mehr	1976	518,2	75,3	250,6	93,3	35,4	23,4	40,2
	1977	544,8	55,7	251,6	118,2	44,4	27,0	47,9
	1978	563,7	37,7	247,1	148,2	61,2	29,1	40,4
Insgesamt	1976	2 362,6	271,3	1 010,4	495,8	233,2	154,7	197,2
	1977	2 384,8	209,7	954,9	568,2	260,8	170,0	221,2
	1978	2 396,6	159,3	882,9	654,0	323,2	216,8	160,4
%								
Unter 45	1976	100	31,3	30,6	15,2	9,0	(4,2)	9,6
	1977	100	26,4	32,7	15,8	8,4	(3,7)	13,0
	1978	100	24,5	36,2	16,3	9,7	(5,8)	(7,5)
45 — 55	1976	100	8,8	32,4	22,3	17,7	11,5	(7,3)
	1977	100	(7,6)	29,7	23,2	17,2	12,3	10,0
	1978	100	(6,9)	27,0	25,5	19,2	15,0	(6,3)
55 — 65	1976	100	7,8	40,2	21,8	12,9	8,5	8,7
	1977	100	6,2	37,1	24,7	13,5	10,0	8,6
	1978	100	4,2	31,2	27,9	17,4	13,3	6,1
65 — 75	1976	100	9,7	43,9	22,5	9,1	6,3	8,4
	1977	100	7,3	40,3	25,5	10,8	6,8	9,3
	1978	100	5,6	36,9	29,0	12,9	8,9	6,7
75 und mehr	1976	100	14,5	48,4	18,0	6,8	4,5	7,8
	1977	100	10,2	46,2	21,7	8,1	5,0	8,8
	1978	100	6,7	43,8	26,3	10,9	5,2	7,2
Insgesamt	1976	100	11,5	42,8	21,0	9,9	6,5	8,3
	1977	100	8,8	40,0	23,8	10,9	7,1	9,3
	1978	100	6,6	36,8	27,3	13,5	9,0	6,7

1) einschl. selbständige Landwirte und mithelfende Familienangehörige, für die kein Einkommen erfragt wurde

**1.10 Privathaushalte 1976 – 1978, deren Haushaltsvorstand Rentner ist, nach Familienstand
des Haushaltsvorstandes und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen**

Familienstand		Privat- haushalte ins- gesamt	Davon mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM					Ohne Angabe ¹⁾
			unter 600	600 — 1 200	1 200 — 1 800	1 800 — 2 500	2 500 und mehr	
1 000								
Ledig	1976	197,8	71,6	71,6	20,3	10,2	(5,2)	18,9
	1977	202,4	63,1	76,2	25,9	10,6	(6,3)	21,3
	1978	196,2	51,2	77,0	33,4	14,0	(7,2)	13,4
Verheiratet, zusammen lebend	1976	944,3	14,7	284,6	317,7	144,1	105,0	78,2
	1977	948,9	(9,9)	222,9	347,9	163,2	117,5	87,5
	1978	952,3	(8,8)	163,3	364,1	209,5	147,9	58,7
Verheiratet, getrennt lebend	1976	23,3	(6,3)	(9,1)	(2,1)	(2,0)	(1,0)	(2,8)
	1977	19,7	(4,0)	(8,6)	(2,7)	(0,6)	(0,6)	(3,2)
	1978	30,9	(4,5)	10,2	(8,7)	(3,1)	(1,0)	(3,4)
Verwitwet	1976	1 100,7	147,6	607,2	144,8	71,5	41,3	88,3
	1977	1 118,6	107,8	606,2	180,6	80,4	45,4	98,2
	1978	1 118,2	73,4	589,5	230,5	90,7	57,2	76,9
Geschieden	1976	96,5	31,1	37,9	10,9	(5,4)	(2,2)	(9,0)
	1977	95,2	24,9	41,0	11,1	(6,0)	(1,2)	11,0
	1978	99,0	21,4	42,9	17,3	(5,9)	(3,5)	(8,0)
Insgesamt	1976	2 362,6	271,3	1 010,4	495,8	233,2	154,7	197,2
	1977	2 384,8	209,7	954,9	568,2	260,8	170,0	221,2
	1978	2 396,6	159,3	882,9	654,0	323,2	216,8	160,4

%

Ledig	1976	100	36,2	36,2	10,3	5,2	(2,6)	9,6
	1977	100	31,2	37,6	12,8	5,2	(2,6)	10,5
	1978	100	26,1	39,2	17,0	7,1	(3,7)	6,8
Verheiratet, zusammen lebend	1976	100	1,6	30,1	33,6	15,3	11,1	8,3
	1977	100	(1,0)	23,5	36,7	17,2	12,4	9,2
	1978	100	(0,9)	17,1	38,2	22,0	15,5	6,2
Verheiratet, getrennt lebend	1976	100	(27,0)	(39,1)	(9,0)	(8,6)	(4,3)	(12,0)
	1977	100	(20,3)	(43,7)	(13,7)	(3,0)	(3,0)	(16,2)
	1978	100	(14,6)	33,0	(28,2)	(10,0)	(3,2)	(11,0)
Verwitwet	1976	100	13,4	55,2	13,2	6,5	3,8	8,0
	1977	100	9,6	54,2	16,1	7,2	4,1	8,8
	1978	100	6,6	52,7	20,6	8,1	5,1	6,9
Geschieden	1976	100	32,2	39,3	11,3	(5,6)	(2,3)	(9,3)
	1977	100	26,2	43,1	11,7	(6,3)	(1,3)	11,6
	1978	100	21,6	43,3	17,5	(6,0)	(3,5)	(8,1)
Insgesamt	1976	100	11,5	42,8	21,0	9,9	6,5	8,3
	1977	100	8,8	40,0	23,8	10,9	7,1	9,3
	1978	100	6,6	36,8	27,3	13,5	9,0	6,7

1) einschl. selbständige Landwirte und mithelfende Familienangehörige, für die kein Einkommen erfragt wurde

**2.1 Familien 1976 – 1978 nach Altersgruppen des Familienvorstandes, Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie
1 000**

Familienvorstand im Alter von ... bis unter ... Jahren	Familien						
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)			
				1	2	3	4 und mehr

mit Kindern insgesamt (ohne Altersbegrenzung)

Unter 25	1976	163,0	94,8	68,2	57,2	(9,6)	(1,2)	(0,2)
	1977	157,4	90,7	66,7	54,6	(9,9)	(1,7)	(0,5)
	1978	158,8	91,8	67,0	54,7	10,0	(1,9)	(0,4)
25 – 45	1976	2 177,3	489,6	1 687,7	644,9	658,6	260,4	123,8
	1977	2 192,7	500,9	1 691,8	660,1	664,4	251,4	115,9
	1978	2 174,5	496,3	1 678,2	658,1	663,8	245,6	110,7
45 – 65	1976	2 137,7	1 030,0	1 107,7	535,9	337,5	146,1	88,2
	1977	2 124,5	1 007,1	1 117,4	541,7	340,4	149,4	85,9
	1978	2 138,0	1 006,4	1 131,6	548,7	354,0	142,8	86,1
65 und mehr	1976	1 695,0	1 513,1	181,9	151,0	22,7	(5,6)	(2,6)
	1977	1 712,6	1 530,7	181,9	151,4	22,8	(5,1)	(2,6)
	1978	1 765,9	1 589,6	176,3	145,5	22,1	(6,6)	(2,1)
Insgesamt	1976	6 173,0	3 127,5	3 045,5	1 389,0	1 028,4	413,3	214,8
	1977	6 187,2	3 129,4	3 057,8	1 407,8	1 037,5	407,6	204,9
	1978	6 237,2	3 184,1	3 053,1	1 407,0	1 049,9	396,9	199,3

mit Kindern unter 6 Jahren

Unter 25	1976	163,0	96,8	66,2	56,9	(8,3)	(0,9)	(0,1)
	1977	157,4	92,5	64,9	54,7	(8,7)	(1,4)	(0,1)
	1978	158,8	94,0	64,8	54,5	(9,1)	(1,2)	—
25 – 45	1976	2 177,3	1 438,9	738,4	555,7	159,0	21,2	(2,5)
	1977	2 192,7	1 484,3	708,4	535,4	152,3	19,1	(1,6)
	1978	2 174,5	1 488,9	684,6	527,1	137,4	17,5	(2,6)
45 – 65	1976	2 137,7	2 079,5	58,2	51,9	(5,7)	(0,5)	(0,1)
	1977	2 124,5	2 072,9	51,6	46,0	(5,0)	(0,6)	—
	1978	2 138,0	2 092,3	45,7	41,8	(3,6)	(0,3)	—
65 und mehr	1976	1 695,0	1 693,2	(1,8)	(1,8)	—	—	—
	1977	1 712,6	1 711,2	(1,4)	(1,4)	—	—	—
	1978	1 765,9	1 764,4	(1,5)	(1,2)	—	(0,3)	—
Zusammen	1976	6 173,0	5 308,4	864,6	666,3	173,0	22,6	(2,7)
	1977	6 187,2	5 360,9	826,3	637,5	166,0	21,1	(1,7)
	1978	6 237,2	5 440,6	796,6	624,6	150,1	19,3	(2,6)

Noch: 2.1 Familien 1976 – 1978 nach Altersgruppen des Familienvorstandes, Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie
%

Familienvorstand im Alter von ... bis unter ... Jahren	Familien						
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)			
				1	2	3	4 und mehr

mit Kindern insgesamt (ohne Altersbegrenzung)

Unter 25	1976	100	58,2	41,8	83,9	(14,1)	(1,8)	(0,3)
	1977	100	57,6	42,4	81,9	(14,8)	(2,5)	(0,7)
	1978	100	57,8	42,2	81,6	14,9	(2,8)	(0,6)
25 – 45	1976	100	22,5	77,5	38,2	39,0	15,4	7,3
	1977	100	22,8	77,2	39,0	39,3	14,9	6,9
	1978	100	22,8	77,2	39,2	39,6	14,6	6,6
45 – 65	1976	100	48,2	51,8	48,4	30,5	13,2	8,0
	1977	100	47,4	52,6	48,5	30,5	13,4	7,7
	1978	100	47,1	52,9	48,5	31,3	12,6	7,6
65 und mehr	1976	100	89,3	10,7	83,0	12,5	(3,1)	(1,4)
	1977	100	89,4	10,6	83,2	12,5	(2,8)	(1,4)
	1978	100	90,0	10,0	82,5	12,5	(3,7)	(1,2)
Insgesamt	1976	100	50,7	49,3	45,6	33,8	13,6	7,1
	1977	100	50,6	49,4	46,0	33,9	13,3	6,7
	1978	100	51,1	48,9	46,1	34,4	13,0	6,5

mit Kindern unter 6 Jahren

Unter 25	1976	100	59,4	40,6	86,0	(12,5)	(1,4)	(0,2)
	1977	100	58,8	41,2	84,3	(13,4)	(2,2)	(0,2)
	1978	100	59,2	40,8	84,1	(14,0)	(1,9)	–
25 – 45	1976	100	66,1	33,9	75,3	21,5	2,9	(0,3)
	1977	100	67,7	32,3	75,6	21,5	2,7	(0,2)
	1978	100	68,5	31,5	77,0	20,1	2,6	(0,4)
45 – 65	1976	100	97,3	2,7	89,2	(9,8)	(0,9)	(0,2)
	1977	100	97,6	2,4	89,1	(9,7)	(1,2)	–
	1978	100	97,9	2,1	91,5	(7,9)	(0,7)	–
65 und mehr	1976	100	99,9	(0,1)	(100)	–	–	–
	1977	100	99,9	(0,1)	(100)	–	–	–
	1978	100	99,9	(0,1)	(80,0)	–	(20,0)	–
Zusammen	1976	100	86,0	14,0	77,1	20,0	2,6	(0,3)
	1977	100	86,6	13,4	77,2	20,1	2,6	(0,2)
	1978	100	87,2	12,8	78,4	18,8	2,4	(0,3)

Noch: 2.1 Familien 1976 – 1978 nach Altersgruppen des Familienvorstandes, Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie
1 000

Familienvorstand im Alter von ... bis unter ... Jahren		Familien						
		insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)			
					1	2	3	4 und mehr
mit Kindern unter 15 Jahren								
Unter 25	1976	163,0	94,9	68,1	57,1	(9,6)	(1,2)	(0,2)
	1977	157,4	90,9	66,5	54,5	(9,8)	(1,7)	(0,5)
	1978	158,8	92,2	66,6	54,4	10,0	(2,0)	(0,2)
25 — 45	1976	2 177,3	602,7	1 574,6	701,7	601,9	197,1	73,9
	1977	2 192,7	621,5	1 571,2	718,3	607,6	180,5	64,8
	1978	2 174,5	628,0	1 546,5	725,6	594,5	167,5	58,9
45 — 65	1976	2 137,7	1 668,6	469,1	313,4	107,2	34,8	13,7
	1977	2 124,5	1 656,5	468,0	319,2	105,5	29,9	13,4
	1978	2 138,0	1 685,7	452,3	312,7	103,7	25,6	10,3
65 und mehr	1976	1 695,0	1 684,2	10,8	(8,7)	(1,5)	(0,5)	(0,1)
	1977	1 712,6	1 702,3	10,3	(8,9)	(0,9)	(0,4)	(0,1)
	1978	1 765,9	1 754,6	11,3	(9,7)	(0,8)	(0,7)	(0,1)
Zusammen	1976	6 173,0	4 050,9	2 122,6	1 080,9	720,2	233,6	87,9
	1977	6 187,2	4 071,2	2 116,0	1 100,9	723,8	212,5	78,8
	1978	6 237,2	4 160,5	2 076,7	1 102,4	709,0	195,8	69,5
mit Kindern unter 18 Jahren								
Unter 25	1976	163,0	94,9	68,1	57,1	(9,6)	(1,2)	(0,2)
	1977	157,4	90,8	66,6	54,5	(9,9)	(1,7)	(0,5)
	1978	158,8	91,9	66,9	54,7	10,0	(1,8)	(0,4)
25 — 45	1976	2 177,3	522,5	1 654,8	660,5	645,4	242,4	106,5
	1977	2 192,7	535,9	1 656,8	678,8	648,5	230,7	98,8
	1978	1 174,5	537,1	1 637,4	675,5	644,6	223,6	93,5
45 — 65	1976	2 137,7	1 452,3	685,4	391,8	186,9	69,8	36,9
	1977	2 124,5	1 441,4	683,1	400,1	180,9	68,6	33,5
	1978	2 138,0	1 455,0	683,0	409,2	179,6	65,3	28,9
65 und mehr	1976	1 695,0	1 673,5	21,5	16,7	(3,1)	(1,5)	(0,2)
	1977	1 712,6	1 691,7	20,9	17,2	(2,4)	(1,1)	(0,2)
	1978	1 765,9	1 744,4	21,5	17,3	(2,8)	(1,3)	(0,1)
Zusammen	1976	6 173,0	3 743,0	2 429,8	1 126,1	845,0	314,9	143,8
	1977	6 187,2	3 759,8	2 427,4	1 150,6	841,7	302,1	133,0
	1978	6 237,2	3 828,4	2 408,8	1 156,9	837,0	292,0	122,9

Noch: 2.1 Familien 1976 – 1978 nach Altersgruppen des Familienvorstandes, Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie
%

Familienvorstand im Alter von ... bis unter ... Jahren	Familien						
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)			
				1	2	3	4 und mehr

mit Kindern unter 15 Jahren

Unter 25	1976	100	58,2	41,8	83,8	(14,1)	(1,8)	(0,3)
	1977	100	57,8	42,2	82,0	(14,7)	(2,6)	(0,8)
	1978	100	58,1	41,9	81,7	15,0	(3,0)	(0,3)
25 – 45	1976	100	27,7	72,3	44,6	38,2	12,5	4,7
	1977	100	28,3	71,7	45,7	38,7	11,5	4,1
	1978	100	28,9	71,1	46,9	38,4	10,8	3,8
45 – 65	1976	100	78,1	21,9	66,8	22,9	7,4	2,9
	1977	100	78,0	22,0	68,2	22,5	6,4	2,9
	1978	100	78,8	21,2	69,1	22,9	5,7	2,3
65 und mehr	1976	100	99,4	0,6	(80,6)	(13,9)	(4,6)	(0,9)
	1977	100	99,4	0,6	(86,4)	(8,7)	(3,9)	(1,0)
	1978	100	99,4	0,6	(85,8)	(7,1)	(6,2)	(0,9)
Zusammen	1976	100	65,6	34,4	50,9	33,9	11,0	4,1
	1977	100	65,8	34,2	52,0	34,2	10,0	3,7
	1978	100	66,7	33,3	53,1	34,1	9,4	3,3

mit Kindern unter 18 Jahren

Unter 25	1976	100	58,2	41,8	83,8	(14,1)	(1,8)	(0,3)
	1977	100	57,7	42,3	81,8	(14,9)	(2,6)	(0,8)
	1978	100	57,8	42,1	81,8	14,9	(2,7)	(0,6)
25 – 45	1976	100	24,0	76,0	39,9	39,0	14,6	6,4
	1977	100	24,4	75,6	41,0	39,1	13,9	6,0
	1978	100	24,7	75,3	41,3	39,4	13,7	5,7
45 – 65	1976	100	67,9	32,1	57,2	27,3	10,2	5,4
	1977	100	67,8	32,2	58,6	26,5	10,0	4,9
	1978	100	68,1	31,9	59,9	26,3	9,6	4,2
65 und mehr	1976	100	98,7	1,3	77,7	(14,4)	(7,0)	(0,9)
	1977	100	98,8	1,2	82,3	(11,5)	(5,3)	(1,0)
	1978	100	98,8	1,2	80,5	(13,0)	(6,0)	(0,5)
Zusammen	1976	100	60,6	39,4	46,3	34,8	13,0	5,9
	1977	100	60,8	39,2	47,4	34,7	12,4	5,5
	1978	100	61,4	38,6	48,0	34,7	12,1	5,1

**2.2 Familien 1976 – 1978 nach Familienstand des Familienvorstandes, Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie
1 000**

Familienstand	Familien						
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)			
				1	2	3	4 und mehr

mit Kindern insgesamt (ohne Altersbegrenzung)

Ledig	1976	24,7	—	24,7	21,5	(2,6)	(0,4)	(0,2)
	1977	25,5	—	25,5	22,1	(2,5)	(0,7)	(0,2)
	1978	27,4	—	27,4	23,1	(3,4)	(0,3)	(0,6)
Verheiratet, zusammen lebend	1976	4 312,6	1 651,6	2 661,0	1 133,4	944,3	385,4	197,9
	1977	4 327,9	1 658,1	2 669,8	1 156,2	949,5	376,8	187,3
	1978	4 301,2	1 643,4	2 657,8	1 150,8	961,3	363,6	182,1
Verheiratet, getrennt lebend	1976	130,8	104,6	26,2	14,9	(6,9)	(2,3)	(2,1)
	1977	113,9	90,1	23,8	12,7	(7,5)	(2,1)	(1,5)
	1978	150,6	115,7	34,9	19,9	(8,8)	(4,1)	(2,1)
Verwitwet	1976	1 379,5	1 157,9	221,6	157,7	43,9	13,1	(6,9)
	1977	1 375,5	1 159,0	216,5	153,1	42,4	13,2	(7,8)
	1978	1 403,5	1 195,2	208,3	146,5	40,3	14,6	(6,9)
Geschieden	1976	325,4	213,4	112,0	61,5	30,7	12,1	(7,7)
	1977	344,4	222,2	122,2	63,7	35,6	14,8	(8,1)
	1978	354,5	229,8	124,7	66,7	36,1	14,3	(7,6)
Insgesamt	1976	6 173,0	3 127,5	3 045,5	1 389,0	1 028,4	413,3	214,8
	1977	6 187,2	3 129,4	3 057,8	1 407,8	1 037,5	407,6	204,9
	1978	6 237,2	3 184,1	3 053,1	1 407,0	1 049,9	396,9	199,3

mit Kindern unter 6 Jahren

Ledig	1976	24,7	14,3	10,4	(9,4)	(0,9)	(0,1)	—
	1977	25,5	15,1	10,4	(9,3)	(1,1)	—	—
	1978	27,4	16,7	10,7	(9,0)	(1,6)	—	(0,1)
Verheiratet, zusammen lebend	1976	4 312,6	3 492,9	819,7	626,8	168,3	21,9	(2,7)
	1977	4 327,9	3 547,1	780,8	598,7	159,8	20,7	(1,6)
	1978	4 301,2	3 550,4	750,8	586,1	143,6	18,6	(2,5)
Verheiratet, getrennt lebend	1976	130,8	123,7	(7,1)	(6,2)	(0,7)	(0,2)	—
	1977	113,9	108,0	(5,9)	(5,0)	(0,8)	—	(0,1)
	1978	150,6	140,1	10,5	(9,2)	(1,1)	(0,2)	—
Verwitwet	1976	1 379,5	1 372,5	(7,0)	(5,9)	(1,1)	—	—
	1977	1 375,5	1 368,1	(7,4)	(6,2)	(1,2)	—	—
	1978	1 403,5	1 397,2	(6,3)	(5,4)	(0,7)	(0,2)	—
Geschieden	1976	325,4	305,0	20,4	18,0	(2,0)	(0,4)	—
	1977	344,4	322,6	21,8	18,3	(3,1)	(0,4)	—
	1978	354,5	336,2	18,3	14,9	(3,1)	(0,3)	—
Zusammen	1976	6 173,0	5 308,4	864,6	666,3	173,0	22,6	(2,7)
	1977	6 187,2	5 360,9	826,3	637,5	166,0	21,1	(1,7)
	1978	6 237,2	5 440,6	796,6	624,6	150,1	19,3	(2,6)

Noch: 2.2 Familien 1976 – 1978 nach Familienstand des Familienvorstandes, Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie
%

Familienstand		Familien						
		insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)			
					1	2	3	4 und mehr
mit Kindern insgesamt (ohne Altersbegrenzung)								
Ledig	1976	100	—	100	87,0	(10,5)	(1,6)	(0,8)
	1977	100	—	100	86,7	(9,8)	(2,7)	(0,8)
	1978	100	—	100	84,3	(12,4)	(1,1)	(2,2)
Verheiratet, zusammen lebend	1976	100	38,3	61,7	42,6	35,5	14,5	7,4
	1977	100	38,3	61,7	43,3	35,6	14,1	7,0
	1978	100	38,2	61,8	43,3	36,2	13,7	6,9
Verheiratet, getrennt lebend	1976	100	80,0	20,0	56,9	(26,3)	(8,8)	(8,0)
	1977	100	79,1	20,9	53,4	(31,5)	(8,8)	(6,3)
	1978	100	76,8	23,2	57,0	(25,2)	(11,7)	(6,0)
Verwitwet	1976	100	83,9	16,1	71,2	19,8	5,9	(3,1)
	1977	100	84,3	15,7	70,7	19,6	6,1	(3,6)
	1978	100	85,2	14,8	70,3	19,3	7,0	(3,3)
Geschieden	1976	100	65,6	34,4	54,9	27,4	10,8	(6,9)
	1977	100	64,5	35,5	52,1	29,1	12,1	(6,6)
	1978	100	64,8	35,2	53,5	28,9	11,5	(6,1)
Insgesamt	1976	100	50,7	49,3	45,6	33,8	13,6	7,1
	1977	100	50,6	49,4	46,0	33,9	13,3	6,9
	1978	100	51,1	48,9	46,1	34,4	13,0	6,5
mit Kindern unter 6 Jahren								
Ledig	1976	100	57,9	42,1	90,4	(8,7)	(1,0)	—
	1977	100	59,2	40,8	89,4	(10,6)	—	—
	1978	100	60,9	39,1	84,1	(15,0)	—	(0,9)
Verheiratet, zusammen lebend	1976	100	81,0	19,0	76,5	20,5	2,7	(0,3)
	1977	100	82,0	18,0	76,7	20,5	2,7	(0,2)
	1978	100	82,5	17,5	78,1	19,1	2,5	(0,3)
Verheiratet, getrennt lebend	1976	100	94,6	(5,4)	(87,3)	(9,9)	(2,8)	—
	1977	100	94,8	(5,2)	(84,7)	(13,6)	—	(1,7)
	1978	100	93,0	7,0	(87,6)	(10,5)	(1,9)	—
Verwitwet	1976	100	99,5	(0,5)	(84,3)	(15,7)	—	—
	1977	100	99,5	(0,5)	(83,8)	(16,2)	—	—
	1978	100	99,6	(0,4)	(85,7)	(11,1)	(3,2)	—
Geschieden	1976	100	93,7	6,3	88,2	(9,8)	(2,0)	—
	1977	100	93,7	6,3	83,9	(14,2)	(1,8)	—
	1978	100	94,8	5,2	81,4	(16,9)	(1,6)	—
Zusammen	1976	100	86,0	14,0	77,1	20,0	2,6	(0,3)
	1977	100	86,6	13,4	77,2	20,1	2,6	(0,2)
	1978	100	87,2	12,8	78,4	18,8	2,4	(0,3)

Noch: 2.2 Familien 1976 – 1978 nach Familienstand des Familienvorstandes, Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie
1 000

Familienstand		Familien						
		insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)			
					1	2	3	4 und mehr
mit Kindern unter 15 Jahren								
Ledig	1976	24,7	(6,8)	17,9	15,6	(2,0)	(0,2)	(0,1)
	1977	25,5	(6,4)	19,1	16,4	(2,1)	(0,5)	(0,1)
	1978	27,4	(7,8)	19,6	16,1	(2,9)	(0,5)	(0,1)
Verheiratet, zusammen lebend	1976	4 312,6	2 344,7	1 967,9	978,9	684,5	222,3	82,2
	1977	4 327,9	2 376,9	1 951,0	993,0	683,8	200,3	73,9
	1978	4 301,2	2 392,6	1 908,6	994,7	665,7	182,9	65,3
Verheiratet, getrennt lebend	1976	130,8	115,2	15,6	(8,9)	(4,5)	(1,5)	(0,7)
	1977	113,9	99,4	14,5	(8,3)	(4,5)	(1,3)	(0,4)
	1978	150,6	127,2	23,4	14,9	(5,4)	(2,3)	(0,8)
Verwitwet	1976	1 379,5	1 336,0	43,5	29,1	10,4	(2,6)	(1,4)
	1977	1 375,5	1 329,0	46,5	32,3	10,4	(2,1)	(1,7)
	1978	1 403,5	1 359,7	43,8	29,4	10,1	(3,1)	(1,2)
Geschieden	1976	325,4	247,7	77,7	48,4	18,8	(7,0)	(3,5)
	1977	344,4	259,5	84,9	50,9	23,0	(8,3)	(2,7)
	1978	354,5	273,2	81,3	47,3	24,9	(7,0)	(2,1)
Zusammen	1976	6 173,0	4 050,4	2 122,6	1 080,9	720,2	233,6	87,9
	1977	6 187,2	4 071,2	2 116,0	1 100,9	723,8	212,5	78,8
	1978	6 237,2	4 160,5	2 076,7	1 102,4	709,0	195,8	69,5
mit Kindern unter 18 Jahren								
Ledig	1976	24,7	(5,3)	19,4	16,8	(2,1)	(0,4)	(0,1)
	1977	25,5	(4,9)	20,6	17,8	(1,9)	(0,8)	(0,1)
	1978	27,4	(6,4)	21,0	17,2	(3,0)	(0,3)	(0,5)
Verheiratet, zusammen lebend	1976	4 312,6	2 081,1	2 231,5	1 002,8	796,0	298,5	134,2
	1977	4 327,9	2 108,6	2 219,3	1 023,0	789,2	284,5	122,6
	1978	4 301,2	2 105,7	2 195,5	1 029,6	781,1	271,0	113,8
Verheiratet, getrennt lebend	1976	130,8	112,2	18,6	(9,9)	(5,7)	(1,8)	(1,2)
	1977	113,9	96,7	17,2	(9,7)	(4,9)	(1,7)	(0,9)
	1978	150,6	122,7	27,9	16,2	(7,8)	(2,3)	(1,6)
Verwitwet	1976	1 379,5	1 310,9	68,6	43,7	17,1	(5,0)	(2,8)
	1977	1 375,5	1 306,0	69,5	44,7	16,6	(4,6)	(3,6)
	1978	1 403,5	1 340,1	63,4	38,5	15,1	(7,6)	(2,2)
Geschieden	1976	325,4	233,7	91,7	52,9	24,1	(9,2)	(5,5)
	1977	344,4	243,6	100,8	55,4	29,1	10,5	(5,8)
	1978	354,5	253,5	101,0	55,4	30,0	10,8	(4,8)
Zusammen	1976	6 173,0	3 743,2	2 429,8	1 126,1	845,0	314,9	143,8
	1977	6 187,2	3 759,8	2 427,4	1 150,6	841,7	302,1	133,0
	1978	6 237,2	3 828,4	2 408,8	1 156,9	837,0	292,0	122,9

Noch: 2.2 Familien 1976 – 1978 nach Familienstand des Familienvorstandes, Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie
%

Familienstand		Familien						
		insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)			
					1	2	3	4 und mehr
mit Kindern unter 15 Jahren								
Ledig	1976	100	(27,5)	72,5	87,2	(11,2)	(1,1)	(0,6)
	1977	100	(25,1)	74,9	85,9	(11,0)	(2,6)	(0,5)
	1978	100	(28,5)	71,5	82,1	(14,8)	(2,6)	(0,5)
Verheiratet, zusammen lebend	1976	100	54,4	45,6	49,7	34,8	11,3	4,2
	1977	100	54,9	45,1	50,9	35,0	10,3	3,8
	1978	100	55,6	44,4	52,1	34,9	9,6	3,4
Verheiratet, getrennt lebend	1976	100	88,1	11,9	(57,1)	(31,0)	(9,0)	(2,8)
	1977	100	87,3	12,7	(57,2)	(31,0)	(9,0)	(2,8)
	1978	100	84,5	15,5	63,7	(23,1)	(9,8)	(3,4)
Verwitwet	1976	100	96,8	3,2	66,9	23,9	(6,0)	(3,2)
	1977	100	96,6	3,4	69,5	22,4	(4,5)	(3,7)
	1978	100	96,9	3,1	67,1	23,1	(7,1)	(2,7)
Geschieden	1976	100	76,1	23,9	62,3	24,2	(9,0)	(4,5)
	1977	100	75,3	24,7	60,0	27,1	(9,8)	(3,2)
	1978	100	77,1	22,9	58,2	30,6	(8,6)	(2,6)
Zusammen	1976	100	65,6	34,4	50,9	33,9	11,0	4,1
	1977	100	65,8	34,2	52,0	34,2	10,0	3,7
	1978	100	66,7	33,3	53,1	34,1	9,4	3,3
mit Kindern unter 18 Jahren								
Ledig	1976	100	(21,5)	78,5	86,6	(10,8)	(2,1)	(0,5)
	1977	100	(19,2)	80,8	86,4	(9,2)	(3,9)	(0,5)
	1978	100	(23,4)	76,6	81,9	(14,3)	(1,4)	(2,4)
Verheiratet, zusammen lebend	1976	100	48,3	51,7	44,9	35,7	13,4	6,0
	1977	100	48,7	51,3	46,1	35,6	12,8	5,5
	1978	100	49,0	51,0	46,9	35,6	12,3	5,2
Verheiratet, getrennt lebend	1976	100	85,8	14,2	(53,2)	(30,6)	(9,7)	(6,5)
	1977	100	84,9	15,1	(56,4)	(28,5)	(9,9)	(5,2)
	1978	100	81,5	18,5	58,1	(28,0)	(8,2)	(5,7)
Verwitwet	1976	100	95,0	5,0	63,7	24,9	(7,3)	(4,1)
	1977	100	94,9	5,1	64,3	23,9	(6,6)	(5,2)
	1978	100	95,5	4,5	60,7	23,8	(12,0)	(3,5)
Geschieden	1976	100	71,8	28,2	57,7	26,3	(10,0)	(6,0)
	1977	100	70,7	29,3	55,0	28,9	10,4	(5,8)
	1978	100	71,5	28,5	54,9	29,7	10,7	(4,8)
Zusammen	1976	100	60,6	39,4	46,3	34,8	13,0	5,9
	1977	100	60,8	39,2	47,4	34,7	12,4	5,5
	1978	100	61,4	38,6	48,0	34,7	12,1	5,1

2.3 Familien 1976 – 1978 nach Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und sozialer Stellung des Familienvorstandes

Familienvorstand im Alter von ... bis unter ... Jahren	Familienvorstände					
	insgesamt	Erwerbstätige				Nicht- erwerbstätige
		zusammen	Selbständige, mithelfende Familien- angehörige	Beamte, Angestellte	Arbeiter	

1 000

Unter 25	1976	163,0	138,7	(3,5)	53,0	82,2	24,3
	1977	157,4	133,9	(2,7)	48,6	82,6	23,5
	1978	158,8	134,6	(3,3)	52,9	78,4	24,2
25 – 45	1976	2 177,3	2 031,7	189,8	835,1	1 006,8	145,6
	1977	2 192,7	2 050,7	184,8	862,0	1 003,9	142,0
	1978	2 174,5	2 028,8	191,0	887,9	959,7	145,7
45 – 65	1976	2 137,7	1 492,3	203,5	612,8	676,0	645,4
	1977	2 124,5	1 501,0	199,3	617,1	684,6	623,5
	1978	2 138,0	1 505,0	191,0	624,6	689,4	633,0
65 und mehr	1976	1 695,0	73,1	47,1	14,3	11,7	1 621,9
	1977	1 712,6	67,7	43,7	10,7	13,3	1 644,9
	1978	1 765,9	64,4	43,4	11,0	10,0	1 701,5
Insgesamt	1976	6 173,0	3 735,8	443,9	1 515,2	1 776,7	2 437,2
	1977	6 187,2	3 753,3	430,5	1 538,4	1 784,4	2 433,9
	1978	6 237,2	3 732,8	418,9	1 576,4	1 737,5	2 504,4

%

Unter 25	1976	100	85,1	(2,5)	38,2	59,3	14,9
	1977	100	85,1	(2,0)	36,3	61,7	14,9
	1978	100	84,8	(2,5)	39,3	58,2	15,2
25 – 45	1976	100	93,3	9,3	41,1	49,6	6,7
	1977	100	93,5	9,0	42,0	49,0	6,5
	1978	100	93,3	8,9	43,8	47,3	6,7
45 – 65	1976	100	69,8	13,6	41,1	45,3	30,2
	1977	100	70,7	13,3	41,1	45,6	29,3
	1978	100	70,4	12,7	41,5	45,8	29,6
65 und mehr	1976	100	4,3	64,4	19,6	16,0	95,7
	1977	100	4,0	64,5	15,8	19,6	96,0
	1978	100	3,6	67,4	17,1	15,5	96,4
Insgesamt	1976	100	60,5	11,9	40,6	47,6	39,5
	1977	100	60,7	11,5	41,0	47,5	39,3
	1978	100	59,8	11,2	42,2	46,5	40,2

2.4 Familien 1976 – 1978 nach Familienstand, Beteiligung am Erwerbsleben und sozialer Stellung des Familienvorstandes

Familienstand	Familienvorstände					
	insgesamt	Erwerbstätige				Nicht- erwerbstätige
		zusammen	Selbständige, mithelfende Familien- angehörige	Beamte, Angestellte	Arbeiter	

1 000

Ledig	1976	24,7	16,1	(1,1)	(7,5)	(7,5)	(8,6)
	1977	25,5	16,3	(0,7)	(7,1)	(8,5)	(9,2)
	1978	27,4	17,6	(0,9)	(9,5)	(7,2)	(9,8)
Verheiratet, zusammen lebend	1976	4 312,6	3 291,2	392,6	1 322,5	1 576,2	1 021,4
	1977	4 327,9	3 311,6	379,4	1 342,1	1 590,1	1 016,3
	1978	4 301,2	3 263,4	369,6	1 349,8	1 544,0	1 037,8
Verheiratet, getrennt lebend	1976	130,8	90,9	(6,7)	22,9	61,3	39,9
	1977	113,9	78,7	(6,3)	23,1	49,3	35,2
	1978	150,6	96,9	(6,7)	36,4	53,8	53,7
Verwitwet	1976	1 379,5	140,7	28,4	58,2	54,1	1 238,8
	1977	1 375,5	136,0	25,3	56,3	54,4	1 239,5
	1978	1 403,5	138,6	25,6	61,2	51,8	1 264,9
Geschieden	1976	325,4	196,9	15,1	104,1	77,7	128,5
	1977	344,4	210,7	18,8	109,8	82,1	133,7
	1978	354,5	216,3	16,1	119,5	80,7	138,2
Insgesamt	1976	6 173,0	3 735,8	443,9	1 515,2	1 776,7	2 437,2
	1977	6 187,2	3 753,3	430,5	1 538,4	1 784,4	2 433,9
	1978	6 237,2	3 732,8	418,9	1 576,4	1 737,5	2 504,4

%

Ledig	1976	100	65,2	(6,8)	(46,6)	(46,6)	(34,8)
	1977	100	63,9	(4,3)	(43,6)	(52,1)	(36,1)
	1978	100	64,2	(5,1)	(54,0)	(40,9)	(35,8)
Verheiratet, zusammen lebend	1976	100	76,3	11,9	40,2	47,9	23,7
	1977	100	76,5	11,5	40,5	48,0	23,5
	1978	100	75,9	11,3	41,4	47,3	24,1
Verheiratet, getrennt lebend	1976	100	69,5	(7,4)	25,2	67,4	30,5
	1977	100	69,1	(8,0)	29,4	62,6	30,9
	1978	100	64,3	(6,9)	37,6	55,5	35,7
Verwitwet	1976	100	10,2	20,2	41,4	38,5	89,8
	1977	100	9,9	18,6	41,4	40,0	90,1
	1978	100	9,9	18,5	44,2	37,4	90,1
Geschieden	1976	100	60,5	7,7	52,9	39,5	39,5
	1977	100	61,2	8,9	52,1	39,0	38,8
	1978	100	61,0	7,4	55,2	37,3	39,0
Insgesamt	1976	100	60,5	11,9	40,6	47,6	39,5
	1977	100	60,7	11,5	41,0	47,5	39,3
	1978	100	59,8	11,2	42,2	46,5	40,2

2.5 Familien 1976 – 1978 nach Familientyp, Beteiligung am Erwerbsleben und sozialer Stellung des Familienvorstandes

Familientyp		Insgesamt	Erwerbstätige				Nicht- erwerbstätige
			zusammen	Selbständige, mitarbeitende Familien- angehörige	Beamte, Angestellte	Arbeiter	

1 000							
Familien mit Kindern	1976	3 045,5	2 564,3	313,2	1 026,4	1 224,7	481,2
	1977	3 057,8	2 587,9	302,2	1 048,6	1 237,1	469,9
	1978	3 053,1	2 578,0	298,9	1 071,6	1 207,5	475,1
Familien ohne Kinder	1976	3 127,5	1 171,5	130,7	488,8	552,0	1 956,0
	1977	3 129,4	1 165,4	128,3	489,8	547,3	1 964,0
	1978	3 184,1	1 154,8	120,0	504,8	530,0	2 029,3
Familien insgesamt	1976	6 173,0	3 735,8	443,9	1 515,2	1 776,7	2 437,2
	1977	6 187,2	3 753,3	430,5	1 538,4	1 784,4	2 433,9
	1978	6 237,2	3 732,8	418,9	1 576,4	1 737,5	2 504,4

%							
Familien mit Kindern	1976	100	84,2	12,2	40,0	47,8	15,8
	1977	100	84,6	11,7	40,5	47,8	15,4
	1978	100	84,4	11,6	41,6	46,8	15,6
Familien ohne Kinder	1976	100	37,5	11,2	41,7	47,1	62,5
	1977	100	37,2	11,0	42,0	47,0	62,8
	1978	100	36,3	10,4	43,7	45,9	63,7
Familien insgesamt	1976	100	60,5	11,9	40,6	47,6	39,5
	1977	100	60,7	11,5	41,0	47,5	39,3
	1978	100	59,8	11,2	42,2	46,5	40,2

**2.6 Familien 1976 – 1978 nach Altersgruppen
des Familienvorstandes und monatlichem Nettoeinkommen**

2.6 Familien 1976 – 1978 nach Altersgruppen des

Lfd. Nr.	Familienvorstand im Alter von ... bis unter ... Jahren		insgesamt	zusammen	Familienvorstand ist			
					mit einem monatlichen Haushaltsnetto			
					unter 600	600 – 1 200	1 200 – 1 800	1 800 – 2 500
1	Unter 25	1976	163,0	138,7	(5,1)	55,1	63,4	(5,3)
2		1977	157,4	133,9	(3,8)	43,5	71,5	(6,3)
3		1978	158,8	134,6	(4,0)	34,1	77,1	11,5
4	25 – 45	1976	2 177,3	2 031,7	(9,4)	319,5	939,7	399,4
5		1977	2 192,7	2 050,7	10,2	247,8	976,2	428,1
6		1978	2 174,5	2 028,8	(8,8)	150,0	919,9	530,3
7	45 – 65	1976	2 137,7	1 492,3	11,7	270,3	604,9	250,8
8		1977	2 124,5	1 501,0	(9,9)	206,1	635,8	275,4
9		1978	2 138,0	1 505,0	(9,2)	146,8	628,9	330,1
10	65 und mehr	1976	1 695,0	73,1	(3,1)	11,7	13,2	(8,5)
11		1977	1 712,6	67,7	(2,5)	(9,3)	12,2	(8,8)
12		1978	1 765,9	64,4	(1,5)	(7,7)	11,8	(9,8)
13	Insgesamt	1976	6 173,0	3 735,8	29,3	656,6	1 621,2	664,0
14		1977	6 187,2	3 753,3	26,4	506,7	1 695,7	718,6
15		1978	6 237,2	3 732,8	23,5	338,6	1 637,7	881,7
16	Unter 25	1976	100	85,1	(3,7)	39,7	45,7	(3,8)
17		1977	100	85,1	(2,8)	32,5	53,4	(4,7)
18		1978	100	84,8	(3,0)	25,3	57,3	8,5
19	25 – 45	1976	100	93,3	(0,5)	15,7	46,3	19,7
20		1977	100	93,5	0,5	12,1	47,6	20,9
21		1978	100	93,3	(0,4)	7,4	45,3	26,1
22	45 – 65	1976	100	69,8	0,8	18,1	40,5	16,8
23		1977	100	70,7	(0,7)	13,7	42,4	18,3
24		1978	100	70,4	(0,6)	9,8	41,8	21,9
25	65 und mehr	1976	100	4,3	(4,2)	16,0	18,1	(11,6)
26		1977	100	4,0	(3,7)	(13,7)	18,0	(13,0)
27		1978	100	3,6	(2,3)	(12,0)	18,3	(15,2)
28	Insgesamt	1976	100	60,5	0,8	17,6	43,4	17,8
29		1977	100	60,7	0,7	13,5	45,2	19,1
30		1978	100	59,8	0,6	9,1	43,9	23,6

1) prozentualer Anteil an erwerbstätigen Familienvorständen zusammen — 2) prozentualer Anteil an nicht erwerbstätigen Familienvorständen zusammen

Familienvorstandes und monatlichem Nettoeinkommen

Familien								Lfd. Nr.
erwerbstätig			Familienvorstand ist nicht erwerbstätig					
einkommen von ... bis unter ... DM ¹⁾			zusammen	mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM ²⁾				
2 500 u. mehr	Selbständige in der Landwirtschaft, mithelfende Familienangehörige	ohne Angabe, kein Einkommen		unter 600	600 — 1 200	1 200 u. mehr	ohne Angabe, kein Einkommen	
1 000								
(1,9)	(0,7)	(7,2)	24,3	(9,4)	(6,4)	(1,0)	(7,5)	1
(1,2)	(0,6)	(7,0)	23,5	(9,2)	(6,5)	(0,6)	(7,2)	2
(1,8)	(0,8)	(5,3)	24,2	(5,9)	(7,4)	(1,1)	(9,8)	3
239,9	25,5	98,3	145,6	32,9	62,0	20,2	30,5	4
265,3	20,6	102,5	142,0	33,5	59,5	20,8	28,2	5
313,3	18,2	88,3	145,7	22,2	56,0	25,2	42,3	6
223,2	35,8	95,6	645,4	84,3	340,5	159,5	61,1	7
244,7	38,5	90,6	623,5	68,0	306,9	194,8	53,8	8
269,6	36,7	83,7	633,0	49,2	268,4	254,4	61,0	9
15,1	13,8	(7,7)	1 621,9	240,9	873,9	376,1	131,0	10
16,1	12,0	(6,8)	1 644,9	182,4	844,0	476,2	142,3	11
17,6	10,8	(5,2)	1 701,5	133,4	793,4	632,6	141,8	12
480,1	75,8	208,8	2 437,2	367,5	1 282,8	556,8	230,1	13
527,3	71,7	206,9	2 433,9	293,1	1 216,9	692,4	231,5	14
602,3	66,5	182,5	2 504,4	210,7	1 125,5	913,3	254,9	15
%								
(1,4)	(0,5)	(5,2)	14,9	(38,7)	(26,3)	(4,1)	(30,9)	16
(0,9)	(0,4)	(5,2)	14,9	(39,1)	(27,7)	(2,6)	(30,6)	17
(1,3)	(0,6)	(3,9)	15,2	(24,4)	(30,6)	(4,5)	(40,5)	18
11,8	1,3	4,8	6,7	22,6	42,6	13,9	20,9	19
12,9	1,0	5,0	6,5	23,6	41,9	14,6	19,9	20
15,4	0,9	4,4	6,7	15,2	38,4	17,3	29,0	21
15,0	2,4	6,4	30,2	13,1	52,8	24,7	9,5	22
16,3	2,6	6,0	29,3	10,9	49,2	31,2	8,6	23
17,9	2,4	5,6	29,6	7,8	42,4	40,2	9,6	24
20,7	18,9	(10,5)	95,7	14,9	53,9	23,2	8,1	25
23,8	17,7	(10,0)	96,0	11,1	51,3	29,0	8,7	26
27,3	16,8	(8,1)	96,4	7,8	46,6	37,2	8,3	27
12,9	2,0	5,6	39,5	15,1	52,6	22,8	9,4	28
14,0	1,9	5,5	39,3	12,0	50,0	28,4	9,5	29
16,1	1,8	4,9	40,2	8,4	44,9	36,5	10,2	30

2.7 Familien 1976 – 1978 nach Familienstand des

Lfd. Nr.	Familienstand		insgesamt	zusammen	Familienvorstand ist			
					mit einem monatlichen Haushaltsnetto			
					unter 600	600 — 1 200	1 200 — 1 800	1 800 — 2 500
1	Ledig	1976	24,7	16,1	(1,7)	(8,6)	(3,6)	(0,3)
2		1977	25,5	16,3	(1,6)	(8,5)	(4,0)	(0,8)
3		1978	27,4	17,6	(1,0)	(7,6)	(6,4)	(1,5)
4	Verheiratet, zusammen lebend	1976	4 312,6	3 291,2	11,9	480,5	1 475,7	623,6
5		1977	4 327,9	3 311,6	(9,8)	356,6	1 533,7	673,7
6		1978	4 301,2	3 263,4	10,6	202,5	1 442,3	822,1
7	Verheiratet, getrennt lebend	1976	130,8	90,9	(1,5)	42,0	31,2	(6,0)
8		1977	113,9	78,7	(2,6)	27,6	31,9	(6,2)
9		1978	150,6	96,9	(2,6)	27,2	44,6	12,1
10	Verwitwet	1976	1 379,5	140,7	(5,7)	47,0	45,1	14,7
11		1977	1 375,5	136,0	(4,7)	38,6	47,5	15,3
12		1978	1 403,5	138,6	(3,5)	37,0	50,5	20,2
13	Geschieden	1976	325,4	196,9	(8,5)	78,5	65,6	19,4
14		1977	344,4	210,7	(7,7)	75,4	78,6	22,6
15		1978	354,5	216,3	(5,8)	64,3	93,9	25,8
16	Insgesamt	1976	6 173,0	3 735,8	29,3	656,6	1 621,2	664,0
17		1977	6 187,2	3 753,3	26,4	506,7	1 695,7	718,6
18		1978	6 237,2	3 732,8	23,5	338,6	1 637,7	881,7
19	Ledig	1976	100	65,2	(10,6)	(53,4)	(22,4)	(1,9)
20		1977	100	63,9	(9,8)	(52,1)	(24,5)	(4,9)
21		1978	100	64,2	(5,7)	(43,2)	(36,4)	(8,5)
22	Verheiratet, zusammen lebend	1976	100	76,3	0,4	14,6	44,8	18,9
23		1977	100	76,5	(0,3)	10,8	46,3	20,3
24		1978	100	75,9	0,3	6,2	44,2	25,2
25	Verheiratet, getrennt lebend	1976	100	69,5	(1,7)	46,2	34,3	(6,6)
26		1977	100	69,1	(3,3)	35,1	40,5	(7,9)
27		1978	100	64,3	(2,7)	28,1	46,0	12,5
28	Verwitwet	1976	100	10,2	(4,1)	33,4	32,1	10,4
29		1977	100	9,9	(3,5)	28,4	34,9	11,3
30		1978	100	9,9	(2,5)	26,7	36,4	14,6
31	Geschieden	1976	100	60,5	(4,3)	39,9	33,3	9,9
32		1977	100	61,2	(3,7)	35,8	37,3	10,7
33		1978	100	61,0	(2,7)	29,7	43,4	11,9
34	Insgesamt	1976	100	60,5	0,8	17,6	43,4	17,8
35		1977	100	60,7	0,7	13,5	45,2	19,1
36		1978	100	59,8	0,6	9,1	43,9	23,6

1) prozentualer Anteil an erwerbstätigen Familienvorständen zusammen — 2) prozentualer Anteil an nicht erwerbstätigen Familienvorständen zusammen

Familienvorstandes und monatlichem Nettoeinkommen

Familien								Lfd. Nr.
erwerbstätig			Familienvorstand ist nicht erwerbstätig					
einkommen von ... bis unter ... DM ¹⁾			zusammen	mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM ²⁾				
2 500 u. mehr	Selbständige in der Landwirtschaft, mithelfende Familien- angehörige	ohne Angabe, kein Einkommen		unter 600	600 — 1 200	1 200 u. mehr	ohne Angabe, kein Einkommen	
1 000								
(0,4)	(0,2)	(1,3)	(8,6)	(4,1)	(2,5)	(0,2)	(1,8)	1
(0,3)	(0,1)	(1,0)	(9,2)	(3,9)	(3,2)	(0,1)	(2,0)	2
(0,5)	—	(0,6)	(9,8)	(4,1)	(2,8)	(0,5)	(2,4)	3
458,4	64,4	176,7	1 021,4	64,0	470,3	388,8	98,3	4
504,7	60,6	172,5	1 016,3	48,6	397,0	469,2	101,5	5
572,8	56,7	156,4	1 037,8	37,9	309,0	594,1	96,8	6
(3,2)	(1,4)	(5,6)	39,9	12,9	14,6	(3,4)	(9,0)	7
(3,7)	(1,5)	(5,2)	35,2	11,1	12,8	(3,8)	(7,5)	8
(4,9)	(1,4)	(4,1)	53,7	(7,6)	16,8	10,2	19,1	9
(8,5)	(9,4)	10,3	1 238,8	235,2	747,5	153,4	102,7	10
(9,6)	(8,7)	11,6	1 239,5	178,3	749,3	207,2	104,7	11
11,5	(7,9)	(8,0)	1 264,9	124,8	741,9	290,5	107,7	12
(9,6)	(0,4)	14,9	128,5	51,3	47,9	11,0	18,3	13
(9,0)	(0,8)	16,6	133,7	51,2	54,6	12,1	15,8	14
12,6	(0,5)	13,4	138,2	36,3	55,0	18,0	28,9	15
480,1	75,8	208,8	2 437,2	367,5	1 282,8	556,8	230,1	16
527,3	71,7	206,9	2 433,9	293,1	1 216,9	692,4	231,5	17
602,3	66,5	182,5	2 504,4	210,7	1 125,5	913,3	254,9	18
%								
(2,5)	(1,2)	(8,1)	(34,8)	(47,7)	(29,1)	(2,3)	(20,9)	19
(1,8)	(0,6)	(6,1)	(36,1)	(42,4)	(34,8)	(1,1)	(21,7)	20
(2,8)	—	(3,4)	(35,8)	(41,8)	(28,6)	(5,1)	(24,5)	21
13,9	2,0	5,4	23,7	6,3	46,0	38,1	9,6	22
15,2	1,8	5,2	23,5	4,8	39,1	46,2	10,0	23
17,6	1,7	4,8	24,1	3,7	29,8	57,2	9,3	24
(3,5)	(1,5)	(6,2)	30,5	32,3	36,6	(8,5)	(22,6)	25
(4,7)	(1,9)	(6,6)	30,9	31,5	36,4	(10,8)	(21,3)	26
(5,1)	(1,4)	(4,2)	35,7	14,2	31,3	19,0	35,6	27
(6,0)	(6,7)	7,3	89,8	19,0	60,3	12,4	8,3	28
(7,1)	(6,4)	8,5	90,1	14,4	60,5	16,7	8,4	29
8,3	(5,7)	(5,8)	90,1	9,9	58,7	23,0	8,5	30
(4,9)	(0,2)	7,6	39,5	39,9	37,3	8,6	14,2	31
(4,3)	(0,4)	7,9	38,8	38,3	40,8	9,1	11,8	32
5,8	(0,2)	6,2	39,0	26,3	39,8	13,0	20,9	33
12,9	2,0	5,6	39,5	15,1	52,6	22,8	9,4	34
14,0	1,9	5,5	39,3	12,0	50,0	28,4	9,5	35
16,1	1,8	4,9	40,2	8,4	44,9	36,5	10,2	36

2.8 Familien 1976 – 1978 nach Familien

Lfd. Nr.	Familientyp		insgesamt	Familienvorstand ist er			
				zusammen	davon mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkom		
					unter 600	600 -- 1 200	1 200 -- 1 800
1	Familien mit Kindern	1976	3 045,5	2 564,3	13,9	363,2	1 128,0
2		1977	3 057,8	2 587,9	13,2	277,2	1 163,3
3		1978	3 053,1	2 578,0	12,0	177,7	1 082,8
4	Familien ohne Kinder	1976	3 127,5	1 171,5	15,4	293,4	493,2
5		1977	3 129,4	1 165,4	13,2	229,5	532,4
6		1978	3 184,1	1 154,8	11,5	160,9	554,9
7	Familien insgesamt	1976	6 173,0	3 735,8	29,3	656,6	1 621,2
8		1977	6 187,2	3 753,3	26,4	506,7	1 695,7
9		1978	6 237,2	3 732,8	23,5	338,6	1 637,7
10	Familien mit Kindern	1976	100	84,2	0,5	14,2	44,0
11		1977	100	84,6	0,5	10,7	45,0
12		1978	100	84,4	0,5	6,9	42,0
13	Familien ohne Kinder	1976	100	37,5	1,3	25,0	42,1
14		1977	100	37,2	1,1	19,7	45,7
15		1978	100	36,3	1,0	13,9	48,1
16	Familien insgesamt	1976	100	60,5	0,8	17,6	43,4
17		1977	100	60,7	0,7	13,5	45,2
18		1978	100	59,8	0,6	9,1	43,9

1) einschl. selbständige Landwirte und mithelfende Familienangehörige, für die kein Einkommen erfragt wurde. — 2) prozentualer Anteil an erwerbstätigen Familienvorständen zusammen. — 3) prozentualer Anteil an nicht erwerbstätigen Familienvorständen zusammen.

typ und monatlichem Nettoeinkommen

Familien								Lfd. Nr.
erwerbstätig			Familienvorstand nicht erwerbstätig					
men von ... bis unter ... DM ²⁾		ohne Einkommens- angabe ¹⁾	zusammen	davon mit einem monatlichen Haushaltsnettoein- kommen von ... bis unter ... DM ³⁾			ohne Einkommens- angabe ¹⁾	
1 800 — 2 500	2 500 u. mehr			unter 600	600 — 1 200	1 200 u. mehr		
1 000								
504,8	377,6	176,8	481,2	85,2	231,9	111,2	52,9	1
542,5	417,5	174,2	469,9	75,1	215,1	129,6	50,1	2
663,7	474,3	167,5	475,1	54,8	195,4	161,1	63,8	3
159,2	102,5	107,8	1 956,0	282,3	1 050,9	445,6	177,2	4
176,1	109,8	104,4	1 964,0	218,0	1 001,8	562,8	181,4	5
218,0	128,0	81,5	2 029,3	155,9	930,1	752,2	191,1	6
664,0	480,1	284,6	2 437,2	367,5	1 282,8	556,8	230,1	7
718,6	527,3	278,6	2 433,9	293,1	1 216,9	692,4	231,5	8
881,7	602,3	249,0	2 504,4	210,7	1 125,5	913,3	254,9	9
%								
19,7	14,7	6,9	15,8	17,7	48,2	23,1	11,0	10
21,0	16,1	6,7	15,4	16,0	45,8	27,6	10,7	11
25,7	18,4	6,5	15,6	11,5	41,1	33,9	13,4	12
13,6	8,7	9,2	62,5	14,4	53,7	22,8	9,1	13
15,1	9,4	9,0	62,8	11,1	51,0	28,7	9,2	14
18,9	11,1	7,1	63,7	7,7	45,8	37,1	9,4	15
17,8	12,9	7,6	39,5	15,1	52,6	22,8	9,4	16
19,1	14,0	7,4	39,3	12,0	50,0	28,4	9,5	17
23,6	16,1	6,7	40,2	8,4	44,9	36,5	10,2	18

3.1 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren 1976 – 1978 nach Altersgruppen sowie Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie

Alter der Frauen von ... bis unter ... Jahren	Frauen						
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)			
				1	2	3	4 und mehr

mit Kindern insgesamt (ohne Altersbegrenzung)

1 000

Unter 25	1976	1 230,8	1 063,2	167,6	124,8	35,1	(7,0)	(0,7)
	1977	1 245,0	1 078,5	166,5	123,0	37,7	(4,7)	(1,1)
	1978	1 265,7	1 108,8	156,9	115,4	34,1	(6,2)	(1,2)
25 – 45	1976	2 310,6	498,0	1 812,6	644,2	715,5	300,6	152,2
	1977	2 335,3	518,2	1 817,1	653,0	724,1	297,6	142,4
	1978	2 324,1	528,6	1 795,5	649,1	728,6	283,9	133,9
45 – 65	1976	2 138,8	1 245,6	893,2	484,4	254,6	96,4	57,8
	1977	2 110,3	1 211,1	899,2	492,6	250,2	96,7	59,7
	1978	2 100,6	1 194,6	906,0	497,2	253,5	96,5	58,8
65 und mehr	1976	1 424,4	1 310,7	113,7	100,8	11,1	(1,3)	(0,5)
	1977	1 445,6	1 333,3	112,3	100,0	10,2	(1,6)	(0,5)
	1978	1 488,2	1 376,9	111,3	96,8	12,2	(1,7)	(0,6)
Insgesamt	1976	7 104,6	4 117,5	2 987,1	1 354,2	1 016,3	405,3	211,2
	1977	7 136,2	4 141,1	2 995,1	1 368,6	1 022,2	400,6	203,7
	1978	7 178,6	4 208,9	2 969,7	1 358,5	1 028,4	388,3	194,5

%

Unter 25	1976	100	86,4	13,6	74,5	20,9	(4,2)	(0,4)
	1977	100	86,6	13,4	73,9	22,6	(2,8)	(0,7)
	1978	100	87,6	12,4	73,6	21,7	(4,0)	(0,8)
25 – 45	1976	100	21,6	78,4	35,5	39,5	16,6	8,4
	1977	100	22,2	77,8	35,9	39,8	16,4	7,8
	1978	100	22,7	77,3	36,2	40,6	15,8	7,5
45 – 65	1976	100	58,2	41,8	54,2	28,5	10,8	6,5
	1977	100	57,4	42,6	54,8	27,8	10,8	6,6
	1978	100	56,9	43,1	54,9	28,0	10,7	6,5
65 und mehr	1976	100	92,0	8,0	88,7	9,8	(1,1)	(0,4)
	1977	100	92,2	7,8	89,0	9,1	(1,4)	(0,4)
	1978	100	92,5	7,5	86,5	10,9	(1,5)	(0,5)
Insgesamt	1976	100	58,0	42,0	45,3	34,0	13,6	7,1
	1977	100	58,0	42,0	45,7	34,1	13,4	6,8
	1978	100	58,6	41,4	45,7	34,6	13,1	6,5

Noch: 3.1 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren 1976 – 1978 nach Altersgruppen sowie Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie

Alter der Frauen von ... bis unter ... Jahren	Frauen					
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)		
				1	2	3 und mehr

mit Kindern unter 6 Jahren

1 000

Unter 25	1976	1 230,8	1 068,0	162,8	125,6	32,3	(4,9)
	1977	1 245,0	1 083,8	161,2	124,6	32,5	(4,1)
	1978	1 265,7	1 113,1	152,6	116,7	31,4	(4,5)
25 – 45	1976	2 310,6	1 638,8	671,8	515,5	136,7	19,6
	1977	2 335,3	1 700,7	634,6	486,7	130,1	17,8
	1978	2 324,1	1 714,3	609,8	478,4	116,2	15,2
45 – 65	1976	2 138,8	2 118,3	20,5	19,2	(1,2)	(0,1)
	1977	2 110,3	2 091,4	18,9	18,2	(0,7)	–
	1978	2 100,6	2 085,2	15,4	14,5	(0,9)	–
65 und mehr	1976	1 424,4	1 423,8	(0,6)	(0,6)	–	–
	1977	1 445,6	1 445,0	(0,6)	(0,6)	–	–
	1978	1 488,2	1 487,6	(0,6)	(0,5)	–	(0,1)
Zusammen	1976	7 104,6	6 248,9	855,7	660,9	170,2	24,6
	1977	7 136,2	6 320,9	815,3	630,1	163,3	21,9
	1978	7 178,6	6 400,2	778,4	610,1	148,5	19,8

%

Unter 25	1976	100	86,8	13,2	77,1	19,8	(3,0)
	1977	100	87,1	12,9	77,3	20,2	(2,5)
	1978	100	87,9	12,1	76,5	20,6	(2,9)
25 – 45	1976	100	70,9	29,1	76,7	20,3	2,9
	1977	100	72,8	27,2	76,7	20,5	2,8
	1978	100	73,8	26,2	78,5	19,1	2,5
45 – 65	1976	100	99,0	1,0	93,7	(5,9)	(0,5)
	1977	100	99,1	0,9	96,3	(3,7)	–
	1978	100	99,3	0,7	94,2	(5,8)	–
65 und mehr	1976	100	100	(0,0)	(100)	–	–
	1977	100	100	(0,0)	(100)	–	–
	1978	100	100	(0,0)	(83,3)	–	(16,7)
Zusammen	1976	100	88,0	12,0	77,2	19,9	2,9
	1977	100	88,6	11,4	77,3	20,0	2,7
	1978	100	89,2	10,8	78,4	19,1	2,5

Noch: 3.1 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren 1976 – 1978 nach Altersgruppen sowie Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie

Alter der Frauen von ... bis unter ... Jahren		Frauen						
		insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)			
					1	2	3	4 und mehr
mit Kindern unter 15 Jahren								
1 000								
Unter 25	1976	1 230,8	1 063,3	167,5	124,7	35,1	(7,0)	(0,7)
	1977	1 245,0	1 078,6	166,4	123,0	37,6	(4,8)	(1,0)
	1978	1 265,7	1 109,0	156,7	115,2	34,1	(6,3)	(1,1)
25 – 45	1976	2 310,6	671,5	1 639,1	725,6	626,7	206,8	80,0
	1977	2 335,3	700,7	1 634,6	741,3	628,9	192,8	71,6
	1978	2 324,1	724,5	1 599,6	753,4	609,3	174,8	62,1
45 – 65	1976	2 138,8	1 850,0	288,8	218,6	50,3	14,2	(5,7)
	1977	2 110,3	1 828,1	282,2	216,8	47,5	12,3	(5,6)
	1978	2 100,6	1 829,9	270,7	205,7	51,0	(9,8)	(4,2)
65 und mehr	1976	1 424,4	1 421,6	(2,8)	(2,5)	(0,2)	(0,1)	—
	1977	1 445,6	1 442,2	(3,4)	(3,1)	(0,1)	(0,1)	(0,1)
	1978	1 488,2	1 484,0	(4,2)	(3,6)	(0,2)	(0,3)	(0,1)
Zusammen	1976	7 104,6	5 006,4	2 098,2	1 071,4	712,3	228,1	86,4
	1977	7 136,2	5 049,6	2 086,6	1 084,2	714,1	210,0	78,3
	1978	7 178,6	5 147,4	2 031,2	1 077,9	694,6	191,2	67,5
%								
Unter 25	1976	100	86,4	13,6	74,4	21,0	(4,2)	(0,4)
	1977	100	86,6	13,4	73,9	22,6	(2,9)	(0,6)
	1978	100	87,6	12,4	73,5	21,8	(4,0)	(0,7)
25 – 45	1976	100	29,1	70,9	44,3	38,2	12,6	4,9
	1977	100	30,0	70,0	45,4	38,5	11,8	4,4
	1978	100	31,2	68,8	47,1	38,1	10,9	3,9
45 – 65	1976	100	86,5	13,5	75,7	17,4	4,9	(2,0)
	1977	100	86,6	13,4	76,8	16,8	4,4	(2,0)
	1978	100	87,1	12,9	76,0	18,8	(3,6)	(1,6)
65 und mehr	1976	100	99,8	(0,2)	(89,3)	(7,1)	(3,6)	—
	1977	100	99,8	(0,2)	(91,2)	(2,9)	(2,9)	(2,9)
	1978	100	99,7	(0,3)	(85,7)	(4,8)	(7,1)	(2,4)
Zusammen	1976	100	70,5	29,5	51,1	33,9	10,9	4,1
	1977	100	70,8	29,2	52,0	34,2	10,1	3,8
	1978	100	71,7	28,3	53,1	34,2	9,4	3,3

Noch: 3.1 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren 1976 – 1978 nach Altersgruppen sowie Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie

Alter der Frauen von ... bis unter ... Jahren		Frauen						
		insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)			
					1	2	3	4 und mehr
mit Kindern unter 18 Jahren								
1 000								
Unter 25	1976	1 230,8	1 063,2	167,6	124,8	35,1	(7,0)	(0,7)
	1977	1 245,0	1 078,6	166,4	122,9	37,7	(4,7)	(1,1)
	1978	1 265,7	1 108,9	156,8	115,3	34,1	(6,2)	(1,2)
25 – 45	1976	2 310,6	557,2	1 753,4	672,4	689,4	267,8	123,8
	1977	2 335,3	581,0	1 754,3	687,6	691,9	260,5	114,3
	1978	2 324,1	590,3	1 733,8	696,5	688,4	243,6	105,3
45 – 65	1976	2 138,8	1 667,9	470,9	308,2	110,6	35,2	16,9
	1977	2 110,3	1 645,7	464,6	315,0	100,3	32,8	16,5
	1978	2 100,6	1 643,7	456,9	311,8	97,6	33,7	13,8
65 und mehr	1976	1 424,4	1 418,8	(5,6)	(5,0)	(0,5)	(0,1)	—
	1977	1 445,6	1 439,6	(6,0)	(5,6)	(0,2)	(0,1)	(0,1)
	1978	1 488,2	1 482,0	(6,2)	(5,5)	(0,3)	(0,3)	(0,1)
Zusammen	1976	7 104,6	4 707,1	2 397,5	1 110,4	835,6	310,1	141,4
	1977	7 136,2	4 744,9	2 391,3	1 131,1	830,1	298,1	132,0
	1978	7 178,6	4 824,9	2 353,7	1 129,1	820,4	283,8	120,4
%								
Unter 25	1976	100	86,4	13,6	74,5	20,9	(4,2)	(0,4)
	1977	100	86,6	13,4	73,9	22,7	(2,8)	(0,7)
	1978	100	87,6	12,4	73,5	21,7	(4,0)	(0,8)
25 – 45	1976	100	24,1	75,9	38,3	39,3	15,3	7,1
	1977	100	24,9	75,1	39,2	39,4	14,8	6,5
	1978	100	25,4	74,6	40,2	39,7	14,1	6,1
45 – 65	1976	100	78,0	22,0	65,4	23,5	7,5	3,6
	1977	100	78,0	22,0	67,8	21,6	7,1	3,6
	1978	100	78,2	21,8	68,2	21,4	7,4	3,0
65 und mehr	1976	100	99,6	(0,4)	(89,3)	(8,9)	(1,8)	—
	1977	100	99,6	(0,4)	(93,3)	(3,3)	(1,7)	(1,7)
	1978	100	99,6	(0,4)	(88,7)	(4,8)	(4,8)	(1,6)
Zusammen	1976	100	66,3	33,7	46,3	34,9	12,9	5,9
	1977	100	66,5	33,5	47,3	34,7	12,5	5,5
	1978	100	67,2	32,8	48,0	34,9	12,1	5,1

3.2 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren 1976 – 1978 nach Familienstand sowie Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie

Familienstand	Frauen						
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)			
				1	2	3	4 und mehr

mit Kindern insgesamt (ohne Altersbegrenzung)

1 000

Ledig	1976	1 343,6	1 320,1	23,5	20,3	(2,6)	(0,4)	(0,2)
	1977	1 359,3	1 334,7	24,6	21,3	(2,4)	(0,7)	(0,2)
	1978	1 404,2	1 379,9	24,5	20,9	(2,9)	(0,3)	(0,4)
Verheiratet, zusammen lebend	1976	4 304,2	1 649,4	2 654,8	1 134,6	942,1	381,5	196,5
	1977	4 317,0	1 654,0	2 663,0	1 153,8	946,6	374,9	187,7
	1978	4 265,8	1 636,2	2 629,6	1 139,8	950,9	359,6	179,3
Verheiratet, getrennt lebend	1976	55,9	36,8	19,1	(9,9)	(5,8)	(2,0)	(1,4)
	1977	52,2	35,1	17,1	(8,8)	(5,4)	(1,7)	(1,2)
	1978	74,5	47,0	27,5	15,7	(6,9)	(3,0)	(1,9)
Verwitwet	1976	1 186,8	995,0	191,8	137,7	38,2	10,3	(5,6)
	1977	1 178,8	995,5	183,3	130,2	36,1	10,4	(6,6)
	1978	1 201,6	1 022,2	179,4	126,7	35,0	12,1	(5,6)
Geschieden	1976	214,1	116,2	97,9	51,7	27,6	11,1	(7,5)
	1977	228,9	121,8	107,1	54,5	31,7	12,9	(8,0)
	1978	232,3	123,6	108,7	55,4	32,7	13,3	(7,3)
Insgesamt	1976	7 104,6	4 117,5	2 987,1	1 354,2	1 016,3	405,3	211,2
	1977	7 136,2	4 141,1	2 995,1	1 368,6	1 022,2	400,6	203,7
	1978	7 178,6	4 208,9	2 969,7	1 358,5	1 028,4	388,3	194,5

%

Ledig	1976	100	98,3	1,7	86,4	(11,1)	(1,7)	(0,9)
	1977	100	98,2	1,8	86,6	(9,8)	(2,8)	(0,8)
	1978	100	98,2	1,8	84,6	(11,7)	(1,2)	(1,6)
Verheiratet, zusammen lebend	1976	100	38,3	61,7	42,7	35,5	14,4	7,4
	1977	100	38,3	61,7	43,3	35,5	14,1	7,0
	1978	100	38,4	61,6	43,3	36,2	13,7	6,8
Verheiratet, getrennt lebend	1976	100	65,8	34,2	(51,8)	(30,4)	(10,5)	(7,3)
	1977	100	67,2	32,8	(51,5)	(31,6)	(9,9)	(7,0)
	1978	100	63,1	36,9	57,1	(25,1)	(10,9)	(6,9)
Verwitwet	1976	100	83,8	16,2	71,8	19,9	5,4	(2,9)
	1977	100	84,5	15,5	71,0	19,7	5,7	(3,6)
	1978	100	85,0	15,0	70,5	19,5	6,7	(3,1)
Geschieden	1976	100	54,3	45,7	52,8	28,2	11,3	(7,7)
	1977	100	53,2	46,8	50,9	29,6	12,0	(7,5)
	1978	100	53,2	46,8	51,0	30,1	12,2	(6,7)
Insgesamt	1976	100	58,0	42,0	45,3	34,0	13,6	7,1
	1977	100	58,0	42,0	45,7	34,1	13,4	6,8
	1978	100	58,6	41,4	45,7	34,6	13,1	6,5

Noch: 3.2 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren 1976 – 1978 nach Familienstand sowie Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie

Familienstand	Frauen					
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)		
				1	2	3 und mehr

mit Kindern unter 6 Jahren

1 000

Ledig	1976	1 343,6	1 333,8	(9,8)	(8,8)	(0,9)	(0,1)
	1977	1 359,3	1 349,1	10,2	(9,1)	(1,1)	—
	1978	1 404,4	1 394,7	(9,7)	(8,0)	(1,6)	(0,1)
Verheiratet, zusammen lebend	1976	4 304,2	3 489,4	814,8	625,1	165,7	24,0
	1977	4 317,0	3 543,7	773,3	594,3	157,6	21,4
	1978	4 265,8	3 528,4	737,4	575,8	142,6	19,0
Verheiratet, getrennt lebend	1976	55,9	50,2	(5,7)	(5,1)	(0,5)	(0,1)
	1977	52,2	47,3	(4,9)	(4,1)	(0,7)	(0,1)
	1978	74,5	65,7	(8,8)	(7,9)	(0,7)	(0,2)
Verwitwet	1976	1 186,8	1 180,4	(6,4)	(5,3)	(1,1)	—
	1977	1 178,8	1 172,7	(6,1)	(5,1)	(1,0)	—
	1978	1 201,6	1 196,4	(5,2)	(4,5)	(0,5)	(0,2)
Geschieden	1976	214,1	195,1	19,0	16,6	(2,0)	(0,4)
	1977	228,9	208,1	20,8	17,5	(2,9)	(0,4)
	1978	232,3	215,0	17,3	13,9	(3,1)	(0,3)
Zusammen	1976	7 104,6	6 248,9	855,7	660,9	170,2	24,6
	1977	7 136,2	6 320,9	815,3	630,1	163,3	21,9
	1978	7 178,6	6 400,2	778,4	610,1	148,5	19,8

%

Ledig	1976	100	99,3	(0,7)	(89,8)	(9,2)	(1,0)
	1977	100	99,2	0,8	(89,2)	(10,8)	—
	1978	100	99,3	(0,7)	(82,5)	(16,5)	(1,0)
Verheiratet, zusammen lebend	1976	100	81,1	18,9	76,7	20,3	2,9
	1977	100	82,1	17,9	76,9	20,4	2,8
	1978	100	82,7	17,3	78,1	19,3	2,6
Verheiratet, getrennt lebend	1976	100	89,8	(10,2)	(89,5)	(8,8)	(1,8)
	1977	100	90,6	(9,4)	(83,7)	(14,3)	(2,0)
	1978	100	88,2	(11,8)	(89,8)	(8,0)	(2,3)
Verwitwet	1976	100	99,5	(0,5)	(82,8)	(17,2)	—
	1977	100	99,5	(0,5)	(83,6)	(16,4)	—
	1978	100	99,6	(0,4)	(86,5)	(9,6)	(3,8)
Geschieden	1976	100	91,1	8,9	87,4	(10,5)	(2,1)
	1977	100	90,9	9,1	84,1	(13,9)	(1,9)
	1978	100	92,6	7,4	80,3	(17,9)	(1,7)
Zusammen	1976	100	88,0	12,0	77,2	19,9	2,9
	1977	100	88,6	11,4	77,3	20,0	2,7
	1978	100	89,2	10,8	78,4	19,1	2,5

Noch: 3.2 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren 1976 – 1978 nach Familienstand sowie Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie

Familienstand		Frauen						
		insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)			
					1	2	3	4 und mehr
mit Kindern unter 15 Jahren								
1 000								
Ledig	1976	1 343,6	1 326,7	16,9	14,6	(2,0)	(0,2)	(0,1)
	1977	1 359,3	1 340,7	18,6	15,9	(2,1)	(0,5)	(0,1)
	1978	1 404,4	1 386,4	18,0	15,0	(2,5)	(0,4)	(0,1)
Verheiratet, zusammen lebend	1976	4 304,2	2 343,2	1 961,0	981,3	680,5	218,0	81,2
	1977	4 317,0	2 375,5	1 941,5	989,5	679,0	199,4	73,6
	1978	4 265,8	2 381,0	1 884,8	984,7	656,5	180,1	63,5
Verheiratet, getrennt lebend	1976	55,9	43,1	12,8	(7,2)	(3,8)	(1,4)	(0,4)
	1977	52,2	40,6	11,6	(6,5)	(3,8)	(0,9)	(0,4)
	1978	74,5	55,4	19,1	12,0	(4,6)	(1,7)	(0,8)
Verwitwet	1976	1 186,8	1 149,2	37,6	25,6	(8,9)	(1,9)	(1,2)
	1977	1 178,8	1 141,0	37,8	26,5	(8,2)	(1,6)	(1,5)
	1978	1 201,6	1 165,4	36,2	24,4	(8,5)	(2,3)	(1,0)
Geschieden	1976	214,1	144,2	69,9	42,7	17,1	(6,6)	(3,5)
	1977	228,9	151,8	77,1	45,8	21,0	(7,6)	(2,7)
	1978	232,3	159,2	73,1	41,8	22,5	(6,7)	(2,1)
Zusammen	1976	7 104,6	5 006,4	2 098,2	1 071,4	712,3	228,1	86,4
	1977	7 136,2	5 049,6	2 086,6	1 084,2	714,1	210,0	78,3
	1978	7 178,6	5 147,4	2 031,2	1 077,9	694,6	191,2	67,5
%								
Ledig	1976	100	98,7	1,3	86,4	(11,8)	(1,2)	(0,6)
	1977	100	98,6	1,4	85,5	(11,3)	(2,7)	(0,5)
	1978	100	98,7	1,3	83,3	(13,9)	(2,2)	(0,6)
Verheiratet, zusammen lebend	1976	100	54,4	45,6	50,0	34,7	11,1	4,1
	1977	100	55,0	45,0	51,0	35,0	10,3	3,8
	1978	100	55,8	44,2	52,2	34,8	9,6	3,4
Verheiratet, getrennt lebend	1976	100	77,1	22,9	(56,3)	(29,7)	(10,9)	(3,1)
	1977	100	77,8	22,2	(56,0)	(32,8)	(7,8)	(3,4)
	1978	100	74,4	25,6	62,8	(24,1)	(8,9)	(4,2)
Verwitwet	1976	100	96,8	3,2	68,1	(23,7)	(5,1)	(3,2)
	1977	100	96,8	3,2	70,1	(21,7)	(4,2)	(4,0)
	1978	100	97,0	3,0	67,4	(23,5)	(6,4)	(2,8)
Geschieden	1976	100	67,4	32,6	61,1	24,5	(9,4)	(5,0)
	1977	100	66,3	33,7	59,4	27,2	(9,9)	(3,5)
	1978	100	68,5	31,5	57,2	30,8	(9,2)	(2,9)
Zusammen	1976	100	70,5	29,5	51,1	33,9	10,9	4,1
	1977	100	70,8	29,2	52,0	34,2	10,1	3,8
	1978	100	71,7	28,3	53,1	34,2	9,4	3,3

Noch: 3.2 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren 1976 – 1978 nach Familienstand sowie Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie

Familienstand		Frauen						
		insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)			
					1	2	3	4 und mehr
mit Kindern unter 18 Jahren								
1 000								
Ledig	1976	1 343,6	1 325,2	18,4	15,8	(2,1)	(0,4)	(0,1)
	1977	1 359,3	1 339,4	19,9	17,1	(1,9)	(0,8)	(0,1)
	1978	1 404,4	1 385,1	19,3	16,0	(2,6)	(0,3)	(0,4)
Verheiratet, zusammen lebend	1976	4 304,2	2 078,6	2 225,6	1 004,8	792,7	295,2	132,9
	1977	4 317,0	2 105,1	2 211,9	1 021,7	784,6	283,1	122,5
	1978	4 265,8	2 095,3	2 170,5	1 020,1	772,6	266,0	111,8
Verheiratet, getrennt lebend	1976	55,9	41,1	14,8	(7,5)	(4,8)	(1,6)	(0,9)
	1977	52,2	39,1	13,1	(7,2)	(3,8)	(1,3)	(0,8)
	1978	74,5	52,4	22,1	12,9	(5,9)	(1,8)	(1,5)
Verwitwet	1976	1 186,8	1 128,9	57,9	37,2	14,4	(4,3)	(2,0)
	1977	1 178,8	1 121,8	57,0	36,8	13,8	(3,6)	(2,8)
	1978	1 201,6	1 149,6	52,0	31,9	12,6	(5,6)	(1,9)
Geschieden	1976	214,1	133,3	80,8	45,1	21,6	(8,6)	(5,5)
	1977	228,9	139,5	89,4	48,3	26,0	(9,3)	(5,8)
	1978	232,3	142,5	89,8	48,2	26,7	10,1	(4,8)
Zusammen	1976	7 104,6	4 707,1	2 397,5	1 110,4	835,6	310,1	141,4
	1977	7 136,2	4 744,9	2 391,3	1 131,1	830,1	298,1	132,0
	1978	7 178,6	4 824,9	2 353,7	1 129,1	820,4	283,8	120,4
%								
Ledig	1976	100	98,6	1,4	85,9	(11,4)	(2,2)	(0,5)
	1977	100	98,5	1,5	85,9	(9,5)	(4,0)	(0,5)
	1978	100	98,6	1,4	82,9	(13,5)	(1,6)	(2,1)
Verheiratet, zusammen lebend	1976	100	48,3	51,7	45,1	35,6	13,3	6,0
	1977	100	48,8	51,2	46,2	35,5	12,8	5,5
	1978	100	49,1	50,9	47,0	35,6	12,3	5,2
Verheiratet, getrennt lebend	1976	100	73,5	26,5	(50,7)	(32,4)	(10,8)	(6,1)
	1977	100	74,9	25,1	(55,0)	(29,0)	(9,9)	(6,1)
	1978	100	70,3	29,7	58,4	(26,7)	(8,1)	(6,8)
Verwitwet	1976	100	95,1	4,9	64,2	24,9	(7,4)	(3,5)
	1977	100	95,2	4,8	64,6	24,2	(6,3)	(4,9)
	1978	100	95,7	4,3	61,3	24,2	(10,8)	(3,7)
Geschieden	1976	100	62,3	37,7	55,8	26,7	(10,6)	(6,8)
	1977	100	60,9	39,1	54,0	29,1	(10,4)	(6,5)
	1978	100	61,3	38,7	53,7	29,7	11,2	(5,3)
Zusammen	1976	100	66,3	33,7	46,3	34,9	12,9	5,9
	1977	100	66,5	33,5	47,3	34,7	12,5	5,5
	1978	100	67,2	32,8	48,0	34,9	12,1	5,1

3.3 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren 1976 – 1978 nach Beteiligung am Erwerbsleben, sozialer Stellung, sowie Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie

Beteiligung am Erwerbsleben soziale Stellung		Frauen						
		insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)			
					1	2	3	4 und mehr
mit Kindern insgesamt (ohne Altersbegrenzung) 1 000								
Erwerbstätige	1976	2 249,8	1 363,1	886,7	448,9	289,8	102,5	45,4
	1977	2 271,5	1 360,9	910,6	456,4	298,7	107,2	48,3
	1978	2 267,2	1 364,0	903,2	456,8	302,4	102,5	41,5
Selbständige (mithelfende Familienangehörige) innerhalb der Landwirtschaft	1976	71,9	16,5	55,4	14,7	17,3	13,0	10,4
	1977	67,2	16,1	51,1	12,8	15,7	12,1	10,5
	1978	59,5	14,6	44,9	10,3	14,3	(9,7)	10,6
außerhalb der Landwirtschaft	1976	183,4	66,0	117,4	49,8	41,4	18,8	(7,4)
	1977	170,5	61,6	108,9	46,2	39,1	16,8	(6,8)
	1978	170,0	63,6	106,4	41,5	42,3	17,1	(5,5)
Abhängige innerhalb der Landwirtschaft	1976	10,8	(6,0)	(4,8)	(2,2)	(1,8)	(0,4)	(0,4)
	1977	13,4	(7,6)	(5,8)	(1,7)	(2,5)	(0,8)	(0,8)
	1978	16,2	(8,1)	(8,1)	(3,2)	(2,6)	(1,4)	(0,9)
außerhalb der Landwirtschaft	1976	1 983,7	1 274,6	709,1	382,2	229,3	70,3	27,2
	1977	2 020,4	1 275,6	744,8	395,7	241,4	77,5	30,2
	1978	2 021,5	1 277,7	743,8	401,8	243,2	74,3	24,5
Nichterwerbstätige	1976	4 854,8	2 754,4	2 100,4	905,3	726,5	302,8	165,8
	1977	4 864,7	2 780,2	2 084,5	912,2	723,5	293,4	155,4
	1978	4 911,4	2 844,9	2 066,5	901,7	726,0	285,8	153,0
Insgesamt	1976	7 104,6	4 117,5	2 987,1	1 354,2	1 016,3	405,3	211,2
	1977	7 136,2	4 141,1	2 995,1	1 368,6	1 022,2	400,6	203,7
	1978	7 178,6	4 208,9	2 969,7	1 358,5	1 028,4	388,3	194,5
%								
Erwerbstätige	1976	100	60,6	39,4	50,6	32,7	11,6	5,1
	1977	100	59,9	40,1	50,1	32,8	11,8	5,3
	1978	100	60,2	39,8	50,6	33,5	11,3	4,6
Selbständige (mithelfende Familienangehörige) innerhalb der Landwirtschaft	1976	100	22,9	77,1	26,5	31,2	23,5	18,8
	1977	100	24,0	76,0	25,0	30,7	23,7	20,5
	1978	100	24,5	75,5	22,9	31,8	(21,6)	23,6
außerhalb der Landwirtschaft	1976	100	36,0	64,0	42,4	35,3	16,0	(6,3)
	1977	100	36,1	63,9	42,4	35,9	15,4	(6,2)
	1978	100	37,4	62,6	39,0	39,8	16,1	(5,2)
Abhängige innerhalb der Landwirtschaft	1976	100	(55,6)	(44,4)	(45,8)	(37,5)	(8,3)	(8,3)
	1977	100	(56,7)	(43,3)	(29,3)	(43,1)	(13,8)	(13,8)
	1978	100	(50,0)	(50,0)	(39,5)	(32,1)	(17,3)	(11,1)
außerhalb der Landwirtschaft	1976	100	64,3	35,7	53,9	32,3	9,9	3,8
	1977	100	63,1	36,9	53,1	32,4	10,4	4,1
	1978	100	63,2	36,8	54,0	32,7	10,0	3,3
Nichterwerbstätige	1976	100	56,7	43,3	43,1	34,6	14,4	7,9
	1977	100	57,2	42,8	43,8	34,7	14,1	7,5
	1978	100	57,9	42,1	43,6	35,1	13,8	7,4
Insgesamt	1976	100	58,0	42,0	45,3	34,0	13,6	7,1
	1977	100	58,0	42,0	45,7	34,1	13,4	6,8
	1978	100	58,6	41,4	45,7	34,6	13,1	6,5

Noch: 3.3 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren 1976 – 1978 nach Beteiligung am Erwerbsleben, sozialer Stellung, sowie Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie

Beteiligung am Erwerbsleben soziale Stellung		Frauen					
		insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)		
					1	2	3 und mehr
mit Kindern unter 6 Jahren 1 000							
Erwerbstätige	1976	2 249,8	2 042,3	207,5	173,5	31,1	(2,9)
	1977	2 271,5	2 066,1	205,4	170,2	32,0	(3,2)
	1978	2 267,2	2 074,0	193,2	165,0	25,7	(2,5)
Selbständige (mithelfende Familienangehörige) inner- halb der Landwirtschaft	1976	71,9	58,3	13,6	(9,5)	(2,9)	(1,2)
	1977	67,2	54,8	12,4	(8,4)	(3,3)	(0,7)
	1978	59,5	49,9	(9,6)	(7,0)	(1,9)	(0,7)
außerhalb der Landwirtschaft	1976	183,4	159,6	23,8	19,6	(4,0)	(0,2)
	1977	170,5	151,4	19,1	15,9	(3,1)	(0,1)
	1978	170,0	149,7	20,3	17,6	(2,4)	(0,3)
Abhängige innerhalb der Landwirtschaft	1976	10,8	(9,6)	(1,2)	(0,6)	(0,5)	(0,1)
	1977	13,4	11,8	(1,6)	(1,1)	(0,5)	—
	1978	16,2	13,7	(2,5)	(1,9)	(0,5)	(0,1)
außerhalb der Landwirtschaft	1976	1 983,7	1 814,8	168,9	143,8	23,7	(1,4)
	1977	2 020,4	1 848,1	172,3	144,8	25,1	(2,4)
	1978	2 021,5	1 860,7	160,8	138,5	20,9	(1,4)
Nichterwerbstätige	1976	4 854,8	4 206,6	648,2	487,4	139,1	21,7
	1977	4 864,7	4 254,8	609,9	459,9	131,3	18,7
	1978	4 911,4	4 326,2	585,2	445,1	122,8	17,3
Zusammen	1976	7 104,6	6 248,9	855,7	660,9	170,2	24,6
	1977	7 136,2	6 320,9	815,3	630,1	163,3	21,9
	1978	7 178,6	6 400,2	778,4	610,1	148,5	19,8
%							
Erwerbstätige	1976	100	90,8	9,2	83,6	15,0	(1,4)
	1977	100	91,0	9,0	82,9	15,6	(1,6)
	1978	100	91,5	8,5	85,4	13,3	(1,3)
Selbständige (mithelfende Familienangehörige) inner- halb der Landwirtschaft	1976	100	81,1	18,9	(69,9)	(21,3)	(8,8)
	1977	100	81,5	18,5	(67,7)	(26,6)	(5,6)
	1978	100	83,9	(16,1)	(72,9)	(19,8)	(7,3)
außerhalb der Landwirtschaft	1976	100	87,0	13,0	82,4	(16,8)	(0,8)
	1977	100	88,8	11,2	83,2	(16,2)	(0,5)
	1978	100	88,1	11,9	86,7	(11,8)	(1,5)
Abhängige innerhalb der Landwirtschaft	1976	100	(88,9)	(11,1)	(50,0)	(41,7)	(8,3)
	1977	100	88,1	(11,9)	(68,8)	(31,3)	—
	1978	100	84,6	(15,4)	(76,0)	(20,0)	(4,0)
außerhalb der Landwirtschaft	1976	100	91,5	8,5	85,1	14,0	(0,8)
	1977	100	91,5	8,5	84,0	14,6	(1,4)
	1978	100	92,0	8,0	86,1	13,0	(0,9)
Nichterwerbstätig	1976	100	86,6	13,4	75,2	21,5	3,3
	1977	100	87,5	12,5	75,4	21,5	3,1
	1978	100	88,1	11,9	76,1	21,0	3,0
Zusammen	1976	100	88,0	12,0	77,2	19,9	2,9
	1977	100	88,6	11,4	77,3	20,0	2,7
	1978	100	89,2	10,8	78,4	19,1	2,5

Noch: 3.3 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren 1976 – 1978 nach Beteiligung am Erwerbsleben, sozialer Stellung, sowie Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie

Beteiligung am Erwerbsleben soziale Stellung		Frauen						
		insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	davon mit Kind(ern)			
					1	2	3	4 und mehr
mit Kindern unter 15 Jahren 1 000								
Erwerbstätige	1976	2 249,8	1 632,2	617,6	369,3	184,0	47,8	16,5
	1977	2 271,5	1 641,4	630,1	378,3	189,4	46,1	16,3
	1978	2 267,2	1 658,1	609,1	372,5	182,8	41,7	12,1
Selbständige (mithelfende Familienangehörige) inner- halb der Landwirtschaft	1976	71,9	35,8	36,1	13,1	11,9	(7,0)	(4,1)
	1977	67,2	35,2	32,0	10,9	11,3	(6,3)	(3,5)
	1978	59,5	32,5	27,0	(9,7)	(9,6)	(4,9)	(2,8)
außerhalb der Landwirtschaft	1976	183,4	103,2	80,2	40,7	27,2	(9,1)	(3,2)
	1977	170,5	96,7	73,8	37,0	27,2	(6,9)	(2,7)
	1978	170,0	98,1	71,9	35,4	26,9	(7,7)	(1,9)
Abhängige innerhalb der Landwirtschaft	1976	10,8	(8,3)	(2,5)	(1,5)	(0,6)	(0,2)	(0,2)
	1977	13,4	(9,5)	(3,9)	(1,8)	(1,3)	(0,5)	(0,3)
	1978	16,2	11,4	(4,8)	(2,4)	(1,5)	(0,7)	(0,2)
außerhalb der Landwirtschaft	1976	1 983,7	1 484,9	498,8	314,0	144,3	31,5	(9,0)
	1977	2 020,4	1 500,0	520,4	328,6	149,6	32,4	(9,8)
	1978	2 021,5	1 516,1	505,4	325,0	144,8	28,4	(7,2)
Nichterwerbstätige	1976	4 854,8	3 374,2	1 480,6	702,1	528,3	180,3	69,9
	1977	4 864,7	3 408,2	1 456,5	705,9	524,7	163,9	62,0
	1978	4 911,4	3 489,3	1 422,1	705,4	511,8	149,5	55,4
Zusammen	1976	7 104,6	5 006,4	2 098,2	1 071,4	712,3	228,1	86,4
	1977	7 136,2	5 049,6	2 086,6	1 084,2	714,1	210,0	78,3
	1978	7 178,6	5 147,4	2 031,2	1 077,9	694,6	191,2	67,5
%								
Erwerbstätige	1976	100	72,5	27,5	59,8	29,8	7,7	2,7
	1977	100	72,3	27,7	60,0	30,1	7,3	2,6
	1978	100	73,1	26,9	61,2	30,0	6,8	2,0
Selbständige (mithelfende Familienangehörige) inner- halb der Landwirtschaft	1976	100	49,8	50,2	36,3	33,0	(19,4)	(11,4)
	1977	100	52,4	47,6	34,1	35,3	(19,7)	(10,9)
	1978	100	54,6	45,4	(35,9)	(35,6)	(18,1)	(10,4)
außerhalb der Landwirtschaft	1976	100	56,3	43,7	50,7	33,9	(11,3)	(4,0)
	1977	100	56,7	43,3	50,1	36,9	(9,3)	(3,7)
	1978	100	57,7	42,3	49,2	37,4	(10,7)	(2,6)
Abhängige innerhalb der Landwirtschaft	1976	100	(76,9)	(23,1)	(60,0)	(24,0)	(8,0)	(8,0)
	1977	100	(70,9)	(29,1)	(46,2)	(33,3)	(12,8)	(7,7)
	1978	100	70,4	(29,6)	(50,0)	(31,3)	(14,6)	(4,2)
außerhalb der Landwirtschaft	1976	100	74,9	25,1	63,0	28,9	6,3	(1,8)
	1977	100	74,2	25,8	63,1	28,7	6,2	(1,9)
	1978	100	75,0	25,0	64,3	28,7	5,6	(1,4)
Nichterwerbstätige	1976	100	69,5	30,5	47,4	35,7	12,2	4,7
	1977	100	70,1	29,9	48,5	36,0	11,3	4,3
	1978	100	71,0	29,0	49,6	36,0	10,5	3,9
Zusammen	1976	100	70,5	29,5	51,1	33,9	10,9	4,1
	1977	100	70,8	29,2	52,0	34,2	10,1	3,8
	1978	100	71,7	28,3	53,1	34,2	9,4	3,3

Noch: 3.3 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren 1976 – 1978 nach Beteiligung am Erwerbsleben, sozialer Stellung, sowie Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie

Beteiligung am Erwerbsleben soziale Stellung		Frauen						
		insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)			
					1	2	3	4 und mehr
mit Kindern unter 18 Jahren 1 000								
Erwerbstätige	1976	2 249,8	1 523,9	725,9	391,7	231,0	74,4	28,8
	1977	2 271,5	1 524,5	747,0	407,3	236,2	74,7	28,8
	1978	2 267,2	1 533,4	733,8	405,7	234,3	71,0	22,8
Selbständige (mithelfende Familienangehörige) inner- halb der Landwirtschaft	1976	71,9	29,2	42,7	12,0	15,4	(8,9)	(6,4)
	1977	67,2	27,8	39,4	11,8	13,3	(8,6)	(5,7)
	1978	59,5	25,3	34,2	10,4	11,6	(7,3)	(4,9)
außerhalb der Landwirtschaft	1976	183,4	89,8	93,6	42,8	30,9	14,4	(5,5)
	1977	170,5	84,7	85,8	38,0	32,8	10,3	(4,7)
	1978	170,0	85,8	84,2	36,6	32,0	12,3	(3,3)
Abhängige innerhalb der Landwirtschaft	1976	10,8	(7,7)	(3,1)	(1,4)	(1,2)	(0,3)	(0,2)
	1977	13,4	(8,6)	(4,8)	(2,1)	(1,6)	(0,6)	(0,5)
	1978	16,2	10,1	(6,1)	(2,5)	(2,2)	(1,1)	(0,3)
außerhalb der Landwirtschaft	1976	1 983,7	1 397,2	586,5	335,5	183,5	50,8	16,7
	1977	2 020,4	1 403,4	617,0	355,4	188,5	55,2	17,9
	1978	2 021,5	1 412,2	609,3	356,2	188,5	50,3	14,3
Nichterwerbstätige	1976	4 854,8	3 183,2	1 671,6	718,7	604,6	235,7	112,6
	1977	4 864,7	3 220,4	1 644,3	723,8	593,9	223,4	103,2
	1978	4 911,4	3 291,5	1 619,9	723,4	586,1	212,8	97,6
Zusammen	1976	7 104,6	4 707,1	2 397,5	1 110,4	835,6	310,1	141,4
	1977	7 136,2	4 744,9	2 391,3	1 131,1	830,1	298,1	132,0
	1978	7 178,6	4 824,9	2 353,7	1 129,1	820,4	283,8	120,4
%								
Erwerbstätige	1976	100	67,7	32,3	54,0	31,8	10,2	4,0
	1977	100	67,1	32,9	54,5	31,6	10,0	3,9
	1978	100	67,6	32,4	55,3	31,9	9,7	3,1
Selbständige (mithelfende Familienangehörige) inner- halb der Landwirtschaft	1976	100	40,6	59,4	28,1	36,1	(20,8)	(15,0)
	1977	100	41,4	58,6	29,9	33,8	(21,8)	(14,5)
	1978	100	42,5	57,5	30,4	33,9	(21,3)	(14,3)
außerhalb der Landwirtschaft	1976	100	49,0	51,0	45,7	33,0	15,4	(5,9)
	1977	100	49,7	50,3	44,3	38,2	12,0	(5,5)
	1978	100	50,5	49,5	43,5	38,0	14,6	(3,9)
Abhängige innerhalb der Landwirtschaft	1976	100	(71,3)	(28,7)	(45,2)	(38,7)	(9,7)	(6,5)
	1977	100	(64,2)	(35,8)	(43,8)	(33,3)	(12,5)	(10,4)
	1978	100	62,3	(37,7)	(41,0)	(36,1)	(18,0)	(4,9)
außerhalb der Landwirtschaft	1976	100	70,4	29,6	57,2	31,3	8,7	2,8
	1977	100	69,5	30,5	57,6	30,6	8,9	2,9
	1978	100	69,9	30,1	58,5	30,9	8,3	2,3
Nichterwerbstätige	1976	100	65,6	34,4	43,0	36,2	14,1	6,7
	1977	100	66,2	33,8	44,0	36,1	13,6	6,3
	1978	100	67,0	33,0	44,7	36,2	13,1	6,0
Zusammen	1976	100	66,3	33,7	46,3	34,9	12,9	5,9
	1977	100	66,5	33,5	47,3	34,7	12,5	5,5
	1978	100	67,2	32,8	48,0	34,9	12,1	5,1

3.4 Erwerbstätige Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren 1946 – 1978 nach Wirtschaftsbereichen und normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit sowie Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie
1 000

Wirtschaftsbereich normalerweise geleistete Wochenarbeitszeit von ... bis unter ... Stunden		Erwerbstätige Frauen					
		insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)		
					1	2	3 und mehr
mit Kindern unter 6 Jahren							
Land- und Forstwirtschaft							
unter 21	1976	14,8	11,4	(3,4)	(2,2)	(0,8)	(0,4)
	1977	13,8	10,6	(3,2)	(2,1)	(0,9)	(0,2)
	1978	15,2	12,3	(2,9)	(2,1)	(0,6)	(0,2)
21 – 40	1976	14,2	10,8	(3,4)	(2,3)	(1,0)	(0,1)
	1977	12,7	(9,9)	(2,8)	(1,7)	(1,0)	(0,1)
	1978	(9,1)	(7,0)	(2,1)	(1,3)	(0,6)	(0,2)
40 und mehr	1976	53,7	45,7	(8,0)	(5,6)	(1,6)	(0,8)
	1977	54,1	46,1	(8,0)	(5,7)	(1,9)	(0,4)
	1978	51,4	44,3	(7,1)	(5,5)	(1,2)	(0,4)
Zusammen	1976	82,7	67,9	14,8	10,1	(3,4)	(1,3)
	1977	80,6	66,6	14,0	(9,5)	(3,8)	(0,7)
	1978	75,7	63,6	12,1	(8,9)	(2,4)	(0,8)
Übrige Wirtschaftsbereiche							
unter 21	1976	337,4	283,3	54,1	45,0	(8,8)	(0,3)
	1977	361,9	308,4	53,5	45,7	(7,3)	(0,5)
	1978	364,1	313,0	51,1	42,4	(8,2)	(0,5)
21 – 40	1976	300,6	260,8	39,8	34,7	(4,6)	(0,5)
	1977	305,5	265,9	39,6	33,3	(5,9)	(0,4)
	1978	291,7	258,2	33,5	29,5	(3,9)	(0,1)
40 und mehr	1976	1 529,1	1 430,3	98,8	83,7	14,3	(0,8)
	1977	1 523,5	1 425,2	98,3	81,7	15,0	(1,6)
	1978	1 535,7	1 439,2	96,5	84,2	11,2	(1,1)
Zusammen	1976	2 167,1	1 974,4	192,7	163,4	27,7	(1,6)
	1977	2 190,9	1 999,5	191,4	160,7	28,2	(2,5)
	1978	2 191,5	2 010,4	181,1	156,1	23,3	(1,7)
Insgesamt							
unter 21	1976	352,2	294,7	57,5	47,2	(9,6)	(0,7)
	1977	375,7	319,0	56,7	47,8	(8,2)	(0,7)
	1978	379,3	325,3	54,0	44,5	(8,8)	(0,7)
21 – 40	1976	314,8	271,6	43,2	37,0	(5,6)	(0,6)
	1977	318,2	275,8	42,4	35,0	(6,9)	(0,5)
	1978	300,8	265,2	35,6	30,8	(4,5)	(0,3)
40 und mehr	1976	1 582,8	1 476,0	106,8	89,3	15,9	(1,6)
	1977	1 577,6	1 471,3	106,3	87,4	16,9	(2,0)
	1978	1 587,1	1 483,5	103,6	89,7	12,4	(1,5)
Insgesamt	1976	2 249,8	2 042,3	207,5	173,5	31,1	(2,9)
	1977	2 271,5	2 066,1	205,4	170,2	32,0	(3,2)
	1978	2 267,2	2 074,0	193,2	165,0	25,7	(2,5)

Noch: 3.4 Erwerbstätige Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren 1976 – 1978 nach Wirtschaftsbereichen und normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit sowie Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie
%

Wirtschaftsbereich normalerweise geleistete Wochenarbeitszeit von ... bis unter ... Stunden		Erwerbstätige Frauen					
		insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)		
					1	2	3 und mehr
mit Kindern unter 6 Jahren							
Land- und Forstwirtschaft							
unter 21	1976	100	77,0	(23,0)	(64,7)	(23,5)	(11,8)
	1977	100	76,8	(23,2)	(65,6)	(28,1)	(6,3)
	1978	100	80,9	(19,1)	(72,4)	(20,7)	(6,9)
21 — 40	1976	100	76,1	(23,9)	(67,6)	(29,4)	(2,9)
	1977	100	(78,0)	(22,0)	(60,7)	(35,7)	(3,6)
	1978	100	(76,9)	(23,1)	(61,9)	(28,6)	(9,5)
40 und mehr	1976	100	85,1	(14,9)	(70,0)	(20,0)	(10,0)
	1977	100	85,2	(14,8)	(71,3)	(23,8)	(5,0)
	1978	100	86,2	(13,8)	(77,5)	(16,9)	(5,6)
Zusammen	1976	100	82,1	17,9	68,2	(23,0)	(8,8)
	1977	100	82,6	17,4	(67,9)	(27,1)	(5,0)
	1978	100	84,0	16,0	(73,6)	(19,8)	(6,6)
Übrige Wirtschaftsbereiche							
unter 21	1976	100	84,0	16,0	83,2	(16,3)	(0,6)
	1977	100	85,2	14,8	85,4	(13,6)	(0,9)
	1978	100	86,0	14,0	83,0	(16,0)	(1,0)
21 — 40	1976	100	86,8	13,2	87,2	(11,6)	(1,3)
	1977	100	87,0	13,0	84,1	(14,9)	(1,0)
	1978	100	88,5	11,5	88,1	(11,6)	(0,3)
40 und mehr	1976	100	93,5	6,5	84,7	14,5	(0,8)
	1977	100	93,5	6,5	83,1	15,3	(1,6)
	1978	100	93,7	6,3	87,3	11,6	(1,1)
Zusammen	1976	100	91,1	8,9	84,8	14,4	(0,8)
	1977	100	91,3	8,7	84,0	14,7	(1,3)
	1978	100	91,7	8,3	86,2	12,9	(0,9)
Insgesamt							
unter 21	1976	100	83,7	16,3	82,1	(16,7)	(1,2)
	1977	100	84,9	15,1	84,3	(14,5)	(1,2)
	1978	100	85,8	14,2	82,4	(16,3)	(1,3)
21 — 40	1976	100	86,3	13,7	85,6	(13,0)	(1,4)
	1977	100	86,7	13,3	82,5	(16,3)	(1,2)
	1978	100	88,2	11,8	86,5	(12,6)	(0,8)
40 und mehr	1976	100	93,3	6,7	83,6	14,9	(1,5)
	1977	100	93,3	6,7	82,2	15,9	(1,9)
	1978	100	93,5	6,5	86,6	12,0	(1,4)
Insgesamt	1976	100	90,8	9,2	83,6	15,0	(1,4)
	1977	100	91,0	9,0	82,9	15,6	(1,6)
	1978	100	91,5	8,5	85,4	13,3	(1,3)

Noch: 3.4 Erwerbstätige Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren 1976 – 1978 nach Wirtschaftsbereichen und normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit sowie Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie
1 000

Wirtschaftsbereich normalerweise geleistete Wochenarbeitszeit von ... bis unter ... Stunden		Erwerbstätige Frauen						
		insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)			
					1	2	3	4 und mehr
mit Kindern unter 15 Jahren								
Land- und Forstwirtschaft								
unter 21	1976	14,8	(7,5)	(7,3)	(2,6)	(2,8)	(1,1)	(0,8)
	1977	13,8	(7,0)	(6,8)	(2,8)	(1,8)	(1,2)	(1,0)
	1978	15,2	(8,3)	(6,9)	(2,6)	(2,6)	(1,5)	(0,2)
21 — 40	1976	14,2	(6,1)	(8,1)	(2,0)	(3,0)	(1,5)	(1,6)
	1977	12,7	(6,4)	(6,3)	(1,7)	(3,2)	(0,9)	(0,5)
	1978	(9,1)	(4,6)	(4,5)	(1,4)	(1,6)	(1,1)	(0,4)
40 und mehr	1976	53,7	30,5	23,2	(9,0)	(7,7)	(4,6)	(1,9)
	1977	54,1	31,3	22,8	(8,2)	(7,6)	(4,7)	(2,3)
	1978	51,4	31,0	20,4	(8,1)	(6,9)	(3,0)	(2,4)
Zusammen	1976	82,7	44,1	38,6	14,6	12,5	(7,2)	(4,3)
	1977	80,6	44,7	35,9	12,7	12,6	(6,8)	(3,8)
	1978	75,7	43,9	31,8	12,1	11,1	(5,6)	(3,0)
Übrige Wirtschaftsbereiche								
unter 21	1976	337,4	162,8	174,6	95,3	59,7	16,1	(3,5)
	1977	361,9	179,8	182,1	100,5	62,3	15,8	(3,5)
	1978	364,1	183,1	181,0	101,9	62,3	14,3	(2,5)
21 — 40	1976	300,6	160,2	140,4	89,0	41,2	(8,0)	(2,2)
	1977	305,5	159,5	146,0	93,1	41,8	(7,5)	(3,6)
	1978	291,7	155,9	135,8	87,6	39,9	(6,3)	(2,0)
40 und mehr	1976	1 529,1	1 265,1	264,0	170,4	70,6	16,5	(6,5)
	1977	1 523,5	1 257,4	266,1	172,0	72,7	16,0	(5,4)
	1978	1 535,7	1 275,2	260,5	170,9	69,5	15,5	(4,6)
Zusammen	1976	2 167,1	1 588,1	579,0	354,7	171,5	40,6	12,2
	1977	2 190,9	1 596,7	594,2	365,6	176,8	39,3	12,5
	1978	2 191,5	1 614,2	577,3	360,4	171,7	36,1	(9,1)
Insgesamt								
unter 21	1976	352,2	170,3	181,9	97,9	62,5	17,2	(4,3)
	1977	375,7	186,8	188,9	103,3	64,1	17,0	(4,5)
	1978	379,3	191,4	187,9	104,5	64,9	15,8	(2,7)
21 — 40	1976	314,8	166,3	148,5	92,0	43,2	(9,5)	(3,8)
	1977	318,2	165,9	152,3	94,8	45,0	(8,4)	(4,1)
	1978	300,8	160,5	140,3	89,0	41,5	(7,4)	(2,4)
40 und mehr	1976	1 582,8	1 295,6	287,2	179,4	78,3	21,1	(8,4)
	1977	1 577,6	1 288,7	288,9	180,2	80,3	20,7	(7,7)
	1978	1 587,2	1 306,2	280,9	179,0	76,4	18,5	(7,0)
Insgesamt	1976	2 249,8	1 632,2	617,6	369,3	184,0	47,8	16,5
	1977	2 271,5	1 641,4	630,1	378,3	189,4	46,1	16,3
	1978	2 267,2	1 658,1	609,1	372,5	182,8	41,7	12,1

Noch: 3.4 Erwerbstätige Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren 1976 – 1978 nach Wirtschaftsbereichen und normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit sowie Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie
 %

Wirtschaftsbereich normalerweise geleistete Wochenarbeitszeit von ... bis unter ... Stunden		Erwerbstätige Frauen						
		insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)			
					1	2	3	4 und mehr
mit Kindern unter 15 Jahren								
Land- und Forstwirtschaft								
unter 21	1976	100	(50,7)	(49,3)	(35,6)	(38,4)	(15,1)	(11,0)
	1977	100	(50,7)	(49,3)	(41,2)	(26,5)	(17,6)	(14,7)
	1978	100	(54,6)	(45,4)	(37,7)	(37,7)	(21,7)	(2,9)
21 — 40	1976	100	(43,0)	(57,0)	(37,0)	(24,7)	(18,5)	(19,8)
	1977	100	(50,4)	(49,6)	(27,0)	(50,8)	(14,3)	(7,9)
	1978	100	(50,5)	(49,5)	(31,1)	(35,6)	(24,4)	(8,9)
40 und mehr	1976	100	56,8	43,2	(38,8)	(33,2)	(19,8)	(8,2)
	1977	100	57,9	42,1	(36,0)	(33,3)	(20,6)	(10,1)
	1978	100	60,3	39,7	(39,7)	(33,8)	(14,7)	(11,8)
Zusammen	1976	100	53,3	46,7	37,8	32,4	(18,7)	(11,1)
	1977	100	55,5	44,5	35,4	35,1	(18,9)	(10,6)
	1978	100	58,0	42,0	38,1	34,9	(17,6)	(9,4)
Übrige Wirtschaftsbereiche								
unter 21	1976	100	48,3	51,7	54,6	34,2	9,2	(2,0)
	1977	100	49,7	50,3	55,2	34,2	8,7	(1,9)
	1978	100	50,3	49,7	56,3	34,4	7,9	(1,4)
21 — 40	1976	100	53,3	46,7	63,4	29,3	(5,7)	(1,6)
	1977	100	52,2	47,8	63,8	28,6	(5,1)	(2,5)
	1978	100	53,4	46,6	64,5	29,4	(4,6)	(1,5)
40 und mehr	1976	100	82,7	17,3	64,5	26,7	6,3	(2,5)
	1977	100	82,5	17,5	64,6	27,3	6,0	(2,0)
	1978	100	83,0	17,0	65,6	26,7	6,0	(1,8)
Zusammen	1976	100	73,3	26,7	61,3	29,6	7,0	2,1
	1977	100	72,9	27,1	61,5	29,8	6,6	2,1
	1978	100	73,7	26,3	62,4	29,7	6,3	(1,6)
Insgesamt								
unter 21	1976	100	48,4	51,6	53,8	34,4	9,5	(2,4)
	1977	100	49,7	50,3	54,7	33,9	9,0	(2,4)
	1978	100	50,5	49,5	55,6	34,5	8,4	(1,4)
21 — 40	1976	100	52,8	47,2	62,0	29,1	(6,4)	(2,6)
	1977	100	52,1	47,9	62,2	29,5	(5,5)	(2,7)
	1978	100	53,4	46,6	63,4	29,6	(5,3)	(1,7)
40 und mehr	1976	100	81,9	18,1	62,5	27,3	7,3	(2,9)
	1977	100	81,7	18,3	62,4	27,8	7,2	(2,7)
	1978	100	82,3	17,7	63,7	27,2	6,6	(2,5)
Insgesamt	1976	100	72,5	27,5	59,8	29,8	7,7	2,7
	1977	100	72,3	27,7	60,0	30,1	7,3	2,6
	1978	100	73,1	26,9	61,2	30,0	6,8	2,0

Noch: 3.4 Erwerbstätige Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren 1976 – 1978 nach Wirtschaftsbereichen und normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit sowie Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie
1 000

Wirtschaftsbereich normalerweise geleistete Wochenarbeitszeit von ... bis unter ... Stunden		Erwerbstätige Frauen						
		insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)			
					1	2	3	4 und mehr
mit Kindern unter 18 Jahren								
Land- und Forstwirtschaft								
unter 21	1976	14,8	(6,6)	(8,2)	(2,2)	(3,4)	(1,5)	(1,1)
	1977	13,8	(5,9)	(7,9)	(2,9)	(2,2)	(1,3)	(1,5)
	1978	15,2	(7,3)	(7,9)	(2,6)	(3,0)	(1,4)	(0,9)
21 — 40	1976	14,2	(5,3)	(8,9)	(2,1)	(3,0)	(1,6)	(2,2)
	1977	12,7	(5,0)	(7,7)	(2,0)	(3,2)	(2,0)	(0,5)
	1978	(9,1)	(3,7)	(5,4)	(1,1)	(2,3)	(1,5)	(0,5)
40 und mehr	1976	53,7	25,0	28,7	(9,1)	10,2	(6,1)	(3,3)
	1977	54,1	25,5	28,6	(9,0)	(9,5)	(5,9)	(4,2)
	1978	51,4	24,4	27,0	(9,2)	(8,5)	(5,5)	(3,8)
Zusammen	1976	82,7	36,9	45,8	13,4	16,6	(9,2)	(6,6)
	1977	80,6	36,4	44,2	13,9	14,9	(9,2)	(6,2)
	1978	75,7	35,4	40,3	12,9	13,8	(8,4)	(5,2)
Übrige Wirtschaftsbereiche								
unter 21	1976	337,4	142,3	195,1	91,7	72,9	23,9	(6,6)
	1977	361,9	153,6	208,3	101,9	76,1	23,7	(6,6)
	1978	364,1	154,6	209,5	103,7	77,5	22,7	(5,6)
21 — 40	1976	300,6	132,6	168,0	96,9	51,8	15,1	(4,2)
	1977	305,5	128,0	177,5	102,7	54,3	14,5	(6,0)
	1978	291,7	123,4	168,3	96,4	55,4	13,3	(3,2)
40 und mehr	1976	1 529,1	1 212,1	317,0	189,7	89,7	26,2	11,4
	1977	1 523,5	1 206,5	317,0	188,8	90,9	27,3	10,0
	1978	1 535,7	1 220,0	315,7	192,7	87,6	26,6	(8,8)
Zusammen	1976	2 167,1	1 487,0	680,1	378,3	214,4	65,2	22,2
	1977	2 190,9	1 488,1	702,8	393,4	221,3	65,5	22,6
	1978	2 191,5	1 498,0	693,5	392,8	220,5	62,6	17,6
Insgesamt								
unter 21	1976	352,2	148,9	203,3	93,9	76,3	25,4	(7,7)
	1977	275,7	159,5	216,2	104,8	78,3	25,0	(8,1)
	1978	379,3	161,9	217,4	106,3	80,5	24,1	(6,5)
21 — 40	1976	314,8	137,9	176,9	99,0	54,8	16,7	(6,4)
	1977	318,2	133,0	185,2	104,7	57,5	16,5	(6,5)
	1978	300,8	127,1	173,7	97,5	57,7	14,8	(3,7)
40 und mehr	1976	1 582,8	1 237,1	345,7	198,8	99,9	32,3	14,7
	1977	1 577,6	1 232,0	345,6	197,8	100,4	33,3	14,2
	1978	1 587,1	1 244,4	342,7	201,9	96,1	32,1	12,6
Insgesamt	1976	2 249,8	1 523,9	725,9	391,7	231,0	74,4	28,8
	1977	2 271,5	1 524,5	747,0	407,3	236,2	74,7	28,8
	1978	2 267,2	1 533,4	733,8	405,7	234,3	71,0	22,8

Noch: 3.4 Erwerbstätige Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren 1976 – 1978 nach Wirtschaftsbereichen und normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit sowie Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie
%

Wirtschaftsbereich normalerweise geleistete Wochenarbeitszeit von ... bis unter ... Stunden		Erwerbstätige Frauen						
		insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)			
					1	2	3	4 und mehr
mit Kindern unter 18 Jahren								
Land- und Forstwirtschaft								
unter 21	1976	100	(44,6)	(55,4)	(26,8)	(41,5)	(18,3)	(13,4)
	1977	100	(42,8)	(57,2)	(36,7)	(27,8)	(16,5)	(19,0)
	1978	100	(48,0)	(52,0)	(32,9)	(38,0)	(17,7)	(11,4)
21 – 40	1976	100	(37,3)	(62,7)	(23,6)	(33,7)	(18,0)	(24,7)
	1977	100	(39,4)	(60,6)	(26,0)	(41,6)	(26,0)	(6,5)
	1978	100	(40,7)	(59,3)	(20,4)	(42,6)	(27,8)	(9,3)
40 und mehr	1976	100	46,6	53,4	(31,7)	35,5	(21,3)	(11,5)
	1977	100	47,1	52,9	(31,5)	(33,2)	(20,6)	(14,7)
	1978	100	47,5	52,5	(34,1)	(31,5)	(20,4)	(14,1)
Zusammen	1976	100	44,6	55,4	29,3	36,2	(20,1)	(14,4)
	1977	100	45,2	54,8	31,4	33,7	(20,8)	(14,0)
	1978	100	46,8	53,2	32,0	34,2	(20,8)	(12,9)
Übrige Wirtschaftsbereiche								
unter 21	1976	100	42,2	57,8	47,0	37,4	12,3	(3,4)
	1977	100	42,4	57,6	48,9	36,5	11,4	(3,2)
	1978	100	42,5	57,5	49,5	37,0	10,8	(2,7)
21 – 40	1976	100	44,1	55,9	57,7	30,8	9,0	(2,5)
	1977	100	41,9	58,1	57,9	30,6	8,2	(3,4)
	1978	100	42,3	57,7	57,3	32,9	7,9	(1,9)
40 und mehr	1976	100	79,3	20,7	59,8	28,3	8,3	3,6
	1977	100	79,2	20,8	59,6	28,7	8,6	3,2
	1978	100	79,4	20,6	61,0	27,7	8,4	(2,8)
Zusammen	1976	100	68,6	31,4	55,6	31,5	9,6	3,3
	1977	100	67,9	32,1	56,0	31,5	9,3	3,2
	1978	100	68,4	31,6	56,6	31,8	9,0	2,5
Insgesamt								
unter 21	1976	100	42,3	57,7	46,2	37,5	12,5	(3,8)
	1977	100	42,5	57,5	48,5	36,2	11,6	(3,7)
	1978	100	42,7	57,3	48,9	37,0	11,1	(3,0)
21 – 40	1976	100	43,8	56,2	56,0	31,0	9,4	(3,6)
	1977	100	41,8	58,2	56,5	31,0	8,9	(3,5)
	1978	100	42,3	57,7	56,1	33,2	8,5	(2,1)
40 und mehr	1976	100	78,2	21,8	57,5	28,9	9,3	4,3
	1977	100	78,1	21,9	57,2	29,1	9,6	4,1
	1978	100	78,4	21,6	58,9	28,0	9,4	3,7
Insgesamt	1976	100	67,7	32,3	54,0	31,8	10,2	4,0
	1977	100	67,1	32,9	54,5	31,6	10,0	3,9
	1978	100	67,6	32,4	55,3	31,9	9,7	3,1

